njeils ober beren Naum 10 Big, für aud-Bei mehrmaliger Aufsahne Radlof. ifg., ifte aufmatel bi big. Bellagingebühr per Taufenb M. 4 .... Wernipred-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Begngepreie: Der "beneral-Angeiger" erideint tiglid abenbe, Sountags in zwei Ausgeben. Unparteifiche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Ciglio: Unterhaltungs. Blatt "Beierftunden". - Bodentlid: "Der Jandwirth". "Der Sumorift" und bie iffaffrirten "Beitere Biatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Gmil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Freitag, ben 12. April 1907.

22. Jahrgang.

# Reichstagsabgeordneter Huer +.

Dem bon uns geftern gemelbeten Schlaganfall ift rajch der Tod gefolgt. Die Frankfurter "Bolts it im me" be-geichnet das Ableben von Ignag Auer als einen Schlag für Die Cogialbemofratie, nennt ihn den einflugreichften Bub.

rer der deutschen Arbeiterichaft, und fchreibt weiter: "Beute fann und foll die Summe feiner raftlofen Tatigleit nicht entfernt ericopfend gezogen morden. Beine Starfe war bor allem das Regieren und Bermalten in ber Bartei, und auf den Barteitagen war er derjenige Bertreter unferer Barteileitung, ber in ben fdmierigiten Lagen mit Erfolg einsprang, une entweder in geschidter Form verfündete, mas "oben" beschlossen war, oder mit feinem ober auch icharfem Spott Angriffe auf unfere, d. h. feine Barteiregierung gurudwies, fodag er ftets die Lacher auf feiner Ceite hatte, oder ichlichtete und ichob, fodag alles in der Reihe blieb. Er erreichte durch feinen goldenen Su. mor und feine bajuvarifche Grobbeit zugleich, was anbere durch die glibendite Beredtfamteit nicht erzwingen tonnten. Seine parlamentarifche Tätigfeit, Die fich namentlich auch in den Ausschüffen und bei Bablprufungen bemabrte, erreichte ihren Sobepuntt bei den Debatten über das Umfturggefet im Jahre 1896, als er das Bentrum burch swei der geschieftesten Reden, die je vor der deutschen Bolfsvertretung gehalten worden find, in die - Opposition gegen die geplante Musnahmegesehgebung amang."

Muer murbe 1846 gu Dommelftadt in Riederbanern geboren. Er bejuchte die Bolfsichule, erlernte bas Cattlerhandwert und grbeitete bis 1873 in diefem Berufe. Er bereifte Deutschland und Defterreich als Sandwertsgeselle, Diente 1969 feine Militardienstzeit beim 11. Infanterieregiment ab und zeichnete fich fehr bald in ber Gewerf. schaftsbewegung aus. Inzwischen batte ihn aber auch ichon Die politische Arbeiterbewegung gefangen genommen und auch gleich in die Bobe getragen.

Das Frankfurter Barteiorgan erwähnt u. a. noch: 1883 liberfiedelte er als freier Schriftfteller nach Minden, alfo wieder in feine baverifche Beimat, um dort in den fogenannten Freiberger Geheimbundsprozeg, den fonft niemand, als fachfische Beborben einleiten wollten, verwidelt bu merben. Bur Strafe baffir, bag er eines feiner Dei-Berftlide in ber Ueberführung eines Spitels geleiftet batte, burbe er gu 9 Monaten Gefangnis berurteilt. Stetigfeit erhielt fein Rampfleben endlich, als fich nach dem Fall bes Sozialistengesetes die Bartei neu organisierte, Daß Muer jeht ber erfte Gefretar ber machtig gewachsenen Bartei im Berliner Bureau, am Gipe ber Reichspolitif, burde, war fogujagen felbitverftandlich. Und hier bat er bis zu feinem jetigen Tode in feiner ungeheuer wichtigen arteifubreritellung, wie im Reidistage, wohln ihn

Glauchau-Mocrane Schidte, in unendlich reicher und vielfältiger Beife gewirft."

Auer hinterläßt eine Frau und zwei Rinder, Tochter, bon denen die eine an den Redafteur des "Bahren Jafob", Benmann-Stuttgart, berbeiratet ift.

In der "Tagl. Rundich." beißt es: "Gine fleine Gge. n e niochten wir noch registrieren, die vielleicht beifer als viele Borte feine Stellung in der Partei charafterifiert. Es war nach dem Fall der Umfturzvorlage. Auer batte eine große, bon feinem Standpunkt aus glanzende Rede gehalten, Die dem Sattlergebilfen mit Bolfsichulbildung gerabe wegen ihrer Mögigung auch die Anerfennung ber anderen Barteien eingetragen hatte. Auer ging in die Redaftion des "Bormarts" gur Beit der juriftischen Sprechftunde. Das Borgimmer war bicht mit Bartenden gefüllt. Beim Gintreten Muers erhob fich niemand; taum daß einige gruften. Er war ihr Beamter, den fie bezahlten, nicht beffer als fie felbit. Dann tam Ginger und alle Bartenden erhoben fich und grußten ehrfurchtsvoll; denn der war der reiche Mann, der es eigentlich gar nicht nötig hatte, und der mehr war

Die "Roln. Big." urteilt furg über Auer: "Auer mar eine eigenartige Berfonlichkeit. In der Agitation war er febr wichtig." — Die "Frankf. Sig." fast ihr Urteil in folgenden Borten zusammen: "Janas Auer war ein Bolitifer. Wenige gibt es in ber Gogialbemofratie, bie bas bon fich jagen konnen, und vielleicht keinen, dem ein natürliches Tolent zu Politif in fo hobem Mage eigen ift, wie es bei Auer der Jall mar. Bas fonnte beute bie Go. Bialdemofratie fein, wenn Auer ein gefunder Mann geblieben und feine Bartei ibnt gefolgt mare!"



\* Wiesbaben, 11. April 1907.

Der Raifer geht nicht nach Comes.

Die offigiofe "Sudd. Reichstorr." hat bon Berlin aus Auftrag erhalten, bem bin und ber über eine Raiferreife nach Comes, liber die noch jüngft die Londoner "Finangchronit" bis ins einzelne gebende Mitteilungen gu machen None Musitremungen fiber WATE . muntte, feit 1877 fast ohne Unterbrechung ber fachfifche Babifreis | einen Bejuch Raifer Bilhelms in Comes hatten unbeachtet

bleiben fonnen, wenn fie in der Deffentlichfeit als bas erchienen waren, was fie find, nämlich bas Echo eines in privaten englischen Sportsfreisen gehegten Bunjches. Gie traten aber mit fo feder Tatfachlichfeit auf, als ob die Teilnahme des Raifers an den Regatten von Comes bis ins einzelne zwischen ben Sofen von Berlin und London geregelt fei, mabrend in Babrbeit weber bier noch dort von einer derartigen Bereinbarung etwas befannt ift. Um alles Sin- und Berfragen zu vermeiden, mar es richtig, das Erfundene als folches zu fennzeichnen. Gine Berftimmung zwifchen ben leitenden Kreifen huben und drüben fonnte aus Diefer Marftellung nicht erwachsen. Ramentlich feine Berftimmung zwischen Raifer Bilbelm und König Conard."

# Stimmungsbild aus dem Reichstag.

Bon einem fraftigen Frühlingelüftchen und vielen Leitartifeln begrußt, find geftern die hohen Berren wieder in den Ballot-Bau eingezogen. Den Gifer, der fich in der guten Bejehung des Saufes dofumentiert, muß man loben, felbft wenn man nicht weiß, ob er mehr dem Reichsamt des Innern ober ben Unmejenheitsgeldern gilt. Che Graf Bosadowsty feinen Reffort zu verteidigen beginnt, bat er den Gebührentarif für den Raifer Bilbelm-Ranal gu bertreten. Die Abgeordneten Goerd, Dr. Leonhardt, Ririd und Dr. habn reben allerlei mehr oder weniger Bedeutsames über den Raijer Bilbelm-Ranal, ohne das Sans für diefen Begenftand begeiftern ju fonnen. Der Staatsjefretar meint, er würde ja die Kanalverwaltung gang gerne der Marine obgeben - für ihn bliebe genug ju tun -, aber die Marine-Berwaltung fei gar nicht geneigt, die Gache gu fibernehmen. Baffermann brachte einen Appell an die verbiindeten Regierungen, in ber Sozialpolitit fortzufahren. Rach diefer Rede wurde bald Schluf gemacht. Graf v. Pofadowofy wird wohl erft am Donnerstag antworten. Anicheinend auf Berabredung befleifigten fich alle Redner großer Rurge und Sachlichkeit, fo bag einige Soffnung auf ichnelle Erledigung des Etats besteht.

### Der Befuch des Oberburgermeifters / Mbides

von Frankfurt vor gwei Bochen in Berlin bat, wie die "Boft" aus zuberläffiger Duelle fcreibt, tatfachlich Berhandlungen wegen Uebernahme eines Minifierpoftens gegolten. Es handelte fich darum, festguftellen, "ob und unter welchen Bedingungen Berr Abides geneigt ware, bas Bortefeuille des Rultusministeriums gu übernehmen". Die Berhandlungen führten jedoch zu feinem Ergebnis und Oberbürgermeifter Abides vergichtete endgultig auf die llebernahme bes Bortefenilles. - Die "Grif. Big." fagt biergu: Bir haben Grund, angunehmen, daß diefe Mitteilung ber "Boft" in der Sauptfache richtig ift. Da der Rud. tritt bes herrn b. Studt nur noch eine Frage furger Beit

## Kleines Feuilleton.

Aphorismen über ben Berliner. In ber "Roln Big." ver-Berfiner. Richt übel fpiegelt fich in biefen fritischen Gpruchen eines balbmegs berolinifierten Richtberliners bie Stimmung bes in biefem Bunfte mabrhaft einigen Deutschlanbs gegen bas Monftrum an ber Spree, bas fich fo erstaunlich, fo verbluffenb, fo unfumpathisch und fo unentbebrlich entwidelt bat. Die befferen" Berliner teilen biefe Stimmung langit (es gibt feine Großftadt ber Belt, Die von ihren eignen Bewohnern fo benig angeschwarmt wirb) und fie werben mit Bergnugen lefen, mas bas rheinische Blatt über fie fagt:

Bas bem Beobachter bes Berliner Boltscharafters gunachft immer auffällt, ist ber Mangel jeglichen Stilgefühls. Die öffent-liche Geschmadlosigleit erflärt sich fast allein aus biesem Um-stanbe. Wenn im Theater in einer noch so ernsthaften Tra-gobie ein auf ber Bühne beschäftigtes Dienstmadden anfängt Stuble abzustauben ober Afchbecher gu leeren, so beginnen bie im Bartett figenden Sausfrauen ju fichern und fich Bemerkungen guguffustern. Das Interesse ber Cachverftanbigen ift

Birb bie Cogiglbemofrate je Berricherin in Berlin, unb icofft fie bie Bachtparabe ab, die Buntt 3/1 Ubr Unter ben Linben ericeint, fo bat fie an bemfelben Tage eine Gegen-Repo-

Ueberall in ber Welt ift ber Mann, ber etwas Renes will, ber unbequeme Menich". Ein großer Zeil bes Saffes ber beutichen Brobing gegen ben Berliner beruht auf biefem Grunbe, was die Brobing natürlich nie eingesteben wird. Das Ansland glaubt immer noch, es banble fich um Belleitäten von 1866 und bie Brooing unterftupt es liebenswürdigerweise in biefem

Dag Berlin in feinem öffentlichen Charafter bie unliebensmurbigfte Großftabt Europas ift, leugnen bie Berliner felbit nicht. Bunachit icon beshalb nicht, weil bie Rrantheit faft aller Bevollerungotlaffen ber gegenseitige Reid ift. Rirgendwo bemerft man im öffentlichen und gefellichaftlichen Be-ben jo viel Reid aufeinander wie bier. Daber eine ewige, unbehogliche Spannung in biefem Berliner Leben, eine Spannung, welche bie Gefichter in ber Stragenbahn, auf ben Dunibuffen, in ben Cafes wiberfpiegeln - bie gu jebem Borubergebenben su fagen fcheint: Barum bertrittft bu mir ben Blag bier?

Man beobachte einmal, wie bie in Berlin lebenben Gub-bentiden und Defterreicher fich veranbern, sobalb fie einige Do-nate bier find. Gie gewöhnen fich, bon bem Bertehr ber Trambahn an gerechnet bis in jebe Aleinigleit bes Lebens, eine "Tat-jächlichleit" bes Ausbrucks an, bie ihnen früher gans fehlte. Diese Erziehung zur Tatsächlichkeit ist bas große Berdienst Ber-lins. War es überstüffig, haß bas beutsche Leben kam?

Bum porbilblichen Beltftabter fehlt bem Berliner biel mehr, als er glaubt. Bor allem bie innere Freiheit und Gelbständigfeit trot ber jogemannten außeren "Schnobbrigfeit". Wer bas nicht glaubt, febe etwa an einem fleineren Ber-liner Stadtbabnhofe bas mahrbaft tomobienartige Schaufpiel. bas andebt, jobald ein Offigier in Uniform ben Bahnfteig be-tritt. Er ift lofort ber Mittelpunft aller Blide. Man beobach-tet jebe feiner Bewegungen, belauert achtungsvoll feine Mienen und Borte. Die Gespräche gewöhnlicher Leute werben unter-brochen, benn erft muß ber Gegenstand ber allgemeinen Berebrung gemuftert werben. Und man tonn einem Barifer ober Londoner nicht verwehren, wenn fie babei lachein, felbft wenn fie nichts von Ropenid gelejen baben.

Der taube Geschworene. Mus Munchen wirb gemelbet: Gin tragifomischer Amischenfall ereignete fich biefer Tage bei einer Cipung bes Mundener Schwurgerichts. Es ftellte fich berans, bağ einer ber Weichworenen bollftanbig taub mar und ber Ber-banblung gar nicht gu folgen bermochte. Die Berbanblung

mußte fofort abgebrochen werben. Um Tage guvor hatte berfelbe Beichworene bereits in einer Berhandlung mitgewirlt. Bei einer früheren Geffion war er ebenfalls als Beidmorener andneloft, bamais aber auf ein argtliches Beugnis bin bom Ge-ichworenenbienfte bispenfiert worben. Seine neuerliche Ennberufung batte er als enbgultige Ablehnung feiner bamaligen Eingabe betrachtet und war beshalb auf bie Auslofung bin ohne weiteres erichienen.

Aufregenber Rampf auf einem Dache. Mus London wird geschrieben: Das befannte Buchthaus von Wormwood Serubbs war am Camstag ber Schauplab eines aufregenben Borganges, ber sahllofe Bufchauer anlodte. Gin Strafling namens Davis brach mabrend bes Spagierganges ber Gefangenen auf bem Gefangnishofe ans bem Gliebe und fletterte mit fagenartiger Gewandtheit an einem Regenrohre bis auf bas Dach bes boben Gebanbes. Unter grellem Gefchrei und Gelachter, aus bem hervorging, daß er offenbar wahnsinnig geworden war, sührte Davis auf dem Rande des Daches wilde Sprünge und Tange auf. Er riß sodann ein Robr ab und begann, die sämtlichen Oberlichter des Daches zu zertrümmern. Rach Bollendung dieser Daches zu zertrümmern. jer Berfidrungsarbeit bedte er bas Dach ab und haufte bie Dachgiegel gusammen, um fie als Burfgeichoffe gegen bie Barter ju benuben. Das Dach bat amei fleine Turme, amifchen benen ber entiprungene Wefangene eine unangreifbare Berteibigungsfiellung einnahm. Der Buchtbausbirefter verfuchte bergeblich, ben Mann burch freundliches Bureben gu beruhigen. Auch bie Bemubungen bes tatbolifchen Gefangnistaplans waren erfolglos. Nachdem Davis fünf Stunden lang fein Berftorungswert fortgesett und feine Andreifer bombarbiert batte, trieb ibn ein Wegen in einen ber Turme. Ein Warter schlich fich an ibn beran und Davis flob wieber auf bas Dach, wo fich aber be-reits aus bem anberen Turme Warter gesammelt batten. Bor einer entsehten Zuschauermenge, die fich um bas Gefängnis ge-sammelt batte, spielte sich nunmehr auf dem Giebel des Daches ein wilder Kampf ab, der mit der Neberwältigung und Fesselung bes Musreifiers enbete. Das Gebaube fab aus, als wenn es ein Bombarbement bestanben batte.

ist, so wird natürlich nach einem Nachfolger gelucht. Es ist, wie wir eben früher einmal bemerkten, in gewissen Situationen viel leichter, einen Minister zum Rücktritt zu veranlassen, als einen geeigneten Frsah für ihn zu sinden, und das ist doch die Hauptjache. Die Berzögerung mancher aus politischen Gründen für notwendig erachteten Personalveründerungen innerhalb der Regierungen erklärt sich aus dem Mangel an Bersönlichseiten, die unter den gegebenen Berbältnissen gewillt und geneigt sind, die Leitung eines Ressorts zu übernehmen. Staatsmänner und Ministersandidaten sind bei uns seit langem und gerade für die Bedürfnisse der vielbesprochenen Baarung ganz besonders künne gesät. Mancher, an den man wohl in der Desientlichkeit denst, wird anherdem aus Gründen privater Ratur, durch Rücksichten auf Gesundheit und Leistungssäbigseit abgebolten.

12. April 1907.

Der "Unardo. Sozialift" Argt Friedberg

bon den Behörden nicht nach Bunfch behandelt worden. Er beflagt fich bei der "Grtf. Stg.", die folgende Darftellung mitteilt : "Bie erinnerlich follte die für die Oftertage in Offenbach geplant gewesene, von der Polizei aber untersagte internationale Anarchiften-Konferenz in Mannheim abgehalten werden. Much bier erfolgte volizeiliches Berbot, einige ber Teilnehmer hielten - ohne polizeiliche Genehmigung — ihre Konferenz in einem Gasthof einer Mann-heimer Borstadt ab. Am 2. April morgens wurde nun Dr. Friedberg berhaftet und zur Bolizei geführt. Hier wurde festgestellt, daß er seit 19 Jahren in Berlin ansässig, augenblidlich von Berlin "auf Reifen" abgemeldet und im Befin eines Baffes war. Es wurde ferner feitgeftellt, bag er feiner anarchistischen Gruppe angehört. Trogdem murde Dr. Friedberg ins Amtsgefängnis abgeführt, wo er fich zu einer Leibesuntersuchung bei offenem Fenster völlig nadt ausgiehen mußte und wo man ihn trot feines energischen Broteftes zwangsweise photographierte. Dem Untersuchungsrichter wurde er erst am Abend des nächsten Tages an einer eifernen Rette geschloffen vorgeführt. Trob der Ginmenbungen Dr. Friedbergs, bag er Mitglied einer Reihe wiffenschaftlicher Körperschaften fei und bis bor furgem ber Berliner Stadtverordnetenversammlung als Ditglied angebort habe, wurde er als "fluchtverdachtig" in Saft behalten. Much fonnte er fich erft am nächften Tage mit feinem Berteidiger in Berbindung feben, der fofrt perfonliche Burgicaft für ibn leiftete. Aber felbft dann bauerte es noch bis gum Abend, ehe er entlaffen wurde. Bahrend feiner Saft wurde Dr. Friedberg gezwungen, jeden Morgen feine Zelle aufzuräumen und mit 5 anderen Gefangenen den Rübel voll Rot und Urin jum Reinigen nach der Latrine zu tragen". — Wan wird wohl erst noch näbere Umftande fennen muffen, bebor man bier Britit übt.

Bum neucften "Simpligiffimus". Brojeft.

ichreibt die "Germania": "Eine Seite dieser Angelegenheit gebt uns auch an dieser Stelle an, und das ift die Frage: Bas tann und was darf fich ein Wigblatt in Wort und Bild erlauben? In diefer Sinficht bat der "Gimpligiffimus" fchon längft ben Chimboraffo an Ruppigfeit erftiegen, und wenn Leffing über die Münchener Breg. Freiheit befragt worden wäre, er hätte dasselbe gesagt, wie von der Biener: Geben Gie mir mit der Biener Breffreiheit! Es ift ja doch nur die Freiheit, dem Gegner fo viel Sottifen (Frechbeiten) an den Ropf zu werfen, als einem nur einfallen. Es gibt feine Schranke mehr, weder eine gefellichaftliche, noch eine fittliche für diese Withflegel; benn, ftatt ben wohlgeschärften Pfeil bes Wibes zu versenden, schlagen biefe modernen "Geiftesritter" mit dem Dreichflegel brein. Rum aber erft ber gange Rometenschweif ber Schundliteratur, der hinterher fommt! In diefen fast nur von feguellen Zweidentigfeiten ihren Bedarf dedenden Behnpfennigheften wird tagtäglich eine folche jum Simmel riechende Laft fittlichen Schmutes in die Seelen geworfen, daß alle ftadtifchen Reinigungsfolonnen dagegen wehrlos waren, wenn er offen auf der Strafe gu feben mare."

## Ein neuer Beift in Gudafrifa.

Man schreibt aus Johannesburg: Es ist erstaunlich, welcher Umschwung sich bier seit den Bahlen in der öffentlichen Meinung vollzogen hat. Bor furzem noch standen sich Buren und Kational-Briten ziemlich schröf gegenüber. Hente ist das alles anders geworden und Hunderte von Engländern erklären offen, daß sie die durch die Volksstimme berbeigeführte Lösung für die einzig richtige halten und nicht noch einmal progressib wählen würden. Ueber Racht ist hier der Afrikander-Geist geboren worden und er wird nicht mehr aussterben. Nur wenige halten noch am britischen Jingoismus sest, welcher so unendlich viel Unglück über das Land gebracht hat. — Die große Rede Bothas auf dem Bankett in Bretoria muß aber manchem Briten doch ichmerzlich gewesen sein. Tenn der Bremier, welcher volksommen englisch spricht, hielt seine Rede hollandisch und ließ sie durch einen Dolmetscher Satz sür Satz ins Englische übertragen.

Der rumanifche Bauer raucht wieder die

Aus Bukarest wird uns gemeldet: Der Bauernausstand darf als beigelegt gelten. Die Bauern sind zu den Feldarbeiten zurückgesehrt. Seute ist bereits zu übersehen, daß der Schaden keineswegs so groß ist, wie angenommen wurde. Eine wirtschoftlicke Kriss ist nicht zu besirchten. Eine Rundfrage bei mehreren größeren Bausen ergab, daß seine bedeutenden Insolvenzen bevorsiehen und daß man entschlosen sei, den Entspächtern und Kausseuten weitgehendsies Entgegenkommen zu beweisen.

# Deutschland.

Berlin, 10. Abril. Das Abgeordnetenhaus hat in seiner heutigen ersten Situng nach den Ferien die Beratung des Kultus-Etats beim Kapitel Universitäten fortgesetzt, aber noch nicht zu Ende geführt. Morgen Weiterberatung. (Siehe Bericht.) Berlin, 10. April. Tem Abgeordnetenhause ist heute der bereits vor den Osterserien angekündigte Entwurf eines Reichsbesoldungsgesetes zugegangen, das die Gehälter nach Dienstaltersussen regelt. Das Geset soll am 1. Januar 1908 in Kraft treten.

### Husland.

London, 10. April. Die Kolonialfonierens, die am Montag beginnt, ruft überall großes Interesse bervor. Das Brogramm ist sehr umfangreich. Am 16. findet zu Ehren der Konferenzteilnehmer ein großes Bankett zu 3000 Gedecken statt.

Betereburg, 10. April. Die russische Regierung wurde benachrichtigt, daß Chinage auf Ersat bon Riesenjummen für die Bernichtung chinesischen Eigentums in der Mandschurei erheben wird. Rusland weigert sich, zu zahlen.



Beident von Raifer Wilhelm.

Raifer Bilhelm hat Ronig Ednard ein Standbild Bilhelms 3. von Oranien jum Geschent zu machen beichloffen, König Ednard hat als Blat für das Standbild bereits eine Stelle vor der Sübfront des Aenfington-Balaftes in London bestimmt, Dem Oraniersürsten ist es gelungen, die Eroberungspolitit Luduigs 14., die Europa zu umtlammern drobte, in Schranfen zu



halten. In biefer Begiehung schuldete ihm Preugen leinen geringeren Dant als die Rieberlande und England selbst. Wenn aber die englische Bevöllerung das Standbild Wilhelms 8. betrachtet, so wird fie bermutlich zunächst an die wichtige Tatsache benten, daß unter diesem Konige das englische Berfassungswerf gelräftigt und voll aufgebaut worden ist.

War Zirkusbirettor Rieberhofer ber Morber? Man melbet nus aus Minchen: In ber Untersuchung gegen ben angeblichen Zirkusbireltor Riedethofer wegen Morbes an bem Kaufmann Hendickel ist jeht eine überraschenbe Wendung eingetreten. Riederhoser hatte bekanntlich einen Artisten bes Morbes bezichtigt, mit dem Hendickel nach England gereist und der auch mit ibm in dem Zirkusgebände gewesen sein soll. Rach langen Bemühungen ist es der Polizei nun gelungen, den detressenden Artisten in England auszusinden und nach München zu zitieren. Gestern wurde derselbe plöhlich Niederhoser gegenüber gestellt und sagte ihm auf den Kopf zu, daß er, Riederhoser, allein mit Hendsches in den Birkus gegangen sei. Seitdem sei Hendickel unssichten gelwesen. Riederhoser war nach der Konfrontotion ganz gebrochen.

Ratselhaftes Ende eines Leibarztes. Der Drabt melbet aus Bien: Der Leibarzt bes herzogs von Barma, Dr. Griffing, ist nachts bei der Station Bfaffitätt von einem Bersonenzuge der Sübbahn abgestürzt und unter die Raber geraten. Sein Leichnam wurde völlig zermalmt aufgesunden. Rach einer anderen, aber wenig glaudwürdigen Berson soll Dr. Griffing ermordet und die Leiche dann auf die Eisendahnschienen gelegt worden sein.

Eine Barnung an Selbsemorbtandidaten. Gin Gutsbesiter in Leti'd in erläßt in der Zeitung für den Oderbruch solgende Warnung für Selbstmordtandidaten: "Rachdem in letter Zeit in dem Teich bei meinem Erbbegrädnis zwei Personen freiwillig den Ted gesucht haben, bin ich durch den Ortsvorstand aufgesordert worden, den Zaun um den gedachten Teich um 2 Jug zu ethöhen. Dazu fühle ich mich durchaus nicht verpflichtet, warne aber bierdurch seden Selbstmordfandidaten ernstlich, melnen Teich zu solchen gottlosen Handlungen zu migbrauchen." — Hossentlich hilft's!

Die nächst Baris größte Stadt ber frangöfischen Republit ift nicht mehr Lyon, ber Borort ber frangöfischen Seibeninduftrie, sondern Marseille, ber erste Seehasen bes Landes. Das ist bas Ergebnis ber jüngsten statistischen Erhebungen; Marseille bat jeht einige tausend Einwohner mehr als Lyon. Beibe Städte haben seit langen Jahren in scharsem Wettbewerb miteinander gestanden.



Hus der Umgegend.

Sonnenberg. 9. April. Die Regelung der Lehrerge. balter bildete benhauptgegenstand in der lettenGemeindeberg treierstitung. Der Gemeindevorstand wollte die Mietsentschiedigung um 100 K erhöhen, das Grundgehalt jedoch nicht. Auf Antrag der Sozialdemokraten wurden Grundgehalt und Rietzentschädigung um je 100 K erhöbt. Die Ausbesseung zusammen mit der vor acht Tagen beschlossenen Erdöhung der Alterszulage tostet der Gemeinde jährlich zirka 2000 K — Die Bollendung des neuen Sprisenhauses macht die Anschaffung von Jen. erlöschgerätschaften notwendig Die Borlage, die sich aus durch weg einsachen Utensilien zusammenseht, wird an eine Kommission verwiesen. — Dem Wies baden er Schützen verein werden die Feldwege für seine Ansiedelung im Distrikt Schmidtswiese freigegeben.

Pothetm. 10. April. Ein Zimmerbrand entstand am lehten Sonntag während der Abwesenheit der Wohnungstendaber in dem Dause Schönbergstraße 8. Anwohner, welche der Brand noch rechtzeitig gewahrten, söschten denselben. Der Schoten ist unbedeutend. — Die Ebeleute Ph. Fr. Brüd und Rotharine Elise geb. Schöfer begeben am 15. d. M. in voller Frische das filberne Ebejubiläum. — Jür den aus dem Polizeibienst ausgeschiedenen n. zum Bollziehungsbeamten bestätigten Julius Müller ist der Bewerber Otto Schmidt aus Damm (Sieg) angenommen und als Polizeisergeant bestätigt worden.

-n. Braubach. 10. April. Der gestern von dem Hüttenmaterialzug übersahrene Maler Wilhelm Heiler von hier ik inzwischen seinen erlittenen Berlehungen er legen. Es woren innerliche Berlehungen verursacht worden, die den Tod zur Jolge haben mußten. Der Berunglüdte war schwerbörig, was vielleicht auch mit zu dem Unglüd beigetragen haben wird.

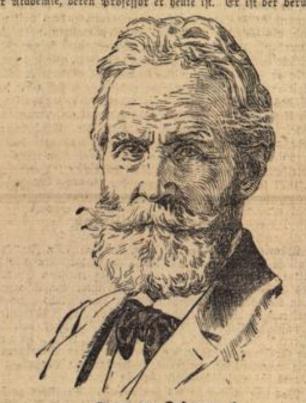
37. Limburg, 10. April. Herr Geb. Justigrat D ilf ist mit Rücklicht auf sein bobes Alter (86 Jahre) von bem seit vielen Jahren besleibeten Amt des Prösidenten der Handelskammer Limburg zurückgeireten. An seine Stelle wurde Herr Kansmann Louis Hille gewählt. — Die bekannte Gastwirtschaft von Karl Dilf, verbunden mit der an der Diezerstraße, Ede Alleestraße gelegenen Gartenwirtschaft, wurde für 95 000 K. an Herm Bernbard Stahlbeder der bier versauft. — Heute verstarb bier der 55 Jahre alte Nitolaus Meyer, der Mitinhaber der befannten diesigen Großkausmannsfirma Hille und Meyer.



Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Maler Defregger im Sterben?

Der greise Darsteller Tiroler Boltslebens, einer der papulärsten deutschen Maler, Franz Defregger ist schwer erfrankt; glücklicherweise aber wird gemeldet, daß eine Wendung zum Besseren bereits eingetreten ist. Defregger ist am 30. April 1885 in Stronach in Tirol geboren. Anjangs als Bildhaner Antodibalt, studierte er dann die Malerei in München, über ein Jahr in Baris und seit 1867 wieder in München bei Piloth an der Afademie, deren Prosessioner er beute ist. Er ist der berusene



Frang von Defregger. ?

Maler des Tiroler Bolfslebens, der Epiler für seine große distorische Vergangenbeit, die in den navoleonischen Kriegen ihren Höbepunkt hat, der Lyrifer und Humorist für die menschlich sympathischen Jüge seines Wesens, wie sie sich im Wirtsbaus und auf der Alm, in der Kirche und im Bauernhaus zu lebensvollen Bildern gestalten. Seine Bilder sind Gemeingut der ganzen Ration geworden, und so dat ihn denn auch der Kunser schwa vor anderthald Jahren zum stimmberechtigten Ritter des Dibens Pour se merite für Bissenschaft und Künste ernannt.

# Das Berg ber Beit. 3m "Tagebuch" feines Beimgarten (Berlag von "Leblam" in Gras) beröffentlicht Beter Rofegger folgenbes Gebicht auf eine Zafdenubr:

Wie fühl' ich dich an meinem Serzen schlagen, Du starkes, reges goldnes Derz der Zeit! So wandern wir selbander sonder Zagen Den duntlen Stundenweg der Ewigkeit. Der Zeiger freiset stetig in der Runde, Ein Sinnbild, wie das Weltenuhrwert freist; Dein Derz, o Mensch, ist endlich, wie die Stunde, Unendlich, wie die Runde ist dein Geist. tengen und Al Firma Beuge droto Seft u Beuge einmal morder fögftet Dürth nomme

fice ett

mas ei Rern Wittro Sidno Lungen Male 1 unter Stoffe heim t baben. er das die W Berbot gum g Jahre Liter . Liter 1 Reuj fteinfa

Bhrnid

fer Di

und fr

fen ge Grens dmitt Briic mur B Der & eimma ne, too Berg an bei verfait artifel gleid untert der To viele S mit, de nure,

etiva &

Belon

bericht
Sober "S
Strob
demed
gen: i
gramm
Rilogn
Beini
Bon 6
und b
bem o

Al ber Aircht Seiter Sunde in den den, dentli Gruni beime Beint und ? Aus ? auch i veritä

> Berbi Leiter Augu terjud terju

die E ellein den C habe. fdarf Säur

fcar Säin Bom gehal rge.

cien.

urd.

inter.

ibti.

tanh

e bes

Sta-

Pr.

tätig-

tätigt

₹ 接 CTER

piel.

ielen

nmet

rafie

bitt

1885

ntto-

ein

Hard

cus.

ctill\*

aun.

don

enii

# Wein-Zeitung. Weinfälidungsprozef.

\* Mains, 10. April.

Heber die Beugenvernehmung lefen wir im , St. Main-

Ber 21113.": Raufmann Jojef Mittwid war infolge bon Differengen ausgeschieden. Der Beuge gibt gu, daß er Glugerin und Afche den Beinen augefeut, die Stoffe habe er bon ber Birma Rern-Edenloben und von Braun-Maing bezogen. Reuge gibt die Möglichfeit gu, daß unter Deubel und Do. broto auch Beinfteinfaure berwendet wurde. Spanifcher Geft und Cauremittel feien ebenfalls bezogen worden. Der Beuge gibt ferner gu, daß unter feiner Geichaftsführung einmal Rabewaffer gur Auflöfung des Buders genommen morben fei. - Der friihere Rellermeifter des Binger Geichaftes, das fpater aufgegeben wurde, Saas aus Bab-Durtheim, will von Mittwich nichts verdächtiges mahrgenommen haben. Rur einmal habe Paulus aus einer Glaide etwas in die Lagerfäffer geichüttet; als er ihn gefragt, mas es fei, habe er ihm feine Antwort gegeben. -Rern-Edenfoben, Inhaber ber Firma Em. Rern, bat an Wittwich 1500 Rilo Glygerin, Afche, Gugftoffe und ben Sudwein geliefert. Auf Bunsch des M. seien die Bestel-lungen nicht gebucht worden. Paulus habe auch mehrere Rale perfonlich Einfäufe gemacht. Rach dem 1. Juli 1903 unter Births Geschäftsführung feien feine berbotenen Stoffe mehr bezogen worden. — Profurift Quf a 8-Bildes-beim will vor 1903 mit den Rellern nichts zu tun gehabt baben. Erft mit dem Gintritt des Angeflagten Birth habe er das Lager- und Probebud geführt. Bon Birth habe er die Weifung erhalten, daß unter feinen Umftanden etwas Berbotenes genichehen biirfe. Die Mofte und Beine feien jum größten Teil in Rheinheffen gefauft worben. fabre 1904 feien gur Berguderung auf bas Stud 230-250 Liter Zuderauflösung und im Jahre 1905 etwa 250-300 Liter verwendet worden. - Der Raufmann und Chemifer Reufd - Biebrich will 1899 an Mittwich 200 Rilo Beinfeinfäure etc. geliefert haben; bie Lieferungen feien auf Bunich nicht in die Bucher eingetragen worden. - Chemifer Dr. Ludwig Genfter - Bingen hatte für Mittwich und frater auch für die "Deutschen Beinfellereien" Unglifen gemacht, diefelben feien baufig unter ben gefestichen Grenggablen geblieben, bon 1903 feien die Biffern burchidnittlich wefentlich bober geworden. — Mafler Mojes Brud Bingen will an die "Dentichen Beinfellereien" Mafter Mojes tur Beine vertauft haben, bon Obitmeinen miffe er nichts. Der Landwirt und Sandler Kremrich aus Miens habe ihm einmal gejagt, ob er nicht der Firma Obstwein liefern tonne, was der Ludwig liefere, fonne er doch auch. — Ludwig Bergoffsty (Inhaber ber Firma Braun-Maing) hat on den Rellermeifter Paulus Gingerin und Beinfteinfaure verfauft, auch fei foldes von ihm bezogen worden. Rellereiartifel babe er ebenfalls geliefert. Auf Bunich, und ba

faure, Bottaiche, Coulleur, Etraftftoffe etc. im Berte bon ctiva 5000 M bezogen worden feien. Die übrigen Beugenvernehmungen waren nicht bon

gleich bezahlt worden, seien die Eintragungen in die Bucher unterblieben. Innerhalb der leuten 7 Jahre habe er von

der Sabrit 36 000 Rifo Glogerin bezogen, Die fich aber auf

viele Abnehmer verteilten. Gin Reifender ber Firma feilte

mit, daß in den Jahren 900-1901 Bitronenfaure, Weinftein-

Belang .. - Meber bie

Butachten ber Sachberftanbigen

berichtet unfer D-Rorrefpondent:

Sandelslehrer Rrenes-Maing bat über die Beguge ber "Deutschen Beinfellereien" vom Rovember 1902 bis 3. Oftober 1905 ab aus den Büchern folgende Festilellungen gemacht: Bon Gegner-Bingen wurden in diefer Beit begogen: 200 Gramm Galighlfäure, dann mehrmals 2 Rilostamm Calignijaure, ferner 2 Pfund Beinfteinfaure, 13 Kilogramm Tannin, 4 Kilogramm Weingeift, 1 Kilogramm Beinfprit, & Bfund Galigulfaure und 8 Bfund Coulleur Bon G. Cabn-Mains im August 1903 594 Liter Weinfprit und von Theodor Kurz-Frankfurt a. M. im November 1901 504 Kilogramm Weinsprit. Der Cachverftandige hatte bet dem großen Betrieb die Geschäftsbilang für gunftig gehalten, im Jahre 1905 aber habe der Ueberschuß nur 12 511,40 M betragen.

Der Cochverständige Beinfontrolleur Beiger-Rirchbeimbolanden, der ein schriftliches Gutatien von 117 Beiten erftattet, fprach fich iber die Reflamationen ber Aunden und die Mengen Analysen aus, die beim Uebergang in das neue Weingeset von der Gesellschaft erhoben wurben. Den enormen Begug von Buder halt er für augerordentlich boch. Der Sachverständige nimmt auch an, auf Grund feiner Erfahrungen, daß die bon der Firma Oppenbeimer u. Condheimer-Straftburg an die "Deutschen Beinfellereien" gejandten Beine in Budesbeim bearbeitet und bann wieder nach Strafburg gurudgegangen feien. Aus der Rorrespondens geht das jedoch nicht hervor und ist auch nicht in der Berhandlung bewiesen worden. Der Gadberftanbige will bei feiner Revifion in den Rellern den Eindrud gewonnen haben, daß der Geschäftsführer Deubel in Berbindung mit bem Rellermeifter Banlus die technischen Reiter bes Betriebes bis gum Commer 1903 maren.

Brof. Dr. Rupp . Rarlerube batte im Juli und anguft bei dem Begug ber Sifderiden Beine 6 Broben unterfucht. Die Broben feien als Binger Weine bezeichnet gebejen, fie batten einen Ertraftgehalt von 1,6 aufgewiesen. babe die Beine nach diefem Gehalt ale überftredt gebalten, weil er wiffe, daß die Binger Weine bedeutend mehr Ertraftgehalt hatten. Die ihm vorgelegenen Brodufte feien in febr unrationeller Beije bergeftellt und bis gur angeriten Grenge geftredt gewefen.

Bon der Berteidigung wird darauf hingewiesen, daß die Beine in Karlsrube nicht als Binger, fondern als

"flein Beine" beflariert waren.

Brof. Dr. Danrhofer - Maing bemerft, baf er in ben Jahren 1901-1905 fleine Analysen vorgenommen Sabe. Bis jum Jahre 1903 feien Weine dabei gewesen, Die idarf an der Grenze gestanden, auch solche mit fliichtiger Saure, die ftichig und als Effig gu betrachten gewesen feien. Bom Jahre 1903 ab habe er keine Beanstandungen mehr gehabt. — Aehnlich äußert sich Dr. Stern Rreuznach.

Brof. Dr. Rulifd. Colmar bat fich ein Gefamtbild aus famtlichen Analyjen gebildet. Im fchlimmften feien die Analyjen aus den Sahren 1900-1902, das Rejultat fei ein außerft betrübendes, da maffenweise überftredte Brodutte vorliegen. Etwas beffer feien die Refultate aus ben Jahren 1903-1906. Trobdem feien famtliche Beine nach dem neuen Beingeset als überstredt zu bezeichnen. Die Beine wiesen in der Mehrheit 1,6 und 1,7 Extraftgehalt auf, das fei als unter dem Durchschnitt der rheinheffischen Beine gu betrachten, auch feien die Beine erheblich bermehrt worden. In dem Betriebe der Deutschen Beinfellereien fei gang erheblich gezudert worden, das beweise der große Zuderverbrauch. Richt gum Zwede der rationel-Ien Berbefferung feien die Budergufage erfolgt, fondern gur außerordentlichen Stredung. Bas die Stragburger Beine anbelange, jo habe er den Gindrud gewonnen, daß die Firma Oppenbeimer u. Candheimer diefelben in Bildesheim habe berftellen laffen und fie bann wieder fertig gurudgenommen habe. Das Aufgeben folder Beine aus Lothringen nach Bingerbrud und in die Pfalz erfläre bies gur Beniige. Bei ben borliegenden Analyjen tonne es fich nicht um natürlich gewachsene Weine handeln, das sei völlig ausgeschloffen.

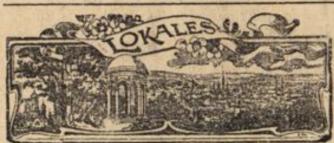
Durch das Gutachten des Brof. Frejenius -Bies baden, der lich über die Weine von 1903-1906 günftig ausfprach, wurde auf Betreiben des Justigrats Dr. Schmitt die Berwechselung einer Analyse durch Kulisch aus dem Jahre 1902 in bas Jahr 1906 aufgeflärt, worauf Rulifch feine Ausfagen über die drei lehten Jahrgange fallen ließ, aber trobdem behandtete, daß er an feiner Gefanttanfict nichts andere; er erflare bor wie nach, daß trop des höberen Extraftgehaltes auch die letteren Weine als überftredtes

Produft gu bezeichnen feien.

Rachdem noch die Berren Berbandsrevifor Geibert. Wiesbaden, Dr. Afchoff-Arengnach, die Weingutsbesitzer Anneiser-Arengnach und R. Roich-Pfaffen-Schwabenheim eingehend gehört moren, murbe um 73 Uhr abends die Beweisaufnahme gefchloffen.

Die Plaidopers begannen beute Bormittag.

Der Drabt melbet uns beute mittag: Der Staatsanmalt beantragte gegen ben Angeflagten Rellermeifter Beter Baulus und den früheren Geschäftsführer Deubel je 6 Monate Gefängnis und je 3000 M Gelbitrafe; gegen ben Raufmann Dobrow 4 Monate Befangnis und 3000 .# Gelbftrafe und gegen ben Direttor Raufmann Birth 1000 M Gelbstrafe. Der Staatsanwalt ersuchte das Gericht, auf eine recht bobe Strafe gu erfennen, um bie Brobing Mheinheffen und den R beingan bon diefen Giftmifdern gu befreien.



\* 29iesbaben, 11. April 1907.

## Vaterländischer Frauenverein.

Rach einer furgen Borftanbesithung ber biefigen Breigabteilung bes Baterlanbifden Frauenbereins, in ber ber Schrift-führer Oberitlentnant Bilbelmi über bie unferen Lefern aus ben ftete veröffentlichten Berichten befannte fegensreiche Bereinsarbeit berichtete und Berr Stadtrat Bidel ben Raffenbericht erstattete, laut bem ber Berein trop großer Aufwend-ungen immer noch ein Scherflein jur Unterftuhung übrig batte, tamen bie Mitglieber aus bem Regierungsbegirf im Stabtverordneten-Sibungefaal gur Jahres - Berfammlung gufammen. 68 maren 29 3meigvereine fant Brafenglifte vertreten. Den Berhandlungen, welche von ber Borfipenben Bringeffin Elifabeth gu Chaumburg-Lippe geleitet murben, - wohnte auch ber Regierungsprafibent Dr. bon Deifter bei.

Den Jahresbericht erftattete herr Dberftleutnant a. D. bon Bilbelmi. Er gebachte ber Stiftung anläglich ber Siberhochzeit bes Raiferpaares, ber golbenen Sochzeit bes Großbergogpaores von Baben, bes bei Unmefenheit ber Raiferin in Berlin ftattgehabten Rongregtages und jagte bann uber Die eigentliche Bereinsarbeit u. a .:

Es ift mir eine Freude über bie laufende Birtfamteit unferer Bereine und ihre rubige, regelmäßige Forientwidelung berichten gu tonnen. Das ftanbige Bachstum unferes Berbanbes, welches wir in bem letten Jabrgebnt beobachten tonnten, bat auch in ber Gegenwart angehalten und beschleunigten Schritt angenommen. Die Bahl ber Zweigvereine ift um 5 Ortsvereine auf 38 angewachjen. Bu bem Rreisverband für ben Obertaunusfreis mit 6 Bmeigvereinen ift, bant ber Bemubungen bes herrn Lanbrat Buchting, ein zweiter fur ben Rreis Limburg mit 6 3meigbereinen nen bingugetreten. Unter ben 38 Bweigvereinen find 9 Kreisvereine und 29 Rirchfpiels- und Ortsvereine. Eine Areisorganisation fehlt noch in 5 Areisen, nämlich: im Unterlahnfreis, Abeingaufreis, Areis Höchft, ben Landfreisen Wiesbaden und Frankfurt. Eine folde empfiehlt fich inbeffen aus mehrfachen Grunben. Die Babl ber Dit. glieber ift bon 13064 im borigen auf 19396 in biefem Jahre gestiegen, während wir bor 10 Jahren nur 14 Bereine mit 1809 Mitgliebern hatten. In biefer Zeit hat sich somit die Mitglie-bergahl nabezu versiebensacht. Gewachsen find bie Zweigvereine Biebrich, Dillenburg, St. Goarsbaufen, Montabaur, Beit-burg, Besterburg, mabrend ein wesentlicher Rudgang nirgenbs gu vergeichnen ift. Much bier feben wir bas Unwachfen bauptfachlich bei ben Areisvereinen, und bas bat barin feinen Grund, daß bie großen Breisvereine ibre Tatigfeit auf einen beftimmten greifbaren Gegenstand richten; nur fur einen folden lagt fich bas Intereffe weiterer Breife erregen und wach erhalten, Bebe Bauernfrau im eigenen ober benachbarten Dorf muß ben Gegen ber Bereinstätigfeit feben tonnen. Meift ift es bie Musbehnung ber Gemeinbefrantenpflege, alfo bie Ginrichtung, burch welche ber Baterlanbische Frauenverein am volltommenften feinen vericbiebenen fabungogemagen 3meden bient, burch welche er Bflegerinnen fur ben Ariegsfall beichaffen bilft und boch icon im Brieben reichften Gegen ftiftet. Bur biefes Biel erwarmen fich alle Bergen und barin liegt ber eigentliche Grund ber großen außeren Erfolge bes Baterlanbifden Frauenbereins. Die Rreife mit einem Ret bon Gemeinbepflegestationen,

bie ber gangen Bevölferung gu ftatten tommen, gu übergieben, bas ift ein Biel, welches überall angestrebt werben follte. Gine folde Tatigfeit ift bei ber gemischten Bevolferung, wie wir fie in Raffau haben, nur möglich bei burchans harmonifchem Bufammenwirten beiber Ronfeffionen. foldes ftattfinden fann, feben wir in bem Rreife Untermefterwald und in Bintel, wo fich, was mit Freuden gu begrußen ift, auch bie fatholifden Orbensichwestern in ben Dienft bes Baterlandifchen Frauenvereins ftellen. Der Rreis Biebentopf unterhalt 18, ber Unterwesterwalbtreis 12, ber Rreis Befterburg 6 Krantenpflegerinnen. In unserem Berband ift die Babl ber Schwestern bon 51 auf 56 gestiegen, babon find: 1 rote Kreug-Schwester, 27 Diakonissen, 6 Diakone, 8 tatholische Dr. bensichmeftern, 14 Bflegerinnen ohne Mutterhaus, bon welchen 11 in ber Rrantenpflege und 3 im Dienft von Rinberichulen fteben. Gine Dienftbotenebrung veranftaltete ber Besirfsverband gemeinsam mit bem Zweigverein Biesbaben, wo-bei 139 Dienstboten und gwar 72 weibliche und 20 mannliche burch Belobigung fur 10 und mehrjahrigen treuen Dienft, 42 weibliche und 5 mannliche burch Diplom mit filberner Broide begiv. Anhanger fur über 20jabrige Dienftgeit ausgezeichnet wurben. Man will and hierburch jur Abhilfe ber Digftanbe auf bem Gebiete ber Dienftbotenfrage beitragen. Gs mare gu empfehlen, daß die Bereine ber Ergiebung ber Dienitboten ihr intereffe gumenbeten, wie bies auch anderwarts, g. B. in bem Baterlandifden Frauenverein Schleswig burch Arbeitsabenbe für Dienstmadden geschieht. Die Teilnehmerinnen follen bier-burch tuchtig gemocht werben für ihre Tatigleit im Sausfianb ber Berrichaft, wie fpater im eigenen Sausftanb. Getragen bon driftlichem Beifte foll ber Ginn für Gleiß, Sauberfeit und Ordnung gewedt und geforbert werben. Der Begirfsverband hat im borigen Berbft burch eine Wohltätigfeitsveranstaltung Mittel aufgebracht und beigeftenert gur Ermietung ber Raume für ein Invalidengeim, wogu ber Preisberein vom Roten Preug bie anbere Salfte aus feinen Mitteln gulegte und baburch bie neue Einrichtung ermöglichte. Das Invalibenbeim bom Roten Rreus murbe auf Beranlaffung bes Bentral-Romitees ber Dentichen Bereine bom Roten Rreug bier im Sotel "Bum Romer", Bubingenftraße 8, mit 8-9 Betten eingerichtet. Das Zentral-Romitee gewährt Invaliden aus ben Kriegen 1864, 1896 und 1870-71, fowie Refonvaleszenten ber fubmeftafrifanischen Schuptruppe eine 4-6mochentliche freie Babefur in feinem Inralibenbeim und übernimmt bie Berpflegungstoften. Der Dagiftrat bat ben Infoffen in entgegenfommenber Beife toftenofe Thermalbaber und andere Rurmittel, fowie Butritt gum Rurbaus bewilligt. Geit Rovember v. J. mar bas Invaliden-beim von 4 Beteranen aus bem Krieg 1870-71, zwei ebemaligen Rrantenpflegern und 9 Leuten ber Raiferlichen Schuttruppe, gujammen von 15 Berfonen bejucht, von welchen 5 geheilt, 3 febr wejentlich gebeffert und 7 gebeffert entlaffen wurden. Für bie Commermonate fteht ein ftarterer Befuch in Ausficht. Die Ginrichtung bat fich bis jeht burchaus bewahrt. Das Offigierforps bes Landwehrbegirfes Biesbaden bat gu Beihnachten für bie alten Krieger ein Gag bon 300 Liter Rheinwein, ein Gonner eine Beibilfe bon 1000 K gefpenbet. Much im Berichtsjahre baben unfere Bereine wieber ihre patriotifche Tatigfeit gur Cammlung bon Liebesgaben aller Art und bon Gelbipenben für unfere tapferen Solbaten in Gubmeftafrifa entfaltet, woburch wir in ber Lage waren, in 4 Genbungen 214 Riften, barunter 200 mit 10 000 Alaiden Emjer Mineralmaffer, ein Beident ber Rgl. Staatsregierung, und 14 Riften mit Wein und anberen Liebesgaben, gujammen im Bert bon 4500 A, ber Sauptfammelftelle in Samburg gur Weiterbeforberung überfenben gu tonnen. Auch ber Bweigverein 2 i mburg bat 2000 Bigarren und 1000 halbe Glaichen Mineralwaffer borthin geschiedt. Bahlreiche Briefe und Rarten brachten uns ben frendigen Dant ber Empfänger mit ber Gewigheit, bag bie Gaben gut angefommen finb. Unferen Sweigvereinen tonnten wir in 14 gallen Beihilfen gusammen im Betrage von 2170 A gemahren. Der Sauptverein bewilligte 700 .L an 3 Bweigvereine und feitens ber Stiftung "Frauentroft" betamen gwei Schwesterftationen im Rreife Biebentopf je Außer biefen 3170 Kerhielten größere Buwenbungen: ber

Zweigverein Biebrich neben bem Legat von 20 000 A von brei Sabriffirmen und 2 Bribatperfonen gufammen 2350 A. Ems batte aus einer Aufführung einen Ertrag bon 700 A. Beifenbeim wurden 100 M jugewendet, Schwanheim erfreute fich eines Beidentes von 378 A Die Buidiffe für Granten- und Gemeinbepilege find betrachtlich geftiegen. Gie betragen 2007 A., folde fur Sansbaltungsunterricht 2452 A., folde fur Rieinfinberichnien 563 A. gufammen 26042 A. Das ift 3959 A mehr als im Borjahre.

Co feben wir in ben meiften Bereinen reges Streben, bie Bereinszwede gu forbern. Mogen alle Frauen unferes Regierungsbegirfs es als Bflicht empfinden, an biefem Dienft ber Daugftenliebe, bem Erbgut beuticher Gefinnung, teilgunehmen.

Dem Schriftführer wurde bon ber Borfigenben fur feine bingebenbe Arbeit ber Dant ausgesprochen. - leber ben Stand ber Raffe berichtete Derr Archivar Dr. Sage. mann. Die Einnahmen find hinter benen bes Borjahres etmas gurudgeblieben. Gie betragen 6170 .K, wovon 1973 & Beitrage find. Die Ausgaben begiffern fich bingegen auf 6287 A. Der Bermogensbestand bestand am 31. Dezember 1906 in bem Rotstandstapital von 15000 K. Auch bem Raffierer bankt bie Bringeffin fur feine gute Raffenfubrung. — Die ausscheibenben Borftandsmitglieber murben wiebergemablt.

Saushaltungonnterricht in ben Boltoichulen.

lleber biefes Thema bielt Berr Web. Regierungerat Brof. Dr. Ralle einen swar furzen, aber allgemein intereffanten Bertrag. Unfer Chrenburger bat fich bekanntlich ftets für Rochiculen begeistert. Er sagte u. a.: Daß die Ernährung in bem Familienbudget eine Dauptrolle fpielt, wiffen Sie alle. In ber Samilie bes Arbeiters und fleinen Beamten fomobl fomie ber wirtichaftlich gleichstgeftellten Berfonen. Jene Rreife muffen unbedingt wiffen, wie und was fie tochen muffen, um mit ben meift febr geringen Mitteln eine ben Anforberungen genugende ichmadbafte Roft berauftellen. In genauer Erwägung biefer Umftanbe babe ich früber im Boltebilbungeverein Mbenbtodiurje für arme Dabden angeregt. Gie traten ind Leben und fanben auch anfangs einen febr guten Bufpruch. Die gange Ginrichtung foftete rund 500 . Unterrichtet murben 24 Rinder. Spater zeigte fich aber, bag bas Intereffe nachlieg, benn bie Schülerinnen blieben nach und nach aus. Und ba fei er felbft als Anreger bafür eingetreten, bie Rurfe eingeben an laffen. Go geichab es auch. Gleichzeitig bamit babe er jeboch ole Magiftratemitglied beantragt, man möchte proviforifch in einer Soule Sausbaltungs. und Rocunterricht einführen. Magiftrat und Stadtwerordnete führten nun ben Unterrichtszweig ein. Der Erfolg war ein außerordent-licher. Tropbem ber Unterricht ein freiwilliger war, fehlte niemals ein Rind bei ben Rurfen. Ja, es murbe bon guftanbiger Stelle bebauptet, bag mit biefer Ginrichtung auch ber Gifer in ben anberen Bebrfachern jugenommen babe und ber Stabtichulinfpeftor augerte fogar in feinem Bericht, baf viele Mitter von ihren dem Unterricht beimobnenben Tochtern ge-

lernt haben. Daraufbin murbe ber Unterricht in ben oberen Klaffen ber Bollsschule eingeführt und gwar mit je 6 Berben, an benen 4 Mabchen, gujammen alfo 24 Schülerinnen, arbeiteten. Auf biefe, Beife haben in ben letten Jahren 300 Mabchen Saushaltungkunterricht burch hierauf vorgebilbete Sanbarbeits-lehrerinnen genoffen. Ift bie eine halbe Rfaffe - also bie 24 Rabchen - mit ber Mablgeit fertig, bann wird ber Tijch gebedt. Die fleinen Röchinnen fegen fich baran und vergebren ibr eigenes Gabrifat. Bebe aus immer vier Rabchen befiebenbe Genoffenichaft das ihrige. Daburch werden bie Rochinnen gut auber machen und an Ort und Stelle bringen, fowie bie Rudenwäsche mafden muffen, werden fie an Reinlichfeit, Drbnung etc. gewöhnt. Bebe Schulerin tommt wochentlich einmal an bie Reibe. Gin Radmittag ift fpegiell ber Mild- und Saugling3-Ernahrung und bem Bertrautmachen mit ber Rochfifte gewibmet. Lettere fei febr porteilbaft fur bie minberbemittelten

Eine febr wichtige Grage ift nun bie: "Biebtel foftel Die Gache?" In einer Ruche mit 6 Derben betragen bie Ro-ften fur Rabrungsmittel 800 K. Ginichlieglich ber fonftigen Roften beträgt bie Gefamtansgabe nicht weit über 1200 A Gar biefen Betrag werben jabrlich 150 Dabben ausgebilbet, bas macht bemnach fur jebes Rind 8. K. ein Betrag, ber bei ben 500 bis 600 K, die jum Beifpiel Biesbaben für jedes Schultind ausgeben muß, taum ale nennenswert bezeichnet werben tann. Berr Brof. Dr. Ralle bezeichnete es gewiß auch ale bas 3bealere, wenn man Extraidulen für etwas erwachjenere Tochter errich. ten tonnte wie u. a. Die haushaltungoichule ber Girma Toderhoff in Biebrich. In fold' großem Umfange fei bie Gache aber wegen ber enormen Roften für eine Rommune nicht burchführbar. Deshalb folle man gu bem billigeren greifen. hier banble es fich um ein bon ben Daffen gefühltes Bedürinis und barum jolle man fich auf bieje Art ber Daffen annehmen. Das fann man nur in ben Bolteichulen. Ich habe bie Uebergengung, bag in unjerem Begirt eine große Angabl von Orten besteben, für bie eine folde Schule nicht nur erwünicht, fonbern auch ausführbar mare. 3ch babe bas Bertrauen und die Ginficht in bas fogiale Boblempfinden ber naffauischen Stabtverwaltungen, baß fie, tobalb fie die Sache gesehen batten, prottifc vorgeben wurden. Gelbft fleine Orte fonnten bas tun. Deshalb geht meine Bitte babin, wirten Sie in Ihren Areifen, bamit auf biefem Gebiete etwas geichebe. Sie werben fich bamit um bie Jorberung bes fogialen Friebens verdient machen und fich ben Dant ber minberbemittelten Rlaffen erwerben.

Bil Rirdner aus Biebrich glaubt im Unichlug an bie mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen bes herrn Web. Regierungerate Brot. Dr. Ralle, Die Angelegenheit murbe noch jegenstreicher wirlen, wenn mit Silfe bes Staates obligatorifche Sortbilbungsichnien für erwachiene Mabden errichtet murben. Dbwohl ber Minifter fich ablebnenb verhalte, burfe man in jener Forderung nicht ruben. Unch bie Stadt und die über 200 Biesbadener Millionare tonnten bagu

Ueber Die Gauglingofterblichfeit

machte herr Geb. Medizinalrat Dr. Beinbauer aus Sochit einige nicht unintereffante Angaben. In bem auf Beranlaffung ber Raiferin beranogegebenen Mertblatt mußte bas Gelbit. ftillen unbedingt verlangt werben und nicht gejagt wer-ben: "Gelbstillen ift das Beste". Rur ein Rind, das die Mut-terbruft befommen habe, tonne ben grantheiten leichter wiberfieben. Bahrend Deutschland auf bem Gebiet ber Lungentuberfulofe in beren Befampfung babnbrechend gemejen jei, fet es ibm bezüglich ber Cauglingefterblichfeit, Die in Dentichland mit 20,4 Brog, nach Defterreich tomme, nicht gelungen, etwas greifbares ju erreichen. Bum Teil ift bei uns bie ftarte Sterblichfeit mit barauf gurudguführen, weil in ben industriellen Gegenben bie Chen in verhaltnismäßig jungen Jahren eingegangen und viel Rinber geboren merben. Biele Grauen befürchteten, fie fonnten beim Gelbftfiillen eine webe Bruft befommen. Letteres rubre nur bon Unreinlichfeit, nie aber bom Gelbitftillen ber, bas feineswegs gefährlich fei. - Die Stabte treten ber Befampjung ber Cauglingefterblichfeit burch Grunbung von Cauglingemildanftalten und Mutterberatungeftellen entgegen. Die Grauenvereine belfen mit, fobalb fie befonbere fraffe Galle bon Bernachlaffigung in ber Cauglingspflege ben Breisargten gur Angeige bringen. Empfehlenswert fei, bag fie jedes Jahr im Sommer eine Aus ftellung von Sauglingen veranstalten und bie bestgepflegten pramiferen. - herr Dr. Lugenbubl begeichnet letterem Borichlag gegenüber Stillpramien als

Rachbem noch Frau Lanbrat Rabemacher über bie Eatigleit bes Zweigvereins Befterwald berichtet, ichiog Bran Bringeffin Glifabeth gu Schaumburg-Lippe die Jahresverjammlung.

\* Berionalien. Berr Oberlebrer Dr. Conaus Dom Sochfter Gomnafium bat mit Beginn bes Commerjemefters eine Bebrerftelle in Biesbaben übernommen. - Dem Gieuerfefretar a. D. Bilbelm Bornecher bier (fruber in Duisburg) murbe ber Aronenorden 4. Rlaffe verlieben. - Regierungsbaumeifter Rarl 3m and aus Wiesbaben ift jum Areisbauinfpettor in Granbens ernannt worden.

\* Tobesfälle. Der 73jahrige Rentner Bernhard Guniber aus Dresben, welcher fich bier feit brei Wochen gur Rur aufbielt, ift geftorben. - Beiter find ber bier im Dienft gemejene ftrage wohnhaft, und ber Rieberlanbifd-inbifde Major a. D. Johann Chriftoph Dodbeor, 72 Jahre alt, geftorben.

\* Das Beit ber filbernen Sochgeit feiert beute Berr Bripa-

ter Louis Ubl bier nebft feiner Frau Gemablin,

\* Errichtung einer Bismardfaule. Bur Bilbung eines Ko-mitees für bie Errichtung einer Bismardfaule in ber Umgebung Biesbabens mar nach bem "Rb. L." gestern nachmittag im Bablfaale bes Rathaufes eine großere Angahl Berren berfammelt. Alle burgerlichen Barteien batten Bertreter entfanbt, ebenfo die volltischen Bereine. In bas Romitee, welches porbereitenbe Schritte tun foll, wurben Regierungerat Rantel, Lanbtagsab-geordneter Bartling, Dr. Grib Berle, Stadtverordneter Reuenborff und weitere 16 Berren gewählt. Ein bestimmtes Brogramm murbe nicht entworfen.

" Die Bilbelmftrage, welche über bie ewige Bublerei und Qualerei balb bie Bebulb verloren hatte, batte immer noch fo gang fleine Rachweben ju erleiben. Mit großer gang befonberer Gorgfalt wird ber Reitweg gur Freude ber Reiterinnen und Reiter bergestellt. Es erforbert beshalb biefe Arbeit eine langere Beit als fruber. Eine Ginrichtung und gwar bie ber ftarteren Beleuchtung icheint noch verschiedene Buniche übrig ju laffen, ebenfo mußte mit Bebauern wahrgenommen werben, daß bie am Eingang ber Ricolasstraße eingerichtete Doppelbeleuchtung nicht bis jum Ende burchgeführt ift. Es barf mobil angenommen werben, daß bis jur Eröffnung bes Kurhaufes und ber bamit verbundenen Anfunft bes Raifers ber gange Strabengug bom Babnhof bis jum Rurbaus (wenn auch leiber nicht elef-

trijd), aber bann wenigitens in bem anberen Softem bellftrablend erleuchtet fein wird. Es fcheint, bag man an bem Gletfrigitatswert ftart auf Erfparniffe binarbeitet, benn bie immer noch provisorifden Solsmaften auf bem Raiferplag find gwar jede auf vier Beleuchtungsborrichtungen gegiert, aber brennen tut gumeist nur eine. Es reicht ja fo ungefahr aus, aber fest-liche Beleuchtung ift boch etwas anderes. Soffentlich wird auch da recht bald die Erleuchtung sommen.

Salteftellen Biesbaden. Eurve. Dains Die Haltestelle Eurve, Ede Bilhelmstraße, mußte bon dem Edweg etwas nach oben verlegt werden, damit die gelbe und die Mainzer Linie fich nicht stören. Der Endpuntt foll fich, wie geplant, am Bowling-Green auf dem fogenannten toten Geleife befinden. Rur in ber Beit, mo die Theatermagen bier aufgestellt find, foll versuchsweife ber Wagen bis gur Connenbergerftrage fahren und, falls es ein Toppelgug ift, in dem Schienendreied umrangieren. Dabei foll beobachtet werden, ob es mit der roten und gelben Linie feine Rollisionen gibt; in diesem Falle muß anderweitig Rat geichaffen werden. Der Berfehr bis gum Biergarten mird bald eingerichtet werden.

Rote Linie Morinftrafte. In Ergangung unferer gestrigen Rotig wird uns noch mitgeteilt, daß die Störungen Unregelmäßigkeiten hauptfächlich durch Stragenbauarbeiten in der porderen Connenbergerstraße verursacht werden. Die gange zweigleifige Strede bom Sotel Bilbelma bis gur Röglerftrage muß gur Beit eingleifig betrieben werden. Infolgedeffen freugen die Etragenbabmwagen an der Wilhelma, ftatt an der Röglerftrafe und ift die eingleifige Strede von der Bilbelma bis gur nächften Ausweiche bei ber Mozartitrage für einen 73-Minuten-Berfebr ju lang. Die nach Sonnenberg gebenden Bagen haben daber zuweilen etwas Anfenthalt an der Bilhelma, weil der entgegenfommende Bagen immer nicht rechtzeitig eintreffen fann. Begen des lebhaften Juhrverfehrs in der Connenbergerftrage erhalt die Strafenbahn auch oft Bergogerungen. Die Etragenbauarbeiten werden jedoch nun bald beendet fein und wird dann der Berfehr auf der roten Linie mieber obne Bergogerung bor fich geben. - Die Rachricht, bag die Strafen-Banarbeiten bald beendet fein werden, lautet wohl in Ueberfetung: auf die Beit bon 3-4 Wochen, wenn die Strafe in ihrer gangen Breite bergestellt werden foll. Und bann muß noch fehr ftramm gearbeitet werden. Schade ift ce ja für die bor einigen Jahren gemachten Ausgaben für Die Berftellung der Strafe; aber damals bat man an eine fo rationelle Umgestaltung und Erbreiterung noch nicht gedacht. Die Bewohner der Sonnenbergerftraße muffen biefen Schmerz ertragen und fich mit ben Bilbelmftraglern, Die einen noch viel ichwereren Binter batten, troften. Bill aber die C. E.4. einen Berfehr obne Bergogerung berfiellen, dann verweisen wir auf unfere Lofainotig betr. Moritiftraße und erwarten, daß auch dort raiche Abbilie angestrebt wird; fonft bleibt es bezüglich eines glatten Bertehre beim frommen Bunich. Die rote Linie ift badurch, daß auch in ber Rirchgaffe nur ein Geleife liegt, für ben Babuliofsverkehrs durch die lange Jahrt immer nicht gang zuverläffig. Darum muß bort ein zweites Geleife gelegt werden, was ja ohne Schwierigfeiten ausführbar fein wird.

t. Die Gdnerfteiner Burgermeifterftelle. Um ben Schier-Iteiner Burgermeifterpoften haben fich, obwohl ber Gemeinberat bon einer Husichreibung ber Stelle abiab, fieben Bemerber gemelbet. Darunter find vier Burgermeifter fans Raftatten, Laub, Meviges und Schmalfalben), ein Gupernumerar aus Biesbaden und zwei Stadtfefreiare aus Rubesheim reip. Ladingen. Die Bahl eines Ortseingeseffenen barf inbeffen als zweifellos betrachtet werben.

Dejahrbeter Schnellzug. Bei bem geftern nochmittag 3,19 libr von Bingerbrud nach Frantfurt abgegangenen Schnelljug platte por Gau-Migesbeim ber Luftichlauch. Bis gur Station mußte ber gefahrdete Bug febr langjam fabren. Sier wurde der Schlauch repariert, wodurch eine Beripatung bon 25 Minuten eintrat. In Maing hatte er bavon 12 Minuten mieber eingeholt,

\*\* Bogers tragifches Enbe. Seute morgen paffierte bie Webergaffe ein herr mit feinem wertvollen Borer an ber Geite. Das Tier freute fich, iprang feinem herrn gn und leiber einem Suhrwerf in den Weg. Die Bierbe baumten fich, ber Sund murbe von ihnen umgeworfen, tam unter bie Raber gu liegen und wurde totgefahren.

-c. Dedeneinfturg in einem Renbau, Beute vormittag frurgte in dem Renban bes Badermeiftere fr. in Biebrich, Ede Ratbaud- und Dopfengartenitrage eine Dede ein. Schon bor einigen Tagen hatten italienische Arbeiter in biefem Reuban über bie Rellerraume Die Betonbeden gwijden ftarten Gifendienen bingegogen. Dente morgen nun war ein Italiener bamit beichäftigt, in dem Raum, welcher ale Laben vorgejeben ift, bit Betonflache noch etwas gu glatten und bediente fich biergu eines leichten Stampfere. Gin in ber Rabe befindlicher Maurer bemertte ploplich, wie fich an ber einen Stelle ber Dede Riffe geigten. Er rief bem Italiener gu, biefer aber verftanb fein beutich. Im felben Augenblid icon verichwand bie Dede in bie Tiefe und ber Italiener fturgte mit. Gludlicherweise ift ber Arbeiter außer leichteren Sautabichurfungen an ben Armen und leichten Dabletelquetichungen an ben Beinen mit bem Edreden babon gelommen.

Bierstadt mahrnehmen. Gin Mabden von 14 Jahren, ien man einer Familie großgezogen morben war, wurde von ber in Biesbaben mobnhaften Mutter nach ber erfolgten Ronfirmation burch gerichtliches Urteil reflamiert. Bu biefem 3med tam ein Gerichtsvollgieber mit Droichfe vorgefahren. Das Mabden ftraubte fich natürlich und wollte bei ibrer Bflegemutter bleiben, wodurch fich viel Bolf anjammelte. Der Beamte mußte felbftverftanblich feinen Befehl ausführen.

-e. Der ichlaue Lug. Gin Boligeifergeant in Biebrich patrouillierte am Dienstag Abend in ber Rheinstrage. Er hatte feinen Ariegebund an ber Leine. Babrenb ber Dunfelbeit tam Die Rheinstraße entlang ein Rabfahrer baber, ber gar feine Laterne mit fich führte. Der Boligeifergeant rief ben Rabfahrer auf einer Enifernung gu, gu balten, welcher Aufforberung letterer nicht nachtam. Der ichlaue Lux war voller Gifer, als er fab, wie fich sein herr bemubte, ben Rabfahrer anzubalten. Der Beamte sagte nun "Lux bole ibn!" Im rasenden Tempo batte Lux ben llebertreter bes Gesehes eingeholt, sprang wiederbolt an ber Geite gegen ben Rabler, bis ploglich ber Mann topfüber mit feinem Rabe gu Boben fiel. Der Rabfahrer berfuchte bas Rab ichnell wieber gu besteigen und bavon gu fahren. Dieran hinderte ibn aber Lux, indem er mit gefläften Babnen folange mit Beigen brobte, bis fein herr naber gefommen und bie Berfonalien bes Renners feftgeftellt batte. Der Rabler, ein recht behabiger Megger and Maing, jog fich erhebliche Sant

abidurfungen an ber rechten Bode gu. Raffanische Spartaffe, Die Direttion der Raffan ifchen Landesbant hat in Erbenbeim und Sonnen. berg je eine Sammelftelle ber Roffanifden Sparfaffe ep richtet. Mit ber Bermaltung berfelben wurde in Erben, heim der Gemeinderechner und Kaufmann Theoder Schilb, Biesbadeneritrage 7, und in Sonnenberg der Raufmann Philipp Dern, Schlagftrage 11, betraut. Beide haben bie Befugnie, jederzeit Einzahlungen auf alle Sparkaffen budger der Raffanischen Spartaffe Lit .3, Gerie II und Lit E bis zu 3000 Mart anzunehmen, Rudzahlungen aber und auf Sparkaifenbucher Lit A, Gerie II gu leiften. Infolge Errichtung diefer beiden Cammelftellen ift den Bewohnern jener Orte und deren Umgebung die Gelegenheit geboten ihre Spargelder in bequemer Beise sicher und schnell angu. legen, ohne an die Landesbanf-Hauptfasse in Wiesbaden Rheinstraße 34, geben gu miffen.

B. 3m Raufch. Mus Maing, 10. April, berichtet unser Korrespondent: Das Kriegsgericht der 21. Division aus Frantfurt tagte gestern bier. Der Dragoner G. Bi eth aus Biesbaden von der 3. Estadton des 6. Dragoner. regiments legte fich am 20. Mars in betrunkenem Zuitande mit der gefüllten Ochnapsflafche ins Bett. 218 er larmie murbe ibm bom Unteroffigier Rube befohlen, meldem Be fehle er jedoch nicht nachkam. Der Unteroffizier nahm ibm nun mit Gewalt die Flasche ab und warf fie jum Jenfier binqus. Der Angeflagte ftellte fich nun por den Unteroffigier und erhob brobend die Sand. Dabei führte er achtung verlehende Redensarten. Am anderen Tage jagte er dem Unteroffigier, wenn er ibn gur Meldung bringe, wurde er ibn auch melden, da er bor einiger Beit den Japfenstreich überichritten und anderes mehr. Bie aus der Beweisauf. nahme bervorging, hatte der Angeflagte innerhalb zweier Stunden bor den gur Anfloge ftebenden Taten, ohne etwas gu effen eine große Quantitat Rum, 6 Glas Bier und gulent noch einen Schoopen Nordbäufer, und nicht bom beften, feinem Magen jugeführt. Der Angeflagte mußte fpater nichts mehr bon den Bortommniffen. Siergu fommt, daß der Angeflagte erblich belaftet ift, fein Bater mar ebenfalls ein Trinfer. Der Angeflagte murbe nur wegen Achtungverletung und der Drohung bom zweiten Tage gu 4 Wochen ftrengen Arreftes verurteilt.

9 Rr. 15 ber Batangenlifte für Militaranmarter ift etichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener General-Anzeiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingeseben merben.

# keßte Telegramme.

Alle Dachbeder ausgesperrt. — Muffenstreil im Baugewerbe. -Bersammlung bon 5000 Maurern.

Berlin, 11. April. Die Dachbedergefellen Berlins, eine 1000 an ber Bahl, find geftern ausgesperrt worben. - Der Maffenftreit im Baugewerbe ericheint unbermeiblich. Gegen 5000 Muurer bes Bentral-Berbanbes maren geftern abend in ber "Reuen Belt" berfammelt. Es murbe mitgeteilt, bag bie Forberung bes Achtftunbentages bon ber Bertreter. Sigung anfrecht erhalten werbe. Die Stimmung in ber Berjammlung war fehr friegerifd. Die befinitibe Enticheibung foll morgen erfolgen.

# Reuer Dedeneinfturg mahrend ber Dumafigung.

Berlin, 11. April. Die "Morgenpoft" melbet aus Betersburg: Beute fturgte ber rechte Dedenteil bes Ratbo-rinen-Saales im Taurifchen Balais ein, in bem gerabe bie Duma tagte. Der Einfturg wurde burch bas nach bem erften Sturg erbaute Schupgeruft aufgebalten, fo bag bie Dumofigung fortgeseht werben fonnte. Man befürchtet einen vollftanbigen Busammenbruch bes Taurischen Balais.

## Gin politifcher Dorb.

Usernowis, 11. April. Bergangene Racht ift in bem Stadten Baichtous ein furchtbarer politifcher Morb berübt worden. Gin junger ruthenijder Bauer hatte in einem Brogen gegen einen alt-ruthenifchen Reicherate-Ranbibaten belaftenb anogejagt. Dafür nahmen bie Mit-Ruthenen Rache, Der Bauer wurde erichlagen, bem Leichnam bie Augen ausgestochen und bie Bunge abgeschnitten.

Montagnini mar nicht ber einzige.

Rom, 11. April. Der Rarbinal-Staatsfefretar Merra bel Bal beröffentlicht eine Rote, in ber es beißt, bag Montagnini mabrend feines Aufenthaltes in Baris nicht ber einzige gewefen ift, ber ben Batifan auf bem Laufenben hielt, ebenfowenig, mie er ber Saupt-Informator gemejen fei.

## Spanien und England.

Rom, 11. April. Die Tribuna veröffentlicht einen langeren Artifel über die Bujammenfunft in Cartagena und bie bort ansgetauschten Trinfiprude. Das balbamtliche Organ gogert nicht zu ertfaren, bag bie Oppothese einer Milang gwifchen Sponien und England große Babricheinlichteit befige. Auf alle Baue fei aus ber Bufammentunft ju ichließen, bag Spanien aus feiner Ifolierung berausgetreten und fich enbgultig in ben Machibereich Granfreiche und Englande begeben babe. Diefe Zatfache fei bon ber größten Bichtigfeit.

Beterabnra, 11. April. Der Dumaprafibent Golowin richtete an ben Minifterprafibenten Stolppin ein Edreiben, in bem er ihm berbat, ber Duma Borichriften gu machen Daburd hat fich ber Ronflift jugefpist.

Zoulon, 11. April. Geftern ift mit ber Entfernuns ber an Borb ber "Je na" noch befindlichen Granaten begonnes worben. Bu biefem 3med find bie umfaffenbften Borfichtsmaß. regeln getroffen worben.

Gleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlage-

anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur Bolitif und Genilleton: Albert Soufter; fur ben fibrigen rebattionellen Zeil: Bernbarb Rlog ing: für Inferate und Gefcaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

# heute, morgen und übermorgen -

alle Zage gebraucht bie fparfame Frau und finge Sansfran



# Dr. Oetker's

Gabrifate. In jebem Geldaft find 19 verfchiedene Arten ju baben.

Freitag, den 12. April 1907. Abonnement A. 48. Borfellung.

Die Geschwister.

Schaufpiel in einem Att von 20. p. Goethe. Regie: herr Rochp.

Bilbelm, ein Raufmann Marianne, feine Schwefter Briefträger

en,

ieb

ite,

one

SM:

lis.

than

Der

gen

ebt

Die

ten 100

gen

MEE

120

ext 94. He

Hij

si#

es.

CI

П

Bert Leffier Berr Zauber herr Rohrmann.

12. April 1907.

\* . \* Marianne : Gel. Gife Ghiberti als Gaft.

Der Bajaggo.

Prama in 2 Alten und einem Brolog. Dichtung und Dufit von R. Beoncavallo. Deutich von &. Sartman. Duftfalifde Leitung: Serr Rapellmeifter Stolg. Regie : Derr Debus.

Canio, Saupt einer Dorf-Bajago Brl. Bans.
Labbeo berr Muder, Darlelin berr bente. Mebba, fein Beib Zonto, Romobiant Beppo, Romobiant Barletin Berr Gemibt. Silvio, ein junger Bauet . Streiter ) Bauer Berr Soub. Panbleute beiberlei Geichlechte unb Gaffenbuben.

Beit und Ort ber mahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 16. August (Festag) 1865.

Canio: here Friedrich Carlen bom Großberzoglichen | Hof- und Rationaltheater in Mannheim als Gast.

Die Puppenfce. Pantominisches Devertiffement in 1 Alte von 3. Dagreiter und F. Gant. Mufit von J. Baper,

Euse 10.15 Uhr. Bemöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr.

# Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 12. April 1907

Abonnements-Konzert ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Si j'étais roi" 2. Notturno aus der Serenade A. Adam S. Jadassohn Moszkowsky Malagnena aus "Boabdil"

a) Ouverture miniature
b) Danse des mirlitons

Tringe Tschalkowsky e) Trépac Nordisches Bouquet, Phantasie E. Bach Schreiner 6. Robert Schumann-Album
7. Einzug des Götter in Walhall a. "Rheingold" R. Wagner

# Abonnements-Konzert

Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80

unter Leitung des Kapellmeisters Harrn E. GOTTSCHALK.
abends 8 Uhr: Eriksgang u.Krönungsmarsch a "DieFolkunger" Ouverture zu "Tell" Phantasie aus "Der Waffenschmied" Vorspiel zu "Parsifal" Frühlingsständehen Rossini Lortzing. Wagner Lacombe 6. Edelweiss vom Semmering, Phant. f. Trompete Hoch Herr Woll 7. Potpourri über deutsche Volkslieder 8. Frauenberz, Mazurka

# Verkehr, Sandel und Gewerbe.

Bichhoj. Marftbericht für die Woche nom 4 bis 10 Harit 1907.

. Diebgateung	Camorine enige- trieben Ctild	Cualităt	Geeile ort	sen — 516 Sir. (86) Sir. (86.	Kowettens	
Odjen Rüge Schweine Bantfälber Bantfälber Danmel	920 80 341 163	I. II. II.	60 kg Saladi- grwidt 1 kg Saladi- grwide	81 - 82 - 75 - 77 - 74 - 78 - 65 - 67 - 1 04 1 12 2 - 2 10 1 50 1 60 1 68 1 76		
Biesbasen, ben 10 April 1907. Ctabtifche Echlachthaus-Berwaltung.						

## Marttbericht.

\* Wiesbaben. 11. April. Anf bem beutigen Fruchemartt galten 100 kg hafer 19.60 bis 90. — Mt., 100 kg Richtfreb 5.70 Mt. bis 6.60 Mt., 100 kg hen 6.80 bis 7.10 Mt. Angefahren waren 8 Wagen mit Frucht und 18 Wagen mit Strob und heu.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse.

mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13 Prankfurter Buritner

	Anfanga-Kurse:		
	Vom 11, April1907,		
Oesterr. Kredit-Aktien	208,90	209.—	
Diskonto-Kommandit-Ant	172.75	17:180	
Berliner Handelsgesellschaft	159.—	158,90	
Dresdener Bank	146.—	145.—	
Dentsche Bank	230.—		
Darmst. Bank		132,60	
Oesterr. Staatsbahnen	143	237.70	
Lombarden	26,70	209	
Harpener	209		
Gelsenkirchener	199.30	199.50	
Boehumer	281.50	221.70	
Laurahütte		224,90	
Pseketfahrt	137	137.60	
Nordd Lioyd	197.60	126.90	
Motor Thola ' ' ' ' '	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	The state of the s	

Gir bie Brusfabestaifon batte ich Belegenheit, große Boffen Gerren. Anaben. u. Ronfirmanden-Muguge in febr eieganter Ande furum; eingufaufen. Zeitweife befinden fich barunter auf Rogboar gearbeitete Mnginge (Erfott für Daftarbeit). fowie eingelne Dof. n, Brübjahr-Baletots u., Die ju mirfild billigen Freifen verlauft merb. im befannteften Spezial-Gefdaft f. Gelegenheitstanfe Marktitr. 22,1,

frin Caben, im Baufe bes Borgelangeichafts b. betrn Rub. Wolf. Tel, 1694,

# Rödelheimer,

Mauergaffe 10, empfichtt fein reidebaltiges Bager en Rofharren, Ravot. Scegras Drell moberne: Deffins oc. sc. in befannt billigen Preifen.

Luftig, Maing. Bucherreb. u. Raufm.

Heute großer Sisch-Verkauf =



Frisch vom Fang empichle:

kleine, per Pfd. 20 Pfg., 5 Pfd. 95 Pfg. Portionsfiche 30, allergrößte 30, im Ausidnitt 40 Pfg. Allerf. holl. Angelichellfische 40-60 Pfg.

Allerfeinster habeljau, % Fisch 30, im Ausschnitt 40-50 Pfg. Blütenweisser Seehecht 45, ohne Kopf und Gräten 60 Pfg. Rotzungen (Limandes) 50-60, Große Schollen 50, Merlans 40 Big. Rheinbadfiiche 25, Brejem 50, Bariche 60, Rouge 60 Big.

Lebendir. Karpten 70, Rheinhechte 80, Bachforellen 200 Pfg. Cachsforellen 120, Jander 80-120, Maififche 120 Pfg. fi. rotfl. Salm im Ausschnitt, M. 1,20-1.80, Rheinsalm, M. 3.50 ff. Heilbutt im Ausschnitt 1.20, Steinbutt (Turbot) 1.50. Bebende Rarpfen, Sechte, Schleie, Forellen, Summern te. billig. Echte Monikendamer Bratbücklinge, St. 8 Pfg., Dtzd. 90 Pfg.

Krifche Nordjeehrabben per Pfd. 60 Pfg. 3078



# Ariadne=Sahrräder

5 Sabre Garantie. Branto-Bufendung. Konkurrenz-Fahrräder M. 44, m. Pneumatik M. 54, Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, M. 78 bis M. 116. Pneumatikdecken M. 2.20 Schläuche M. 1.95. Ariadne-Pneumatik 12-18 Monate reelle Garantie. Decken M. 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7. Schlauch M. 3 bis M. 4.

Gr. Ausw. Fahrradzubeh. b. bill. Preisen. Verl. Sie grat. u. franko Katalog No. 81.

Franz Verheyen, Frankfurt am Main 31 Taunusstr. 31.

idunten fich gehen Geichäfteverlufte durch Abonnement bei der

Gerniprecher 2344 Mauritiusfir. 5, 2. Wiesbaden. Gintelausfünfte, Cammelberichte.

> Uebermachung zweifelhafter Forderungen. Beichaffung von Agenten und Agenturen. 7497



die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen durch Anschaffung meiner berühmten .. FRANKLIN".

Schnellschreibmaschine mit siehtb. Schrift, einf, Umschaltg, zu nur nur Mk, 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Bewährtes, leichtgebendes System. Weitgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter.

UNDERWOOD"-Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme. 1667

Rathenower Anitalt für optifche = Industrie Kirchgasse 13 Wlesbaden Kirchgasse 13.



. . . . . . Echte Gold. pan . 12- an

Busführung seder ärztlichen Verordnung ichnellitens. Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher.

Barometer und Thermometer-Edison-Phonographen und -Walzen.

Elektrische Artikel.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung. Speditionen aller Art.

Passagiergut. Waggonladungen, Zollabfortigung, Lastfuhrwerk.

Billettverkanf der Holland-America-Linie, Eigene Lager- und Umladehalte mit Geleiseauschluss auf dem Westbahnhote.

Massives Lagerhaus für Möbel etc auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

# Speditions-Gesellschaft Wiesbaden, G. m. b. H.

Telephon 872.

Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse.

Telegr.-Adr. \_Prompt\*.

Rirchliche Angeigen.

8154

Jeraelitiiche Anltusgemeinbe

(in der Saupt-Synagoge Midelsberg.)
Rreitag: abends 7 Uhr.
Sabbath: worgens 8.30 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 8 Uhr.
Wochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 5.30 Uhr.

Mit-Beraelitifche Rultusgemeinde, Sungoget Griebrichftr. 25. Breitag: abenbs 7 Uhr. Enffaph 9.15 Uhr, Jugendgotterbien? 2,45 Uhr, nachmittage 3,30 Uhr, abenbs 8,05 Uhr. Bodentager morgens 6.30 Uhr, nachmittage 6 libr, abends 8,05 Har.

Vormittag-.

Nadmittag-

Abend-Kurfe

# Nachtrag

# Miethgeiuche

Sanshalt in Biesbaben ob. Umnebung (Tramverb. . Off. unter G. S. M. poft reft. Blantenburg

3. Zimmer-29ohnung nebft Bubebor (Bellrippierret ausgeichl.) von Bitme ohne Rinber a. 1. Da gefucht. Mur Borberhaus, Dff. mit Preisangabe unt. A. 3. 40 an bie Erpeb, b. Bl. 5492

# Vermiethungen

Sch. Wohn, von 6 Bim. und Bubeh. od. ft. Billa in, Garten in ober nadfter Umgeb. Biesbabens gejucht. Offerten mit Breis find gu

richten an Mertens, Metternid Cobleng.

# Walditraße 43 eine 1., S. n. 3.Bim. Wohnung

biffig gu berin, Frantenfir. 28, Bob., Boon. 3 gimmer, fruche, 2 Red, und Mant auf 1. Juli gn om 5573

Sutenbergplat 1, Sout., gwei Bim., Rude u. Reller g. 1. Juli gu verm. on ehrenwerte Leute. Sausmeifterverhaltnis.

Baubureau Schmant nebenan u. Ribeinftr. 60 a, bei Bart, 5553 Sochftatte 18, 2-Bim. Wabn. gu verm elen. Sociatie 8 fine 2 Bimmer u. 5531

Dochftatte 18, 21-Bim.-2Bohn.

# u. Ruche ju verm. Schwalbacherstrasse 37,

1 Dodgimmer neuft Ruche (Dib.) gu berm, Raberes baf. MRtib. Friedrichftr. 29, eine Front-fpigwohn, im 60. an rubige

Mieter gu berm. Dotheimerftr. 126 icone gr. 2-Bimmermobn, fofort ob. fpat gu vermier R. Ronton. 5498

Steingaffe 15, Reuban, icone 2- u. 3-Zimmermobn, mit Gas per 1. Ini ju verm, Raberes Emierftr. 11, Dochp. r. 5495

Riedermaldftr. 9 ein großes belles Frontipingimmer 1. Mai gu verm.

Reb. part, linte, Rornerftr. 7 3 leete Manfarben gum Mobeleinftellen gu berm.

Daingerftr. 66, 2. Ct., ein 5488 erb. Urb. ich. Bimmer. 549: Jahnftr. 2, 1. Gt., i., u anft. Bente erh mobl Simmer, 5485 Bismardring 32, part., ichon

mobi ... ju berm, 54 Bellrinfir. 47, hib., 1. Gt. erb. Aib Schlaftelle. 54 Oranienfir. 48, p. 1 moot Mani, auf gleich ju bin. 5516

Gitvillerftr. 12 fc. Wertmatt m. elette, Anicht, geeignet auch als Biere eber Bafferfeller, gu verm, Rob. Bob. p. r. 5501 Frantenfer. 10, S. 1. r. ich.

mobil Bimmer gu verm, 5547 Cebanfir. 7, 8. p., M. ichl., ert. Arbeiter Schlafftede. 559s Eduiberg 15, part, leere beige, 5571

Mani. gu verm. 3abuftr. 22, 8, mbol Bim. an reinl, Arb. gu vm 5542 Echachtftr. 28, 2, Et, möbi. Bimmer gu verm.

Rlarenthalerftraße 3, fleiner Laden mit Wohnung gu vermieren,

# Helle Werkstatt

für Schlofferei u. mechaniiche Bert. flatt neift 2-Bimmer-Bohnung a 1. Oftober b. 3. gu mieten gefucht. Offerten nebft Greis u. 3. 6. 90 an die Ero. b. Bl.

# Stellengeluche

# Hausverwaltung

bon einem Zechnifer ju übernehm. gefucht. Buichr, erb, u. 3. 23 5525 an b. Exped. b. Bi. Das focen tant, lucht über mittag Monatsftelle. Raberes 5539 Albrechtftrage 21.

Gin Madden fudt Grelle gu übernimmt nuch ermas Saugacheit. Buifenftrage 29, 4. Gt.. b. Echerer

# Offene Stellen

guberläffigen fraftigen 5567 Sansburichen

gum fofortigen Gintritt. 2001ph Dame, Bebergaffe Ein selbst. Schlossergehilfe Molerstrafe 61.

selbst. Bausdreiner (Bantark.) fucht fofort 3. Wolf. Bleichftr. 41. Dobelfdreiner gel.

Johnstraß: 92. Gig Schmiedgefelle gejucht Gebanftraße 11.

1-2 füht. Budbinder für baneenb gefucht. Carl Betrerich, Rirdraffe 34. Schlofferlehrling gegen Ber-gitung gel. Jahnitr. 3. 5126

Caubere Wedfran für fofert gelacht 55 Echeffel, Bebergaffe 18.

Tüchtige guverläffige

# Zeitungs= Trägerinnen

für weitere Stabttouren fofort

Bicsbadener General-Anzeiger,

### Ein Hausmadchen und Rinderfraulein auf fofort

gegen boben Bohn geiucht 5554 Moribit. 15, 1, 1 Camberes junges Madden für Stundenarbeit gefucht 5066 Reiebrichftrage 43, 3,

Mileinmadden jur burgerl. Brivarbansbult fucht wegen Er-frantung ber bieberigen Fran Migifeinfpettor Riehl, Lugemburg.

Gin tücht. Dladchen

Cebanitrafe 5. part. Tudt, fleiß Monatomadden in II. Familis für leichte Sausarb. gef Bohn IR, 20 mit Roft. 5517 Goetbeft 15, 2,

Bum fofortigen (Eintritt wird gur felbfiand, Beitung ber Dampf-mafchanftalt ein energifches Graulein gefesten Altere cefucht, welches bie Expedition b. Frembenmajde, fowie bie Auficht fiber 10-12 Dabden aufs gewiff nhaftefie ausguführen gewihnt iff Off. mit Photographie und Behalteanfpruche u. S. D. 5515 an bie Erpeb. d. Bl. 5515

Heiss. Monalstrau fotort gefucht 55 Raifer. Friedrich-Ring 34, p.

# Verkaufe

# Kl. Gasthof,

prima Umjay, ju verfaufen

Hölzel, Hodstätte 16, 2. 🕏 mein Saus itifcaft in fouturrenglofer

# Lage michte verfaufen Anjabl. minbeffens 10 000 Mt. Off. unt. R. R. 5451 a. b. Erp. b. Fl. 5451 Eine Partie guter Zigarren

werben gu ERL 280 u. ERt. 3.90 per 100 St. verlauft bei 5568

J. C. Roth, Bilbelmfrage 54. Botel Cecilie.

Baletot f. 9 Mt. zu errt. 5566 Friedrichfrende 48, 3 Manmafdine

(noch faft neu) billig abgug. 5548 Franfenftr. 10 856. 1. Gin gut erhalt. Mahag.

Mustehtifd für 24 Perfonen preismert gu bert. Balluferfir 1, p. r

Gin Derd, gut erbaiten, 90> 60, gu brefaui bierfroß. 19. But erhalt. Sportwagen unt Berbed ju perlaufen 5571 Saulbera 15, part.

Gang porg. Gerrenrad mit Freil. u. Rudtritebremte, wie nen. gang billig gu verfaufen Romerberg 3, 1. r.

Liftamm. Betroleumfocher für 2 Mart gu vert. Rab, in ber Era. b. BL 5524

Rinderwagen m. Gummir gu verfaufen Schwalbacherftr. 65, Sth. 2. Gebr. gweitabr. Raftenwagen

biflig gu bert. Bortbitrage 1. Ein- und zweitur, Rieider- und Ruchenfchraufe, Bertifos, Brand-

lifte, Rommoben, Tifche, Bettftellen, Anrichte, Ruchenbretter gu bert. Schreiner Thurn,

Chadiftraße 25. 5494



in befter Qualitat billigft.

Frorath Nacht., Rirdgaffe 10. 5585 Celbit eingeschnittenes

Bio. 6 Bi., ar. Boften billiger bleuer Pfalger Rartoffein bei F. Budad, Balramftr. 22.

# Die befannten

find wieder nen eingetroffen in Borcaif und Rabmen Arbeits-Stiefel für herren und Damen in v rid. Faffons u. biverl. gorten. Borcali-, Chevereng- und Becheleber-Stiefel für Berren, Damen u. Rinber tontt man am billigften im befannteften Spezialgefcaft für Gelegenheitstäufe

Nur Marktstr. 22, 1.

Mein Laben. 4988 Mtt. Beteiligung

m. c4. 8000 DR. gri. Dil. fub. G. E. 5527 an b. Gru, b. Bl. erb. 5527 Spinat, per Binno 15 Big., 5545 Edwalbederftrage 39, fit

Sauerkraul u. Salzgurken, gr. Quantum, billig abjugeben, Rab. Robergraße 7, im Laben, Ebenjo bajelbit ein gebr. Derren.

13 000 Mf. auf 1. Sapo. thet nach Lobbeim gesucht. Offert, u. R. B. 101 an bi Erped, d. Bi. 554

Reife Bandfafe, einzelne Rinden, gu Dit. 1.25 abzugeben Rettelbedir. 16, Baben.

Alle Sorten

für Damen, Herren und Rinder fauft man ju ben bentbar billigft.

Preifen.

Durch vorteilhafte billige Gintäufe bin ich in ber Lage, gu wirflich erftanulich billigen Breifen ju verfaufen. Berfuch, baber für Bebermann lobnend ! Betaunteftes Epezialgefcaft

für Gelegenheitstäufe. Nur Marktstr. 22, 1.

Rein Laden! In rote

Ringofensteine Rabiat. Ranat und Hormiteine. Taunus-Dampf-Ziegelwerke, G. m. b. p. Oahn (Taunne) Erienbahn-Anich ugnieife. 352

Bablungeichwierigfeiten oroner burch außergerichtlichen Bergieich prompt u. bistret Buder. revifor Enftig, Maing.



die mirffamfte meb. Ceife ift bie echte Stedenpferd. Teer-

von Bergmann & Co., Rader beut mir Ehnhmarte: Etrden p'erd gegen alle Arten Sautunreinigfeiten u. Sautaus. ichtage, wie Miteffer, Finnen, Giechten, Blutden, rote Flede ac. a St. 50 Big. bei: Onto Like, Drog., G. Borhebl, C. B. Poths Rachi, Ernft Rods, 2415

Stühle werden a. gestochten b. W. Petry, Friedrichfte. 44, früber Dibmer-

# 3wetschenkraut

Bfb. 25 Bfg., 10. Pfb. Gimer Rübenfraut Bib. 15 Big. Apritofengelee Bib. 30 u. 40 Sig. Talsgurfen Stüd 3 u. 5 Dig. Effiggurfen, fleine, Pib. 40 Pig Cenf Sid. 20 Sig.

Cauertraut Bib. 8 Big. 8 Bib. 20 Big. Gingem. Bohnen Bib. 21 Big. Preifelbeeren Bib. 40 Big.

Stild 5 Big, Dyb. 50 Big Bitronen Stild 3 unb 5 Big. offeriert :

Carl Ziff, 31 Metzgergosse 31.

Altstadt-Konsum.

# 13 A 64 nene sehr billig.





Grabenftraffe 26. Telephon 3890. Telephon 3890. Rataloge gratis, Berleib-Mufta't. Meparaturmertdatte 4995

Personal placiert Derm. Großer, Stellenverm Wirdbaben, Edmigaffe 6, 1. 1693

# Rheinisch-Westf.

Jandels= und Schreib-Lehranftalt verbunden mit Hebungs-Romor (pratificem Mufterfontor)

38 Rheinstrasse 38. Böhere kaufm. Sachicule

Damenn Gerren. Buchführung, einf., dopp., amerik.

Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten. Handelskorrespendenz,

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben. Rundschrift. Vermögens-Verwaltung.

Mur erfte, theoretifch gebilbete und praftifch erfahrene Lebrirafte. Diefe Bodie: Beginn neuer 3-, 4= u. 6 Monats-Kurfe. Jahres-Sturfe.

Lehrfächer:

Besendere Damen-Abteilungen. Der Unterricht wird entsprechend bem Berfanbnis und ber Auffagungsgabe jebes einzelnen Schulers erteilt, genau nach ben Anforberungen ber Bengis

Rach Schlug ber Rurfe: Beugnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen

Durch Bermittlung ber Direttion fanben bie Schulerinnen nach Abfolvierung ber Rurfe bei erften bief, u. auswärtigen Brofpette, Mustinfte zc, frei burch

Die Direktion. Rheinftrafte 38, Ede Moritftrafe.

# Der Gesangverein Sängerluft (Steckenroth) feiert am 14. und 15. 3uti b. 38. bas Get feiner

n. laben hiermit Schanduben- n. Raruffenbefiber hoft ein. Geft. Schreiben find an den Bortand Christian Sofmann (Stedenroth) ju richten. NB. Der Ort ift 17, Geb. v. Lg. Schwalbach entfernt u. febr guter Beg.

Befanntmachung.

Freitag, den 12. April, mittags 12 uhr, wird im Danje Rirdgoffe 28: 1 Ruffenfdran', 1 Spiegel Offentich gwangeweife verfteigert. Wiesbaden, Den 11. April 1907.

Berrmann, 5. Geridebuoligiebee

Befanntmachung,

Freitag, ben 12. April 1607, mittage 12 Uhr, perfleigere ich im Berfteigerungelofale Bleicharage 5 bier: 1 Raffenichrant, 1 Barenfdrant, 3 Babentifche, 1 Babenreal,

1 Bafchtommote mit Spiegel öffentlich meiftbietend gwangsweife gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

# Bekanntmachung.

Freitag, ben 12. April er., mittage 12 Uhr, im Laden Bleichftrage 21 dabier

1 Labeneinrichtung als: Labentifche Schrante ac., fomie eine große Angahl Kolonialwaren als: Raffee, Reis, Rubeln, Maccaront, Cago, Erbien, Linfen, Rofinen, Buder, 100 Flafchen, verich. Weine, 100 RI. Gudweine, 100 St. Rognat u. Lifore, 50 Riftchen Bigarren, 200 Dofen Gemufetonferven, 1 Fag Beineffig, 1 Sag Effigfprit, 1 Bad. imprag. Streichhölger, 1 Rifte Seifenpulver ac. ac.;

ferner: 1 Bluichgarnitur, 1 Bertifo, 1 Schreibtifch, I Cofatifch. 1 Wahrrad, 1 Sandfarren u. bgl. m. öffentlich meiftbietenb zwangsmeife gegen Bargahlung ver-

Biesbaden, den 11. April 1907. Cielaff, Gerichtsvollzieher.

# **Europäischer Hof**

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Seezungenfilet à la Cumberland Rumsteak à la Esterhazy Poulet sautés à la Bérnhard. Hammelkeole à la provencale. Sauerbraten mit Thüringer Klösse. Kartoffelsuppe mit Apfel-kompôtt Klebitz-Eler Frische Hummern. PISCHET UTQUEL. MÜNDNET SOWDDINGET. GYMANIG-EIET.

Weine erster Firmen.

Neue Leitung: PAUL LUTZ, früher langjähriger I Oberkellner Hotel "Nassauer Hof".

Gartenkies,

filberblauer und gelber, in ichoner Bare empfiehle 23. 21. Schmidt Rachfolger, Telephon 226. 2584

Moritiftr. 28.

betr. bie Abhaltung bon Balbfefien im biefigen Gemeinbemalbe.

12. April 1907.

1. Die Benugung von Blagen im ftadtifden Balb gur Abhaltung von Balbieften wird Bereinen und Gefellichaften nut unter ber Borausjegung geftattet, baß fie unter fich gefcht.ffee

In allen etwaigen Antundigungen, fowie auf ben auf bem Beftplate etwa gur Aufftellung tommenben Tafeln mit Begeichnung bes Bereins begm. bes Blages muß befonbere berbnige. hoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht jum Berein gehörige Berfonen nicht abgegeben merben.

Auberhalb bes Seftplages burjen weber Blafate angebracht, noch Biermarten etc. vertrieben ober auf fon itige Beife Go.

Bur ben Fall ber Buwiberhanblung gegen die obigen Borichriften unterwirft fich ber Berein bezw. Die Gefellichaft einer
nom Magistrat unter Ausschluß bes Rechtsweges sestzusenden
und im Berwaltungszwangsversahren einziehbaren Bertrags. ftrafe bon 50 A Gerner wird bem sumiberhandelnben Berein uim, in ber Folgegeit bie Erlaubnis gur Benugung bon Blagen im ftabtifchen Balb in ber Regel verfagt.

Beber Feftplag wird für einen Tag nur einem Berein pur Berfügung gestellt; es ift alfo nicht erlaubt, bag smei ober mehr Bereine gleichzeitig einen Geftplag benugen.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blage erteilt: a) An Conn- und geseglichen Zeiertagen:

1) Muf ber Simmeiswiefe, 2) 3m Gichelgarten,

Unter ben Berreneichen, 4) 3m Diftrift Rohlhed; (auf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgetellt merben). 医白色 医 医 工 人

b) In Berftagen:

Die Blate unter a) und weiter: 5. Am Augusta-Bictoria-Tempel

6. Am Stederslod fog. Dachslocher; (auf ben Plagen unter 5 und 6 burjen feine Tifche

und Bante anfgeftellt werben). & Gur Reinigung und lebermachung ber Geftplage, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beichabigungen find an bas Alfgifeamt, Saupttaffe, gu gablen:

Bu Sa (an Conn- und gefehlichen Feiertagen) 15 .A. Bu 3b (an Berftagen) Größere Beidabigungen ber Blage muffen nach allgemei-nen Rechtsgrundfagen besonbers vergutet werben. Dierüber enticheibet ber Magistrat mit Aussichlug bes Rechtsweges enb-

Dit bem Balbfefte etwa verbunbene Luftbarfeiten (Dufit, Tang ufm.), welche nach ber Luftbarteiteftenerordnung biefiger Stadt steuerpflichtig find, find ben Bestimmungen Dieser Drb-nung entsprechend besonders anzumelben und zu versteuern. Die Gebühren, sowie die etwa fällige Lustbarteitsteuer find

im voraus an bas Afgijeamt, Dauptlaffe, gu gabien; bie Be-buhren merben nur guruderstattet, wenn bie Benugung bes Blages infolge ungfinftiger Bitterung unterbleiben mußt:

Außerbem ift in ben gutreffenden Gallen bie verwirfte Schantbetriebsfteuer gur ftabtifchen Steuertaffe ebenfalls im porque gu entrichten.

5. Die Erlaubnis gum Abhalten eines Balbfeftes ift minbeftens einen Zag bor ber Beranftaltung bei ber Afgifeverwal-

tung einzuholen. Dieselbe wird jedoch nur bann erteilt, wenn seitens bes Antragstellers eine Bescheinigung bes städtischen Feuerwehrsommandos, wonach berselbe fich verpflichtet, die Kosten ber etwa erforberlich werbenben fenerpolizeilichen Hebermachung gu tragen, porgelegt wirb.

Dehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein bie Erlaubnis gur Abhaltung eines Balbieftes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Blages gur Albhaltung eines Walbieftes fann phne Angabe pon Grunben verweigert merben.

6. Die Anweisung ber Blage erfolgt burch bas Afgifeamt. Bereine usw., sowie alle, welche im Balbe lagern, baben in allen Fällen ben Anweisungen ber Forstbeamten, Gelbhater und ber mit ber Aussicht eiwa besonbers betrauten Afgisebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 bes Geld- und Forfi-polizeigesetes vom 1. April 1880), sowie die bestebenben Bor-schriften über ben Schut und die Sicherheit bes Walbes und ber Schonungen inne gu balten (vergl. inebefonbere § 368 Rr. G bes Reichsftrafgejegbuches, §§ 36 unb 44 bes Gelb- und Gorftpoligeigefeges, § 17 ber Regierungspoligei-Berordnung vom 4.

7. Balbfeste muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Gepe tember um 9 Uhr abends, in ber ubrigen Beit um 8 Uhr abends

8. Die auf ben unter Sa genannten Blagen etwa aufgeftellben Tifche und Bante muffen am folgende Tage in der Frühe und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Conn. ober gefehlichen Teiertage abgehalten wurde, am Abend besfelben Tages wieber entfernt werben. Wird biefe Entfernung über ben Bormittag bezw. ben Abend vergögert, fo geben bie Tifche und Bante in bas Gigentum ber Stobtbermaltung fiber, welche ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen gu berfügen. Etwaige Erfahansprüche Dritter bat ber Berein uim. ober berjenige, welcher bie Erlaubnis erwirft bat, zu bertreten.

Diefe Beftimmung gilt auch fur ben Sall, bag bie borberige Ginbolung ber Erlaubnis verfaumt fein follte. In foldem Balle bat auch die Rachzahlung ber unter a feftgefesten Abgaben gu

Biegbaben, ben 19. April 1905. 8445

Der Magiftrat.

Wirb beröffentlicht.

4211 Biesbaben, ben 27. Mars 1907. Stabt. Athijeamt.

Befanntmachung

Der Bluchtlinienplan gur Erbreiterung der Martiftrage bor ben Grunbftuden Rr. 1-3 und 2-4 ift burch Magiftrate-Beichlug vom 3. April cr. formlich fefigeftellt worden und wird vom 13. April 1907 ab weitere 8 Tage im Rathans 1. Obergeichob, Bimmer 38 a, mahrend der Dienfiftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt. 5507

Biesbaden, ben 8. April 1907. Der Maniftrat.

Betanntmadung.

In bem frabtifchen Gebaude Scharnhorftftrage 16 ift ein Laden nebft Ladenzimmer und Reller alsbalb gu bermieten. Offerten find bis fpateftens ben 25. b. D. im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, wofelbit auch nabere Hus-5534 tunft exteilt wirb, abzugeben. Biesbaden, ben 11. April 1907.

Der Magiftrat.

### Befannimachung.

Camstag, Den 13. April D. 38., nachmittags, foll in bem Stadtmalbe, Diftrift "Pfaffenborn", Das nachfolgend bezeichnere Webol; öffentlich meiftbietend verfteigert werden:

1. 40 Mmir. Zannen-Langhols und 9 Rmir. Buden Scheitholy.

Bujammentunit nadmittage 21/4 Uhr vor Rlofter Klarental — Zum Jägerhaus. Biesbaden, den 11. April 1907.

Der Magiftrat.

### Befanntmadung.

Debrere Beinfeller-Abteilungen unter dem alten Rathaufe, fowie den Edulen an der Dranien. und Rijeinftraffe jollen nen verpachtet werben.

Edriftliche ober mundliche Angebote fonnen in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 44, wofelbft auch naberere Mustunft erteilt wird, abgegeben werben.

Biesbaden, ben 10. April 1907. Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Ert. und Maurerarbeiten für ein neues Dafdinen. fundament auf bem ftabt. Glettrigitatowerf Daingerland. ftrage 6 follen im Wege der bffentlichen Musichreibung ber geben merben. Angebotsjormulare und Bedingungen fonnen an Wochentagen nachm. zwiichen 31/2 und 5 Uhr auf bem Gleftrigitatswert Mainzerlandstraße 6, woselbit auch bie Beidnungen einzusehen find, gegen Entrichtung einer Gebuhr von 1 Mt, in Empfang genommen werden. Angebote find verichloffen und mit ber Huffdrift "Ungebot für Die Erdund Maurerarbeiten für bas Sundament bon Maidinenaggregat VIII' berjeben bis fpateftens Freitag, Den 19. April D. 3., mittage 12 Uhr, im Bermaltunge gebaude Marftitrage 16, Bimmer 12, eingureichen. Biesbaden, ben 11. April 1907.

Die Berwaltung Der ftadtifden BBaffer, und Licht. Berte.

Freitvillige Fenerwehr. VI. Bug (Clarenthal).

Die Mannichaften des VI. Buges Clarenthal werden gu einer Hebung auf Countag, Den 14. April 1907, vormittage & Ilhr, on Die Remije eingelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 10. April 1907. Die Brandbireftion.

Berbingung.

Die Ausführung ber Maurerarbeiten für die Stühmauer am Bufahrtemeg bes Birtichafte. gebandes auf dem fradtifden Rranfenhansgelande Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienststunden, Friedrichftrage 15, Bimmer 9, eingesehen, Die Angebotounterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Poftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "D. A. 7" verfebene

Angebote find ipateftens bis

Donnerstag, Den 18. April 1907, pormittage 11 Hhr.

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur Die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungoformnlar eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüchtigt.

Buidlegefrift 30 Tage. Biedbaden, den 10. April 1907.

Städtifches Sochbauamt.

Der Delfarbenanftrich für bie Bogenlampenn. Glüblambenfaudelaber in ben Suranlagen nad beftehenden Duftern foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotoformulare, Berdingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Bermaltungege. bande, Friedrichftrage 15, Bimmer 19 eingefeben, Die Berdingungsunterlagen aud bon dort bis zum 18. d. Mis. Sesogen werben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "Dt. B. A. 68" verfebene Angebote find ipateftene bio

Montag, ben 22. April 1907, vormittage 11 Hhr.

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsfor mular eingereichten Angebote werden berfid-

Buichlagsfrift : 3 Boden.

Wiesbaben, ben 10. April 1907.

Etabtijches Mafchinenbanamt. Friedrichftrage Mr. 15.

Seute Freitag, den 12. April ce., morgens 9% u. nach-mittags 3 Uhr beginnend, verfteigere ich folgende wegen Um- und Wegzügen mir übergebene Mobiliar-Gegenstände, als:

Designer mit wergebene Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Cleganic Barok-Salon-Karidi., Bust. mit Bronze, best. ans Salonschraut, Schreibtisch mit Etubl und Sosa mit Seidenplüschbezug, eine eleg. Nototo-Salon-Garnitur, best. and: Sosa und 2 Seffel mit Seidenbrotatbezug, dazu past. Tisch und wit Bütenständer, Sosa u. 2 Seffel mit Tapiscriedezug, lantife, reich geschnitte kämische dunsel Eichen Jimmer. Ginrichtung, best. aus: Silderschen, Chaiselongue, Gestel und 6 Stüble, zweitür. antifer eingelegter Rust. Barock-Schraut, fast neues hochseines hahnenloses Trilling-Jagdgewehr, (Seldsisspanner Kalider 16). Bestergamituren, Sosos, Angh. Schreidussich, eingel. Schreidurenn, Rust. Beit mit Robbaarmate, Kust. u. lad. Betten, Walchommoden, Riederschafe, Nachtliche, Stüble, Tische, Spiegel, Bilder, große Angah sehr, Engel, Spiegel, Bilder, große Angah sehr, Tische, Spiegel, Bilder, große Angah sehr sch. Ruge, n. iad. Beten, Laichtenmoben, Meiorerintante, Radulige, Stubie, Tijde, Spiegel, Bilder, große Angahl febr fch. Nipp-fachen, als: Basen, Jardinieren, Figuren 2c, Leptiche, Baldemang, vollständ. Kincheneinrichtung, best aus: Rüchenfarant, Anrichte, Topibrett, Tijch und 2 Stubie, Hangelampen, 2 große Gas-Lufas-Lampen für Augenbelenchtung, lieines Bufert, Stehrult, ca. 70 Meising-Trepvenläuferstangen, eletit. Decem und Bandbeleuchtungen, fast neuer Gastocherd (0.80 bed, 0.85 tet und 1.25 Mtr. lang) mit 2 Beats und Backofen, Sotel-Tiber, als: Bestes, runde und ovale Plotten, Brottorbe, Terrine, Menagen, Feuerzeng- und Menuständer, Juderschalen. 10 eietr. Tischampen 2c., große Auzahl fast veues Kupfergeschier, für Hotels. Acstaurations und Penisonskule Reiner geignet, als: Rufferollen, Somoirs, großem Baufdonteffel, Bain maries, Forwen, Fisch'effel, Brater re., 2 große Turbotteffel, Naraffen, hölgerne Servierberter, Marmormörfer, ca. 60 bunte Tilchdeden, Servierten, Billard, von Fürstweger mit 2 Say Ballen und Bubehor, ea. 100 gelbe Holgfüchle (fast neu) und noch vieles aubere mebr 5576

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung an den Berfteigerungstagen.

# Wilhelm Helfrich,

Muftionator und Tagator, Schmalbacherftraße 7.

3=4-finig, in Geichaftemagen innerhalb wenigen Mimiten umgumanbeln, billig gu verfaufen. Raberes in ber Expedition Diefes Blattes.

Großer Schuhverfauf! 7886 Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod.

Windelhäuchen.

Bruchbänder.

Heftpflaster. Samtl, Badesalze.

Badethermometer.

Kinderpuder.

spritzen. Nabeipflaster.

Clystier-

# Zur Kranken- und Kinderpflege:

# Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel.

Feischsaft. Liebig's Fleisch-Extrakt. Liebig's Fleisch-Pepton.

Maggi's Bonitlonkapseln. Dr. Michaelis Eichel-Kakso. Kassel, Haferkakao. Kakao Houten. Gnedtke. lose ausge-wogen v. Mk. 1.20

Somntose. do. flussig Haematogen. Tropon. Roborat. Plasmon. Sanatogen. Tutulin Lactagol. Hartenstein'sche Leguminosen. Malaextrakt. Dr. Theinhard's Hygiama, Pepsin-Weine.

Samtliche his 2.40 d. 1/2 Ko. Mineralwässer. Hafer-Nähr-Kakao, vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/4 Ko. M. 1.20.

Kinder-Nährmittel. Nestle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. Vegetabilische ,

Kuteke's Muffler's Soxhlet. Milehzueker. Kindernahrune Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl.

Nährzucker. . Reismehl, Pegnin. Malzextrakt. Gerstenmehl. Opel's Medizinal Nährzwieback Tokayer. Medizinal Quaker oats.

Leberthran Arrow root. Chem. reiner

Hygiama.

Soxhlet.

per 1/2 Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel. Soxhlet-Betteinlagen.

Apparate und sämtliche Zubehörteile. Milchflaschen,

Milchflaschen. Garnituren Gummissuger. Spielschnuller. Zahnringe. Beissnungen,

Veilchenwurzeln. Radeschwämme. Kinder zahnbürsten Ohren-

Lanoform-Streupalver. Kinderereme. schwämmehen, Byrolin, Wundwatte Hyg. Windeltücher. Byg. Mundserviett.

Kinderseife,

garantiert frei von allen scharfen und ätzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reiglosigkeit. deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Karton & 3 St. 70 Pfg

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

Nur eignes Fabrikat! Aus bestem Material sauber ge-

# Regenschirme. Renker, Langgasse 3.

Reparaturen, Veberziehen billig in gewünschter Zeit.

# Wegen Geschäfts-Verlegung

unterziehe ich mein gesamtes Waren-Lager in

# Baus= und Küchen=Geräten

einem Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf

# kompletter Küchen-Einrichtungen,

Eisschränke, Gartenmöbel, Rollschutzwände, Gasherde, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Blumentische, Vogelbauer und Ständer, Hängelampen.

Nur Waren allererster Qualität.

Taunusstr. Geisbergstr.

Spezial-Magazin für komplette Küchen-Einrichtungen.

Bir haben bier in dem Saufe Bebergaffe Dr. 24 im Laben eine weitere Cammelftelle ber Raffanifden Gparfaife errichtet und mit beren Berwaltung Beren Raufmann Rarl Gunther beauftragt. Derfelbe ift berechtigt, Gingahlungen auf Spartaffenbucher Lit. A Gerie II und 2it. C bis gum Bodiebetrage von 3000 Mart angunehmen, Rudgablungen aber nur auf Sparfaffenbucher Bit. A Serie II gu leiften.

Biesbaden, den 27. Märg 1907.

Direttion der Raffauifden Landesbant.

Halt

Wiesbaden

Friedrichftr. 33

dringt weit

Auf Abzahlung!

Kinderwagen.

Billigste Preise!

Grösste Auswahl!

Kleinste Anzahlung!

Nur bei

Wiesbaden

Friedrichstr. 33.

Kunden ohne Anzahlung!

Beste Waren!

Anzüge.

Möbel.

Betten.

0

OD

d

OFT

0

Brautleute

extra ein

B

89

chenk!

Molkerei Saßbender

bon Det. 1.25 per Bid. an und 3hr werdet danernd Abnehmer.

Mur Wellrigftrage 25. 5510

Langgasse 21|23

Eröffnung nächste Woche.

# in dem Mödelhaus Bleichstrasse 18

bon Jacob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche bier am Plage in affen Gorten recht lolibe gearbeiteten

neuen Mobel in jeder Preislage. Rompl. Brantansstatinngen nad febem Bunfch und jeber Preislage. Ferner:

Abteilung und großes Lager ftets in

Belegenheitskäufen.

Gigene Tapegierer. und Schreiner Berfftatten im Saufe. Arbeiten werben augenommen und gewiffenbaft beforgt. Wer Geld fparen und boch gut kaufen will, bejuche bat Mobel-bans Bleichfür. 18. Jacob Buhr. Lei. 2737

la Rindfieifch Bid. 64 Big. la Ralbfleifd " 80 ,,

Mengerei Acker, Walramftrage 17.

5518 Boranzeige.

20. April, Kafinofaal, Friedrichstraße 22. Vortrag Robert

ar Damen und Berren. In mehr als 40 Städten glangender Erfolg. Knabe oder Mädchen

nad Bunich und Billen ber Gitern. Deinrich 2Bottf, hofmufitatienhanbtung, Bilheimftrage 25

# Polar-Expedition!

Weften.

S

Neue Programm-Woche!

Das Goonfte, Ueberrafchenbfte und Dezentefte je biographifch gezeigt!

Jeden Tag nachmittags 4 und abends 8 11hr:

Eine große Vorstellung.

Breife der Plage befannt. Ed

Täglich abends 8 Uhr das mit grossem Beifall aufgenommene erste

Vorzugskarten an Wocheutagen gültig.

Gernipred-Aniching 19. Freitag, den 12. April 1907

### Sunfgigertarten gultig. Die fchone Marfeillaiferin. Schaufpiel in 4 Aften bon Bierre Berton. 3ns Deutide fibertragen

bou Frang Schreiber.
Spieleitung: Dr. herm Rauch.
1. An: Das Restaurant "Jur schönen Marfeislaiferin".
2. Att: Bonaparte in den Inilerien.
3. Aft: Ein Aben Des Hochzeitstages.
4. Att: Confet und Balber.

4, Aft: Ronful und Raifer.

Perjonen bes 1. Mttes (1800).

Carifenon, Abjutant Bonapartes Morquis de Tallemont Beanne be Briantee, feine Frau Rapp, Abjutant Bonapartes Barral, Major

St. Rejant, Ronaliftifde Berichmorer

Petit François, Bruins, Rellner Cronibas.

Brei Borfibergebenbe

Arthur Rhobe Berfonen ber folgenben Atte (1803,04) Georg Ruder Gfe Moorman

Rabolcon Bonaparte Julephine Bonaparte Bortenfe Begiebarnais Bauline Borabefe Warquis be Zallemont Beanne be Briantes, feine Grau brifenog, ) Abjutanten Bonapartes

Barral, Major Touche, Boligeiminifter Beich, Rarbinal, Dheim Bonapartes

Caulaincourt be Remufat Matamt be Remufat Wambaceres

Mabame Junot ganned.

Mabame Banned Grite Rammerfran

3meite Rammerfran Gin Diener

Menny Areger Priene Roiner Being Betebrligge Reinhold Dager Sane Bebelmin Eben Tachaner Rurt Stetten Mar Nififd Cofie Schent Bolfoang Lefter wan Ediafer Georg Albri Griebrich Degener Max Lubwig Belene Leibenius Marget Bijdoff Stefft Sansori Grang Queif

Being Deteirunge

Miliner-Schonau

Delene Wofner

Reinbold Dager

Gerhard Gaidia

Friedrich Dogener

Max Ludwig

Mor Kidiich Willy Confee

Difftpiere, Senatoren, Diener. Raffenöffnung 6.30 lige. Anfang 7 libr. Enbe 9,45 Uhr. 5-11111

# Alleinvertrieb

einer epochemachenden Erfindung D. R. G. DR. ber

Sa ishaltungsbranche, unentbehrlich für jeben Saushalt, für ben bortigen

Begirt gegen einmalige Abfindung gu bergeben. Erforderliches Rapital je nach Grofe bes Begirts De. 1-4000. Anr herren, die über obiges Rapital verjügen, werben berüdfichtigt.

Offerten sub. J. B. 3699 befordert Rubolf Moffe, Biesbaden.

# Der schönste Waldweg ist der

im letten Sommer fertig genehte Bafferleitungamen, welcher - an ber halteftelle "Balbhauschen" ber elettr. Babn (blaue Linie) be- ginnend - in ca. 20 Minnten nach bem Balbhauschen führt. Da ber Weg fall obne Steigung angelegt murbe und für Automobile ge-ipernt ift, moburch man eine reine flaubfreie Balb uft bat, ift es nu-fireitig ber fconte Beg im weftlichen Bolb

nach bem Balbhauschen.

burd dam

techt lefte lich Berj weite Bett wirt

I österreichischan Goldguider Mark, I Krone österreichisc

SG P4 -Lef. Possie;

\* Runigliche Chaufpiele, Franlein 3ffe Ghiberti and Berlin wird am Freitag, 12. April, als "Rarianne" in "Geschwiftern" und am Conntag, 14. April, nachmittage, als "Amy" in "Selein Dorrit" ein gweimaliges Baftipiel auf Engagement abplpieren.

12. April 1907.

\* Refideng-Theater. Morgen, Freitag, wird bas biegjahrige Bugftud "Die icone Marjeillaiferin" jum 20. Male gegeben. Um Samstag und Sonntag Abend find bie beiben erften Aufführungen bes Luftipiels "Im bunten Rod" von Grs. v. Schonthan und Greibert von Schlicht, ber f. 3t. bier und überall einen großen Erfolg bavongetragen bat und bas für bas Refibeng-Theater eine Reubeit bebeutet. In Sauptrollen find beichaftigt Die Damen Roorman, Bianben und bie herren Bartad, Detebrilgge, Sager, Miltner-Schonau, Wilhelmy, Degener und Bert Tachauer, in beffen Sanden auch die Spielleitung liegt. Sonntag Rachmittag wird bas bochintereffante Schaufpiel "Romödianten" von Difch und Roba-Roba gu halben Breifen gegeben. Montag findet eine Anfführung von "Der Bringgemabl"

\* The Decanie Bio Co. Rachbem ber Gleftromotor am Montag obend ftreifte und infolge beffen bie Borftellung ausfallen muste, fanden am Dienstag die Borftellungen mit einem vollftandig neuen Programm bei nollbejestem Saufe ftatt. Auch bei ben neuen Darbietungen war gu bemerten, bag bas fo baufig portommenbe und ftorenbe Bibrieren faft gang befeitigt ift und aus biefem Grunde bie Borführungen einen besonberen Genuß bieten. Bir baben ben Borfiellungen ichon verichiebene Dal beigewohnt und befennen gerne, bag fie immer wieber und auch gestern erneutes Intereffe boten. Man fann faft fagen, bag in ber Beitbauer von ca. 21/2 Stunden bes Guten an biel geboten wird. In ber Borftellung bon Dienstag abend wurden 16 umfangreiche Rummern vorgeführt bei nur gang furgen Baufen. Gur Groß und Rlein wird eine Gulle bon belehrendem Material geboten. Insbesondere beichnen fich die exotischen Bolfer burch ibre getreue Wiebergabe aus. -- Dan fieht: "Bild-Beil", "Der explodierte Dampfer Jena", in gablreichen Barianten, "Gifenbahnichienen und Lofomotiv-Sabri-tation in Amerita", "Sturaffiere Die Sabel paffierenb", "Gisbaren-Jagb" bei einer Bolar-Expedition, "Durchgegangene Bferbe" etc. Richt nur fur Erwachsene intereffant und belebrend, fonbern fur unfere Jugend bilbenb. Es empfiehlt fich Daber ber Bejuch bes neuen Brogramms, ba nebenbei bemerft ber Aufenthalt im Innenraum bei bem etwas frifden Better ein febr angenehmer ift. Aber auch bafür ift Corge getragen, baf Mit und Jung ihre Ladmusteln aufe fraftigfte in Bewegung fegen fonnen. Die Bilber: "Unglude-Schweinchen", "In guter Obbut", "Die Frau als Anticher", "Linematograph als Berrater" und viele andere riefen mabre Lachfalben beroor, Bie wir boren, wird ber Unternehmer, ber fcon anderweit abgeichloffen bat, nicht allgu lange mehr bier bleiben; es empfiehlt fid besbalb, bie Borftellungen alsbalb gu befuchen.

\* 1. Banerifches Inbelbodbierfest im Raiferfaal. Bie wir erfahren, wird nun auch bier, wie in fast allen großeren Stobien, ein fogen. Bapr. Jubelbodbierfeft & la Rodbesberg-Manden, und gwar am tommenden Conntag, 14., und Montag, 15. April, in dem entiprechend beforierten Geftfaal des "Raiferfaals" fattfinden. Um nun bes gange gu einem echt bapr. Bollsfefte gu geftalten, bat fich herr Reftaurateut Geberals bie altefte und renommiertefte ber bagt. Geftwirte in allen Ganen Dentichlands befannt, in Berbindung gefest und wird bas Befamt Arrangement in beren Sanben liegen, Bor allem fei nur bie preisgefronte "Gehrlings-Cherianblertapelle" ge-nannt, bie in ihrer Rationaltracht einen Sauptangiehungspunft bilbet und mohl auch ben Löwenanteil an ber Unterhaltung bieten wirb. Gin "Driginal-Rurnberger Bratwurftglodle" wirb Aniftellung finden und ber Duft, ber bort ausgeht, wird manchen, ber in Dunchen bireft ein folches Geft mitgemacht, anbeimeln, boch auch benjenigen, benen ein Befuch in München nicht bergonnt, wird balb ein bezaubernbes Bilb feffeln, fich unwillfürlich in ben Trubel fturgen, icon um gu beweifen, bag auch hier fubbentiche Gemutlichfeit und Gröblichfeit eine Statte bat. Bur Berbeifchaffung bes porguglichen "Bod" find an 20 abretter, edit baprifcher Dabels in Beimatetracht gur Sanb, fobng fa's Biesbaduer ju ferchte brancht, er mußte bielleicht ber-borichte. Bung und Alt, Groß und Mein foll mitjeiern, benn in fold großem Stile ift bier noch fein Bodausichant abgehalten worben und ba auch bie berrlichen Raume bes Raiferfaales eine entiprediende Deforation in ben baprifden Garben erhalten, wird fich jeber Befucher balb ber art mohl fühlen, bag er glaabt, menn er biner fei'm Dah'l fist, er mer beham in feine gut Stubb! Alles weitere burd Annoncen.

" Sunbeausftellung. Bn ber am 2. und 3. Juni b. 3. bier an ber Germania-Brauerei (Steinmühle) ftattfinbenben gro Ben internationalen Ansfeellung von Sunben aller Raffen ichreiten die Borarbeiten ruftig fort. Der Berein ber Sundefreunde" ju Biesbaden ift eifrig bemubt, bas Unternehmen an einem Greignis allergrößten Stiles gu machen. Die bem Berein gur Berfugung ftebenben Raume faffen ca. fechebis fiebenhundert Sunde, beren Beurteilung viergehn Breisnichtern von nob und fern unterftellt wird. - Babireiche Ehrenpreife find bereits gestiftet. Der Berband ber Barfoiliebhaber (Gis Julid) bat feine Spezialausstellung jugejagt, Die zweifellos mit einer großen Babl ruffifcher Windhunde beichidt wirb, ba bie Bergebung bee Championabes (Giegertitel fur Deutschland für beste Barfoi) bei biefer Gelegenbeit erfolgt. Ebenfo find Unterbandlungen mit bem beutiden Spiger-Alnb (Gig Granffurt a. D.) im Gange. - Es burfte nicht obne Intereffe fein gu boren, daß bie Gejamtausftellung einen Roftenaufmanb bon 9. bis 10 000 Dart erforbert. Da in Biesbaben noch niemals eine internationale Sundeausstellung ftattfand, ift wohl mit aller Giderheit gu erwarten, bag feitens ber Bewohner ber Stadt und Umgebung biefem Unternehmen ein reges Intereffe entgegengebracht wird, gilt es doch bem treueften Freunde und Gehilfen bes Menichen.

Der Biesbabener Mannergejangberein veranftaltet am Samstag, 13. b. DR., abenbs 1/29 Ubr beginnenb, in feiner "Bariburg" eine "Liebertafel". Bei biefer werben im Gegenfab ju ben eruften, fpegiell bie Bflege ber Befangs- und Inftrumentalfunft bezwedenben "Rongerten", bauptfachlich bie Rinber ber beiteren Duje jum Borte fommen, fobag fich bie "Liebertafei" als ein Unterhaltungsabend charafterifiert. Und an angenehmer Unterhaltung wirb es bei biefem Programm ficherlich diesmol nicht fehlen. Da ber Berein fich eine recht bubiche Bubneneinrichtung beschafft bat, ift er nunmehr auch in ben Stand gefeht, geeignete fleine Theaterftude gur Aufführung gu bringen. Mit einem folden, und zwar mit bem famojen, humorvollen Mojerichen Ginafter: "Beftor" wird ber Abend feinen Unfang nehmen und mit bem reigenben, an freundlichen Delo-bien reichen Singipiel: "Luft und Liebe" ober bie "Rabrungsmittelunterfuchungstommiffion" von Louis Areymann beichloffen werben. Die Rollen in beiben Studen baben ausgezeichnete Befegung burch Bereinsmitglieber und -Damen gefunden. Berr Bris Roch gleichfalls Bereinsmitglieb, bat fich bie Ginftubierung recht angelegen fein laffen. Gine Angahl ber Bereinsfoliften, beren Ramen vorerit noch berichwiegen bleiben follen, wird metteifern in Bortragen von Gingelgefangen, Duetten und Quartetten und ber Mannerchor, ber bereits in bem Gingipiel tatig fein muß, wird auch verichiedene Chorwerfe, barunter bas frimmungevolle "Gliula" von hans Bagner, jowie ein "Spielmannslied" mit Bariton und Bioliniolo und Rlavierbegleitung jum Bortrag bringen. Der Liebertofel folgt ein Tang. Der Bereinsvorftand bat beichloffen, bie Beranftaltung punttlich um 1/29 Uhr gu beginnen. Der Butritt ift, wie dies bie Befanntmachungen bejagen, nur gegen Borgeigung ber Rarten geftattet.

\* Die Rinderheilanftalt bes Bittoriaftifte gu Arengnach bat fich befanntlich bie Aufgabe gestellt, ftrophulofen Rinbern unbemittelter Eltern jeber Konfeffion und Bertunft Aufnahme gu gewähren, bamit fie Beilung bon ihrem bebauernswerten Beiben Der Biesbabener Gulfeverein für ben Regierungs. Begirts Biesbaden bat den Bwed: a) die Aufnahme armer Rinber in die Anftalt gu vermitteln und b) Gelbmittel gu beichaffen, um biefe Aufnahmen gu ermöglichen und Greiftellen ju ichaffen Rach bem vorliegenden Jahresbericht find im Jahre 1906 in ber Linderheilanstalt Bittoriaftift ju Rrengnach 1346 ifrophuloje Rinder gegen 1300 im Jahre 1905 perpilegt worden und gwar 737 Madden und 709 Anaben. Durch die Bermittelung bes Biesbabener Gulisverein murben im Jahre 1906 wieber 128 Rinber fim Jahre 1905 115 Rinber) in bas Biftoriaftift aufgenommen. hiervon maren 65 aus ber Stabt und 63 aus bem Regierungsbegirt Biesbaben. Die Ginnahmen bes Bereind betrugen 7051 DRf. 10 Bfg., bie Musgaben 6472 DRf. 23 Bfg. Die Erigige ber Auren maren ftete febr erfreuliche und oft bochit überroichende. Go gingen auch die Unmelbungen jum Rur-gebrauch aus bem Regierungsbegirt Biesbaden ftets weit über Die berfügbaren Mittel binaus. Biele ber Rur bedürftige Rinber mußten baber teils abgewiesen werben, teils gur Mufnahme in ipalerer Beit vertroftet werben. In biefem Jahre haben fich bereits nabem 126 Rinder gemelbet. Der Berein tann feine Bwede nicht vollständig erfüllen, wenn er nicht durch Gelbbeitrage von woblidtigen Menidenbergen tatfraftig unterftutt Bilt es boch, die gefahrlichfte und verbreitefte Boltstrantbeit, Die Tuberfuloje, icon im Rinbesalter gu befampfen, bie mit baufig wieberfebrenben Augentengunbungen, mit

Drujenichweltungen, mir eitrigen Anochen und Gelentfifteln bebafteten Rinber bor ber Gefahr ber Erblindung, der Berfrupbelung, und ibre Umgebung por Berbreitung und Berichleppung ber Rrantheit in behuten. Mitgliederanmelbungen und Beitrage nimmt ber Borfigende bes Bereins, Berr Geb. Canitaterat Dr. Arnold Bagenstecher, Tannusftrage 38, bier entgegen. - Gir biefes Jahr fonnen Unmelbungen jum Sturgebrauch leiber nicht mehr berudfichtigt werben.

\* Ernft bon Bergmanns Stimme ift erhalten. Raturlich ift bicje erfreuliche Tatjache bem Phonographen an banten. Der in Biebbaden verftorbene Chirurg bat noch unlängft ein Stud ons ber Bergmannichen Familienchronit in ein Grammophon bineingesprochen. Die Stelle gibt feine Unfichten über ben Bert ber Genealogie wieber; ber Schluft lautet mortlich: "Bie unfer phylisches Leben felbit, jo ift auch alles, was mit und und an und gescheben, ein aus anderem Geworbenes und bie Folge einer geschichtlichen Entwidlung. Wie follten wir ba nicht gern in die Geschichte uns verfenten und in ber Bergangenheit ber Boreltern fuchen, wie wir gur eigenen Gegenwart gefommen find." - Man ift nun alfo in ber Lage, noch jest eine Rebe von Bergmann felbft in feiner darafteriftifden Sprechweife gut boren; welcher ber afgentuierte baltifche Dialett eine eigene Jarbung gab.

### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Aronen burg. Bu ber am Sonntag, 14. April, ftattfin-benden Unterhaltung ber Gebr. Ebi Abolbis bei freiem Eintritt mit Zang fei biermit aufmertfam gemacht.



DEtraffammer. Sigung bom 10. April. Mns Rot.

Der Gelbarbeiter Grang Trognesty aus bem Bofenichen wurde erft im lehten Derbite nach ber Berbugung einer feche jabrigen Strafe aus bem Buchthaufe entlaffen. Es gelang ibm was nicht baufig ber Gall fein mag - Arbeit bei einem Gaftwirt Beilsbeim gu finben, weil diefer ibm aber nicht bie Borduffe gab, beren er beburftig gu fein glaubte, brang er eines früben Morgens in bas Gaftaimmer ein, um fich aus einer bort befindlichen Raffette felbit bezahlt zu machen. Bum Glud fpottete bas Schlog feinen Sprengversuchen, immerhin tat fich I. an Bier gutlich und bieg eine Quantitat Bigarren und Bigaretten mit fich geben, Grafe 4 Mouate Befangnis gufaplich gu noch nicht perbifften 4 Monaten.

Gin Brrtum.

Der hausburiche Grang halzer von Langenichwalbach bat bort furg por Beihnachten einem Rameraden ein wollenes Demb weggenommen; biefer gibt gu, bag es infolge eines Irrtums geicheben fein fann, und von ber Antlage bes rudfalligen Diebfiable ergebt ein Freifpruch.

Exregt.

Der Rusicher Carl Beig von Sochit batte am 15. Rovbr. 38, eine Sahrt nach Frankfurt gemacht und bort ben Spirituofen mehr als ibm gut war, sugesprochen. An biejem Juge, bem Jage ber Eröffnung bes Biesbabener Sauptbabnhojes, verlehrten die Buge augerobentlich unregelmößig. 20. mußte nacheinander jowohl an bem lebergang ber Tannusbabn wie an bemjenigen ber Eronberger Babn langere Beit warten; bas raubte ibm auch ben letten Reit ber Gelbitbeberrichung. Er überichuttete ben Schrantenwärter mit Schimpfreben, brang ipater fogar in beffen Bube ein und mußte mit Gemaft bon bort entfernt werben. Bom Schöffengericht bat er gebn Tage Befangnis erhalten. Geitbem ift von ihm ein lamentabler Brief an bie Gifenbahnbehorbe gerichtet worben, in welchem er fich entidulbigt und um Burudgiebung bes Strafantrages bittet. Seute wird bie Freibeiteftrafe in 30 Mart Gelbftrafe umgewandelt.

Seldenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hoff, Zürich M. 8 (Schweiz)

liefern neueste S-idenstoffe jeder Art porto- und zollfrei.

— Reichhaltige Muster-Kollektion umgehend. Kataloge von
Stickerei-Bloasen und -Roben. 2825

follten in jeder Familie jest begonnen werden, um Rrantheiten, Die in ichlechter Blutbeichaffenheit und Gaftebilbung ihre Uriade haben, vorgnbeugen. Diergu eignet fich ber feit vielen Jahren vorgüglich bemahrte Blutreinigungotee aus dem Sencipphaus. Rheinftr. 59, am beffen.

Borratig in Bafeten gu M. 1 .- und 50 Big., jowie boje per Bib. 2 - Dt., ausreichend für eine Rur.

Dan laffe fich nicht burch billigere Angebote, Die nur auf Roften ber Qualitat beruben, itre führen und achte genau ani Firma "Aneipp-Baus".



Alfademische Zuschneide-Schule

Erfte, alteite u. preiem fachiante am Blage und fammt. Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht jagt. Methode. Bergagt, pratt Unterr. Bründt, Musbilbung i. Schwiderinnen u. Direttr. Schul. Aufn. tägt, Coft. w. zugefchn, und eingerichte. Teillenmud. incl. Futter-Anpr. Wet. 1.25. Rochich. 75 Bi bis 1 Wit.

Busten-Verkunf: Ladb. icon von M. 3.— an, Stoffb.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

K. Schürg, Clarental.



la. Rheingauer Tafel=Apfelwein

alfoholarm, aus feinuem frifdem Coft bergefelt, von dugera angenehmem, rein if Geichmad, ver Flafche 35 Pf., bei 12 Fl.

Frankfurter Apfelwein

non 30h. Georg Radler, ver Glaiche 32 Pt., bei 12 gt. 20 Pf., bei 15 Bt. 23 Pf.

Subert Schütz, Adolfftraße 6. Bernfprecher 9ir. 3769.



hat wohl mancher, aber frifd und hervorragend von Weichmad finden Gie folde à 5, 6, 61/2 und 7 Pfg.

gestempelte Trinfeier à 8 Big.

Nur Wellritstraße 25.

Empfehle mich ben geehrten Berrichaften in

Lieferung von Kochbrunnenbäder

bei prompter und billiger Bedienung.

Kriedrich Mefferschmidt Weilfite. 18, Stb., part. Bormals : 3. Bengel.

5454

Mittagstifc, fraftig u fomadhaft gubereitet, empfiehlt

PrivatiRongeimaft Bellmundftrage 36. And auger bem Saufe. Atonnenten billiger Fran Sprenger.

Boccopp Herren-Anzüge ringelne Sofen, Rinder-Und Paletots sidig bri taufen Sie gut und 2887 D. Birngweig, Schwalbacherftr. 30, (nieefeite)

190 PTO Ber.

einge

anla

ftrag i. &

nahn

Revi born Ber.

Grri 3mil Ber

berl

Geh Mart

bes

haft

# Satt HMIS

Criceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrafe 8.

9lr. 85.

Freitag, Den 12. April 1907.

22. Jahrgang.

# **Amtlicher Cheil**

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 12. Alpril 1907, nachmittage 4 Hhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingeladen (vorher mittage 12 Uhr, findet in ben Rur anlagen, Ede Connenbergeritrage und Chaifenmeg, Lotals besichtigung gu Bunft I der Tagesordnung ftatt).

Tagesordnung. 1. Bahl eines Blages für eine in bem öftlichen Teile ber Ruranlagen ju entrichtende Bedürinisauftalt. Ber. B.-A.

2. Grunbfage über die Umwandlung ber Rifolasftrage aus einer Bohnitrage jur Geichafteftrage. Ber. B. M.

3. Commerfahrplan ber biefigen Etragenbahnen pro 1907, Ber. B. M.

4. Festjegung ber Ginheitspreife fur Sausanichlugfanale pro Rechnungsjahr 1907. Ber. B. M.

5. Desgl. fur Reinigung ber Sand- und Gettfange ic.

6. Mehrere Ungebote betreffend frenographijche Muj. nahme der Berhandlungen in den Stadtverordneten: Sigungen. Ber. D. . II.

7. Zarif für Rochbrunnentrinffarten. Ber. &. M. 8. Berfauf einer Gelbwegflache an ber Rubesheimer-

ftrage. Ber. F.- 2. 9. Desgleichen an ber Rleift- und Riederwaldftrage. Ber. F. . A.

10. Beichaffung weiterer Lehrmittel fur Die Realichule

i. E. am Bietenring. Ber. G. M. 11. Bewifligung ber Geldmittel für die Renauffiellung ber Gebandebeichreibungen gum Bmede ber Bebaudeftener.

Revifion. Ber. F.- M. 12. Antauf von Grundftudefladen im Diftrift "Erfeld: born". Ber. F.- A.

13. Desgleichen ber Befigung "Beaufite" im Rerotal.

14. Bahl eines Mitgliedes bes Breisgerichts für ben

Bettbewerb gum Rriegerbenfmal Ber. 28. 91. 15. Borichlag für Die Erneuerung eines Feldgerichts. icoffen. Ber. 29. all.

16. Antrag bes Stadtverorbneten von Detten: "Ift ber Magiftrat in Der Lage, nabere Mitteilungen über ben Stand ber Borarbeiten auf dem Ablerterrein zu geben, insbesondere barüber, ob infolge eingetretener Echwierigfeiten bei ben porgunehmenben Erbarbeiten Befürchtungen porliegen, bag ber Ban in weite Gerne gerildt, begiv. überhaupt in Frage gestellt ift".

17. Bertauf einer Feldwegflache an ber Riedricherftr. 18. Gin Baugefuch Des Gafiwirts Ernft Diterhoff betr. Errichtung eines Wohn- und Reftaurationsgebaudes an ber Brantfurter Landftrage.

19. Abanderung bes Fluchtlinienplanes für bas Belande Bibifchen Echierfteiner- und Biebricherftrage, inebejondere bie Berfcmalerung einer Strafe gwijchen ber Schierfteiner und berlangerten Rloppftoditrage.

20. Bluchtlinienplan für bas Bellrigtal bon ber 2. Ringitrage bis gur Aloftermuble,

21. Gemahrung einer periontiden, nicht penfionefabigen Behaltegulage an den Oberlandmeffer Bornhofen.

22. Anborung ber Stadtverordneten Berjammlung über Die fejte Unftellung bes Dr. Rablion als Leiter bes ftatift. Minte ber Stadt Biesbaden.

28. Babl eines Armenpflegers für bas 7. Quartier bes XII. Armenbegirfs.

Biesbaden, den 9. April 1907.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berjamminug.

Betanntmadung

Der Taglöhner Mone Leifen, geboren am 9. 7. 1863 Bu Daing, gulest Martiftrage 15 Bobs. 2 wohnhaft, ent-Bieht fich ber Guriorge für fein Rind, fodag es aus öffente lichen Mitteln unterhalten werben mug.

Bir erfuden um Mitteilung feines Aufenthaltes. Biesbaben, den 8. April 1907.

5381

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

## Befanntmachung

Der Taglobner Bilhelm Geir, geb. am 17. Ceptember 1864 gu Boredori, julent Lehrftrage Rr. 1 mohn-haft, entzieht fich ber Fürjorge für feine Familie, fodag biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftutt merben mug.

Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthaltortes. Biesbaben, ben 4. April 1907.

Der Magigrat. - Armen-Bermaltung.

Befanutmadung.

Die Befither von Onnben im Stadtbegirf Biesbaden werden hiermit bavon in Renntnis gejest, daß die Unmeldung der Sunde fur Das Rechnungsjahr 1907 bis fpateftens 21. April d. 3. bei der ftabtiichen Steuertaffe im Rathaus, Bimmer Ro. 17, ju erfolgen bat, und daß mit der Anmeldung die Bablung ber Sunbestener bewirft werden fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, bag auch Diejenigen Sunde wieder anzumelden find, welche im vorigen Jahre verftenert waren, fowie die jenigen, für welche Steuerfreiheit beaufprucht war und wird.

Die Unterlaffung Der Unmelbung wird mit einer Ordnungoftrafe bis gu 30 Dart beftraft. Biesbaden, ben 30. Marg 1907.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befanntmadung. Ein neues Bergeichnis ber in Biesbaden und Ilm-

gebung angebrachten Höhenmarken

mit Sobengablen bezogen auf Normal-Null ift erichienen und wird im Stadivermeffungsamt, Rathaus, Bimmer Dr. 35 jum Breife von 1,50 Mart bas Stud abgegeben.

Es wird bas mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß das im Jahre 1902 verausgabte Sohenverzeichnis Sohen bezogen auf Amfterdamer Begel enthält und beehalb nicht mehr benutt werden fann. Wiesbaden im April 1907.

Der Magiftrat.

betr. ben Unichlug aller Sohenmeffungen innerhalb des Stadtfreijes Biesbaben an ben Breug. Landeshorizont (Normal-Rull).

Bisher bezogen fich alle im Stadtfreife Biesbaden amtlich angegebenen Bobengablen auf ben Rullpunft bes Amfterbamer Begels (A. P.) begm. bes in den Jahren 1860-1862 ansgeführten und an ben Roblenger Begel angeichloffenen naffauifchen Landesnivellemente. Rach ben Bestimmungen bes Bentral-Direftoriums ber Bermeffungen im Breugifden Staate bom 12. Januar 1895 hat indeffen ale Ausgangepunft für alle Sobenbeitimmungen ber Breugische Landeshorizont ., Rormal-Rull" (N. N.) 34 gelten, fofern ber Anschluß ber fragliden Sobenmeffungen an die Sobenfestpuntte ber Breugischen Landesaufwahre

Rachbem letteres nunmehr in ber Stadt Biesbaben geideben ift, wird bie endgultige Ginführung ber Sohenangabe nach Normal-Null (N. N.) and ftelle ber bisherigen Angabe und Amfterdamer Begel (A. P.) am 1. April 1907 erfolgen.

Allen Intereffenten (Architeften, Bauherren, Grund. befitern) wird hiermit gur Renntnis gebracht, baf bom 1. April 1907 an bie ftabtifchen Dienfiftellen nur uech bohengahlen bezogen auf M. N. angeben, Brojeftplane ic. mit anderen Sobenbezeichnungen fonnen bom 1. April an nicht mehr angenommen werben.

Bang besondere machen wir darauf aufmertjam, bag die neue Sobenbezeichnung nach N. N. von ber alten Begeichnung nach A. P. um 360 Millimeter abweicht. Es ift 3. B. ein Bunft

108,000 N. N. = 108,360 A. P. Das Stadtvermeffungsamt wird in Rurge ein neues Bergeichnis der Sbenfestpunkte, bezogen auf N. N. heraus. geben. Das im Jahre 1902 heransgegebene Bers geichnis ift am 1. April 1907 anger Gebrauch gu fenen.

Bieebaben, im Januar 1907. Der Magiftrat.

Befannimadung.

Montag, den 22. April er. und eventl. Die folgenden Tage, vormittags 9 Uhr, und nachmittage 2 Uhr anfangend, werden im Leibhaufe, Reugaffe 6 a (Gingang Chulgaffe), die bem fradtifchen Leibbaufe bis jum 15. Marg er, einicht, verfallenen Bfander, beit, in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungeftilden, Leinen, Betten ac. berfteigert.

Bis jum 18. April er. fonnen Die verfaffenen Bianber pormittage pon 8-12 und nachmittage bon 2 bis 6 Uhr ausgeloft, begm. Die Biandicheine fiber Metalle und fonftige dem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfanber vormittags von 8-1) oder nadmittage von 2-3 Uhr um. geidrieben merden.

Freitag, ben 19. April er, ift bas Leibbaus geichloffen.

Stadt. Leihhaus Deputation.

Bie haben, ben 6 April 1907.

In Ergangung unferes Beichluffes bom 10. Januar 1900 - wonach alle Baugefuche erft bann auf Genehmigung begutachtet werben, wenn die neue Strage mindeftens vom Ende des Reubaues ab, freigelegt, mit Ranal-, Baffer- und Gasleitung, fowie in der gangen Breite der gutfinftigen Sabrbahn mit einer vorläufigen Befestigung bis jum Uns fchluffe an eine bereits beftebenbe Strafe verfeben fein muß - haben wir weiter beichloffen, daß bieje Befestigung in allen Strafen in gededter Fahrbahnftiidung mit proviforifder Heberpflafterung gur Ins. führung fommit.

Befannimachung.

Betreffend : Die erfte Befeftigung einer neuen

Straffe.

Die Bauberen werden bierauf ausdridlich aufmertfam gemacht mit dem Bemerfen, daß die Baugejuche nicht vor Berftellung biejes Ruftandes bon und berabichiebet werden.

Es wird baber allen Bauberen bringend empfohlen, daß fie möglichft fruhzeitig ihre Antrage auf ben Ausbau der Bufahrtftragen bem Strafenbauamt einreichen.

Biesbaden, ben 20. Marg 1907. Der Magiftrat.

Befanntmadune. Schulgelb. Erlag betreffend.

Giner fleinen Angahl bedurftiger, fich burch Bleif, Fortidritte und gutes Betragen auszeichnender Boglinge ber ftabtifden boberen Schulen und Mittelichulen fann bas Schulgelb gang ober teilmeije erlaffen werben. Jungere Rinder, die noch feine frembe Sprache erfernen, fonnen feine Berudfichtigung finden.

Beinche um Erlag ober Ermäßigung bes Schulgelbes find bis jum 1. Mai b. 36. bei ben Berren Direttoren und Reftoren ber genannten Schulen einzureichen. Biesbaden, den 8. April 1907.

Die Schulgelb Grlag Rommiffion.

Sur die Ausführung ber Gebandebeidreibungen aus

10 zuverlässige Hilfsarbeiter

gum balbigen Gintritt für Die Dauer Der Arbeiten (etwa 6 Monate) gesucht. Bergutung 160 Mt. monatlich. Beeignete Bemerber, Rataftergehilfen ober Sochbau. tednifer, wollen ihre Melbungen unter Angabe ber Bor. Ihung und bes Tages, an welchem frubeftens fie ben Dienit antreten fonnen, an die unterzeichnete Dienftftelle einreichen.

Biedbaben, im April 1907.

Stadtvermeffungsamt.

# Nichtamtlicher Cheil

Sonnenberg.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Inftanbfegung ber Biginalmege in Gemarfung Connenberg follen im Bege bee driftlichen Angebots vergeben werben und gwar:

249 cbm Baialtfleinichlag von 3 - 5 em Geitenlange frei Bahnhof Biesbaben anguliefern,

Bafaitfleinichlag vom Bahnhof Biesbaben nadi ber Bauftelle angufahren (Bierftabter Beg),

Bingertfies in der Gemeindegrube gut lojen und 42 angufahren, Rheinties gu Bindematerial, 20

Desgleichen als Banfettfies. 40 48

Desgleichen als Pflafterjand frei Bauftelle anauliefern. alte Bflafterfteine bon ben Gemeinde-Lager.

plagen nach ber Bauftelle angufahren und 240 qm Rinnenpflafter (Salbrinne) am Bierfiadtermeg

herzustellen. Die Bedingungen fonnen auf hiefiger Burgermeifterei

eingeschen merben.

Schriftliche Angebote find berichloffen und portofrei bis Donnerstag, Den 18. April, nadmittage 5 Uhr, an ben Unterzeichneten eingureichen. Gingegangene Offerten werben in Gegenwart etwa erichienener Bieter gur gemannten Beit auf hiefiger Burgermeifterei eröffnet.

Der Bürgermeifter:

Buchelt.

Die Erd-, Boichungs- nud Wegebesestigungsarbeiten für die Erweiser na des Oftbahnbofs ju Feanffurt a. M. (ca. 600 000 Com.)
sollen verdungen werden. Zeichnungen und Angevernauer itrgen aus unserer Bauabestung 3. Zimmer 21. in der Bedderichtraße Ar. 96, 3. Stock zur Einsicht aus und können von unjerer Kanglet. Dedderichftraße 67,62, für 3 Mart (Postanwillung) bezogn werden.
Die Angebore werden am 1. Juni d. 38., vormittags 11 libr, im Zimmer 21 unseres Dauptlassen. Gedaubes, Dedderichftraße 61, erbinnt

Buichlagefrift: 8 Woden. Bodenbungefrit : Ca. 135 Boden. Frankfurt a D

Ronigliche Gifenbahn.Direftion, Bauabteilung 3.

Langgasse 48,

Ich erspare Ladenmiete u. kann daher zu staunend billigen Preisen abgeben!

I. Etage

# Grosse Posten

Costumes in mod. Stoffen Englische u. schwarze Paletots Umhänge u. Stolas Costume-Röcke

Morgenröcke u. Blousen

Nur letzte Saison-Neuheiten.

Gute Qualität!

Billige Preise!

# VACUAL VA

für Kinder und Erwachrene, Damen und Herren schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend. haitung, breite Brust und kraftige Lungen verleinend, bei Herren und Knaben die Hossnträger ersettend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grüssen stets vorrätig, worauf die Herren Aerzte, Berufsgenossenschaften, Krankenbäuser, Krankenkassen, Unfallvers cherungen etc. hiermit noch besonders aufmerksam gemacht seien.

Fachmannische Ansertigung als Spezialität.

Artikel zur Krankeopflege, Telephon 227. Taunusstrasse 2.



Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben, Parkett- und Linoleum-Wachs, Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbellacke, Bronzen, Stahlspäne,

Fensterleder — Schwamme

in bester Qualität.

Metzgergasse 5. an der Marktstrasse.

H. Roos Nacht., Walther Schupp.

Telephon 2149.







Unfere Umnahmeftelle befindet fid nicht mehr Quifenftrage 24, fondern bireft gegenüber

in ben Geichafteraumen Des Saus, und Grund. befiger Berein.

Biesbaden, den 1. April 1907

Sauptfontor: Bahnhofftrage 2. Telephon Nr. 545 u. 775. 4281

# Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Weoge als Spezialitat WiesbadenerEmaillier-Werk,

Alkoholfreie vergohrene Rhein= weine u. Sekte.

# 1906er Frauenfleiner Traubenmolf

Greeceng: Franenfteiner Bingerverein) per 1/1 Glaidje DRt. 1 .- , jolange ber Borrat reicht.

Gebr. Wagner, Rheinilde Weinkellerei Connenbero - Biegbaden.

Hur echte

Schuhwaren,

reiche Musmahl in allen Corten, Garben, Qualitaten u. Großen gu gunend bill. Breifen finbet man

Warktitr. 22,1. Rein Baben. 4935 Tel. 1894



nebft Brut werben rabifal mur durch uni. Ansräucherungen vertilgt.

Breis billigit! Ohne gr. Umfrande! Birtung verbluffend!

Maheres: OrogerieSanitas Mauritiusftr. 3. Telephon 2115.

Migrette, Reiher, Paradicovogel, Fantafie u. Schmudfeb. Spottbillig! Straussiedern - Manutaktur

Lager in fünftlichen Blumen. Biesbaden, 478 Friedrichftrage 29, 2. Stod. Robiftinnen erhalten Ertra-Rabatt



Das beste Rad der Gegenwart! Teilzahlung.



MARIE Z, Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

8094

Umzüge, Verpackung, Aufbewahrung von Möbel und Waren

Moritzstr. 51 p. früh. W. Michel.

Wie neu

wird jeder mit Tanbers's

Strohhmá-I

überstrichener Hut In allen Farben vorrütig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 6 Kirchgasse 6.

Markisen

Franjen, Borben, Bander, Jugidnur, Ringe ze. Billigfte Bezugoquelle Größte Muswahl. Muftertollettion fteht gur Berfügung.

Süssenzu

Ede Bleich :: Sellmundfir. Tel. 2706.



Portemonnaies. Reisetaschen. Handtaschen, Hand-Koffer, Ruck=

chifgen Wo-

Säcke. Aeusserst billige Preise. Letschert, Faulbrunnensirasse 10.

# von Fr. Voss, Maschinenfabrik,

Köln-Ehrenfeld.

Billigste Betriebskraft. 1/4 bis 11/4 Pfennig pro Pferdekraft und Stunde. Konzessionsfrei. Anthraeit-, Koks- und Braunk. Brikett-Feuerung. [3580 Vertreter: Ingenieur A. Bunde,

Wicsbaden Sonnenberg.

# Abbruch Beilanftalt, Salkenftein i. T.

Samfliche fast neue Banmaterialien:
3a. 1000 Türen, Windfänge, Gladabschlusse ze.
500 Fenster, doppet und einsach in verschiedenen Größen mit Pensterläden
1000 Meter Parkettböden
10000 Meter Parkettböden, Riemen u. Fußtaseln
3000 Meter Bettlacher Bodenplatten, versch. Muster

Berichiedene Treppen aus Dolg und Stein mit vergiertem

Großer Boften guterbaltenes Linoleum Große Anjahl Schieferdacher Beridiebene Banbelhallen Freiftebende Rlofette mit Epillapparaten

Barmefdrante, Speiseanfjüge Diebrere fampiette Rieberdrud-Dampfheizungs-Anlagen mit ja 300 Seigtorpern 3a. 400 Lufter und Wandbeleuchtunbotorper für

eleltr, Licht

Berichiedene Refervoire. 1 tompletter Saatban für Turnhalle geeignet in hochfeiner Musfuhrung und vieles andere billigft abzugeben. 45:46

Ad, & Adolf Tröster, Wiesbaden 3432 | Telephon 3672, Rellerftr, 18 und Banftelle Beitauftalt Galtenftein i. T.

Wasch-Extract Das Beste für Handu. Maschinen-Wäscherei

Vertreter: Otto Wenzel. Wiesbaden. Seerobenstrasse No 4 Das altbefannte Uhren. u. Goldwarengeichaft

Wiaz Doring, inh.: Henry Wiemer

befinbet fich jest wieber im Saufe

Wichelsberg 16, Lingang Hobitatte 21.3

# Geschäfts-Empsehlung.

Meine Reftauration befindet fich von beute an Mombaderstraße 29, Main. Johann Lauer,

3595

Mit Prämien-Zugabe Fabr. L. Lettern .... Clberteld.

# Die Immobilien - und Anpotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Dellmunbitr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. n. Berfauf pen Daufern, Billen, Baupiagen, Bermittelung bon Soporbeten ш. ј. ш.

Gine Billa, Rabe bes Waldes und halteftelle ber eieter. Babn, mit 3 Wahn. jede 4 Rimmer, 1 Kücke u. Bubeh, u. eine Wohn. con 2 Rim., 1 Kücke n. j. w., schön angelegt. Garten, Terrain ca 33 Kuten, wegzugshalber für 55,000 M. pp. perf. durch 58000 M. ju vert. burch J. & C. Firmenich,

Hellmundftr. 53,

Helmunder. 53.
Ein ichdenes, neues Haus mit im part. 3 Zim. und Laden, sont sed. Grage mit 3 u. 2-3.-Wohn., Sid., Stallung, Rentie, und 3 Wohn. von je 1 Zim. und Küche, sine 76 000 W. mit einem Ueberschuft von 200 W. zu vert durch J. & C. Firmenich, bestumpbfrase 53.

hellmundftrage 53. Gin noch neues Dans mit Borberb. 9x4 Bin. 200bn., Oth. 2×2 n. 2×1.3im. Dobn. Bab, Balton ufen, für 205 000 IR. mit einem Ueberfcuß v. 2100 IR.

proced b. C. Firmenich. Sellmundfir, 53.

Gine practe. Billa in Eppftein, in flaubir, Lage, mit 8 Bimmern, 1 Rude, Bab u. Bubeb., Anlage für eieftr. Licht, großem Garten, ea. 33 Ruten Terrain, f. 30 000 Ml., ferner ein iconen Banbhaus in fanbft. Loge in Giville, mit 8 gim., 1 Ruche, Bab u. Bubeb., ichnem Bor- u. hintergarten m. Doftb. nim., Terrain ca. 22 Rut., fies mit Mauer umgeben, für J. & C. Firmenich,

Enifchtoffenheit - ober

Dellmunbftr, 53.

Zu verkaufer

burch Die Ammobiliene und

Subotheten Migentur

Wilhelm Schüssler,

Jahnftrage 36:

Socil. Ginfamilien Billa,

8 Bimmer, 4 Manfarben, fconer Barten, Ribe bes Balbes, Calte-

fielle ber elettr. Babn, burch Bith. Schufter. Jahnftr. 36.

Billa, Emlerftr. 12 Binmer,

57 Ruten Obn- und Biergarten, abtritungeh, bis. ju verf, burch Wilh. Schufter, Jabuft. 38.

Rentabl. Sans, 2-3.Bim.

Bohn., Torfabrt, Bertftatt, Bis-mardring, mit firiner Ungahlung,

and wirb ein Ader-Grundftud, Ompotheten und Reftfaufichillung

Rablung genommen, burch

Wilh. Chugler, Jahnftr. 36.

Sochit. Etagenhans, 3-4-Jim.-Wohn., Boben, Torf., groft. Do'rantur, am Raifer-Friedrich-

Ring, mit einem Ueber duß von

Bilb. Chüfter, Jahnftr. 36.

Rentabl. Sans, bopp. 8-8.

Rabe Rheinfir., rentiert mehr ale

Dobuung und Werfftatt feri, ft.

Angahlung,

Streiche

aufget

allt,

HAH

3Hut

ju vert. burch

mit Toriabrt, Wertftatt.

Ein II. Wobubaus m. 2 Boan. von je 2 Bim. u Bubeb, großer Garten mit co. 40 Sociatimmen viel Bwergobn, Erbbeeren ufm, Terrain: 83 Rut., für Gartner, anchais Lagerplat für große Ge-icafte paffenb, für 32 000 DL, gu

12. April 1907.

J.& C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Ein rentabl. Saus mit 2 mal 3.8im.-Bobit. u. Rubeb, in jeber Grage, ti. Garten, für 56 000 Mt., fomie verich. Geidaftsbaufer im Rurviertel, von 115 bis 150 000

J. & C. Firmenich, Bellmundfit. 63.

Ein Haus mit Jaben u. bopp 3-Zim.-Wohn. Bab. Balt. ufw. hib. Werfft und 2 mal 2 Zim. Bobn., fur 130 000 Mt m. einem Ueberichus von über 1400 Mt. ju

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53.

Ein Haus mit 4- und 3-Zim-Bohn. Mit, 3 mat 2-Z.-Wohn., hth. Werfn., großer Hof, große Torf., welches fich für ied. Gefch., was Play braucht, eignet, für 136 000 Mt. mir einem Ueberlch. von 1900 Mt. mir einem Ueberlch.

Bellmunbftr. 53, Bwei in beiter Lage Biesb. be-legene Billen jum Alleinbewohn, mit allem Romf. ausgen, jebe mit 8 bis 9 Jin. u. Zubeh. ich. Garten, jebe ca. 22 Ant. Terrain, im Breife v. 57 u. 59 000 M. 3u

berlaufen burch J. & C. Firmenich. Sellmunbftr. 53,

Bur Gartnerei it. Geflügelgucht it. I. m. geeignet finb car 4 Morg. n. 1. w. geeignet find caf 4 Morg. Beise mit fliegendem Wasser, die Rute für 55 M., semte eine Bieie ebenfalls am fliegendes Basser ca, 8½ Morg, groß, die Itnte für 120 M. zu vert, d. J. & C. Firmenich.

Sellmundftrage 63.

Sochfeines Gtagenhaus am Sauptbahnhof, für ein beff. Brivat-Botel eingerichtet, unter gunft. Be-

größeren Geichaftsbetritb burch

nröheren Geschäftsbetrieb burch Mith. Echufeler, Jahnftr. 36. Sans, jud. Stadteil, dopp. 3-Bimmer-Wohnungen, Torsabrt, 38 Ruten großer Gofranm, in welchem noch größere Bertflätten vermietet werben tonnen, und im Borberhaus noch Laben-Geschäfte mit einem Cebertchuß von 2500 Rarf barch Mart bard)

Bith. Edufter, Jahnftr. 38, Rentables Saus. 2 Baben, in prima Geichaftstage, mit fleiner Angablung, ein icones Banbhaus, nabe ben Aurantagen bei Connenberg, für zwei Fantilien eingericht, und einen iconen Obe- und Be-mulegorten jum Preife von 22 000

Mart burch Bith. Schufter, Jahnur. 39. Gin schönes Bau Terrain, zwei Morgen groß, Schierfteiner-ftrage, zu bem billigen Preife von 850 Mart per Rute, favnie Bauplage an ber Doubeimer-, Bluchti-Biebricher- n. Bingerfrage billig

Sypotheten Rapitalie nachgemiefen burch Bith. Couffer. Jahuft. 36. | With. Couffer, Jahnfit. 34.

Dingungen ju verf. burch Bingungen ju verf. burch Beith. Schuffler, Jabuftr. 36. Rentables Dans, jubl. Stadteil, 52 Ruren großer hofraum, abgeschlossene Halle. Anigug. Stallung, Kontors ic., bauptlüchlich für

ju verfaufen burch 2Bith. Configer, 36.

erfie und gweite Stelle werben fets unter fulanten Bebingungen

# Hypotheken-Verkehr. Angebote.

# Geld Darlehen

birett b. Rapit. a. Ratenriid ab g. beidafft reell u. nadmeislich M. Blüber, Wiesbaben,

Bu fpr, v. 8-8, auch Sennt. vorm. NB. Peyte erf. Musgastungen: 4×100, 2×150, 200, 2×500, 250, 3000 Mt. n. 19, 3. wieder 150 n. 200 Mt. 5405

Geld ges, bequeme Rateuruds ameriannt ftreng rerll und fdmell, bift, g. Rraufe & (Babir, Dantide.) Rudp, erb. 96/4

Reftfauf von 3-10 000 Itt. mit Rachias gu faufen gef. (Rein

# Mk. 6500

prima Reftfauf, auf ein biefiges hotel . Redaurant gu perlaufen. Borbelaftung 69 000 Itt. Berfanfsbreis 140 000 Mt Diff, u. Geibft-toufer unter B, 4251 an bie Ern. Gelb auch gegen bequeme bisfret und ichnell ju foulanten Bebingungen. Gelbftgeber 6. A. Bintler, Berlin 23. 57, Man-ReinerBrage 10. Glangenge Dauf-

Bar Geld an Jebermann, auch gegen bequeme Ratenjablung perleibt bestret und ichnell gu toulanten Bedingungen. Ceibftarber G. M. Wintler, Berlin 29, 246 Botebamerftrafe 60. Glangenbe

# Darlehen

bereft bom Bantgeidaft geg. Ber-pfanbung bon Bebensberficherungs. abichlug und Supothefen beichafte Bantoertreter A. Babe, Wiesbaben, Gallgarterftr. 7. 677

# Spotheken.

60 % ber Birditeftentage burd Bicobadener Billen: 1229 Berfaufe-Gefellichaft m. b. D. Tel, 341. Bur. Gaenbogeng, 12

Restkauf con 18 000 Rt. pertaufe ich mit Rachlag. Off. erh u. 3. E. 4109 an bi. Musguteiben auf erfte ober gute gweite Spoo Mart. Raberes:

# Kauigeiuche

Gin befferer gebrauchter Tahrituhl.

gu faufen gefucht. Weft. Dff. n. Waini, Chriftofftr, 5, 1. 4286 Raffenfdrant

fofort gu taufen gefucht. 5484 Dff. mit Breis u. Grose unter R. 5485 a. b. Erp. b. BL

### Zigarren-Spezial-Geschäft

mit nachweisbarem gutem Umfan und befferer Punbicaft von gabund besierer Pundidatt bon gas-lungsfähigem Raufer per jofort oder balb zu taufen gesucht. Off. mit mögl, betoillierten Angaben u L. Y. B. 355 an haafenftein und Bogter A.-W., Köln. 105 5

# Knoden, Lumpen, Eisen, Metalle aller Art

werben angenommen ju b. bochften Prerfett.

Bhilipp Strieder, Ablerfrage 18, Bob. 1. L. früher hellmundfr. 27.

# Verkaufe

# Ein Pferd, ein- 11. zweisp. gefahren, 9 J. ale, preistw. 3u vert. Wiedernhausen t. T., bei Iod. Wilhelm. 5320

Chinesische Nachtigallen,

prima Ganger, à S:d. 4, 5 und 6 Mt., ju verlaufen 5491 Sochftatte 4, 2, r.

Junge Dubner u. Sabn ju bert. Robernt. 19. 5515 Gin Breat u. I Schnepp farren gu perfaufen

Rirchauffe 56. Gin gebrauchtes filber. plattiertes Pferdegefdirr gu verlaufen Reroftrage 13. 4847

1 menes platierres Einfpaniergu verlaufen Bortite 9, 1 L

Buter Federhandwagen gu verlaufen Friedrichftrage 8, bei Schmiebemftr. Rern. 9108 Ruferfarren, herb, Dauer-

brandojen, all gur, Gartenicht, Bolden, Goner, Gwiftifd, Bafct., Nacht, nen, Ruchenicht. 4-t. ip, Bant, Jahrenich, b. 5392 Reroftrage 29, 1.

# Weißer Holzkasten-Wagen mit Ridel, Gebern it Gummir Scharnborftfte 25, 2 rechts.

Grosser Geschäftswagen, für Meiger, Miichtanbier zc. paff. verfaufen. Angu'eben Ladierer Jumeau, Bellrig.

Berid. Reberrollen cis bo Str. Tragfraft, i neuer Doppelip.-Fubrmagen, 1 leichter gebr. Fubr-magen mit Leitern, 2 gebr. Ge-ichaftsmagen billig zu verf. 3242 Dobbeimeritrage 101a.

Eine n. Rederrolle, Karur, 25-30 Bir. Tragft., ein wenig gebrauchter Dpp. Fubrmagen, ein neuer Schnepptarren ju vertaujen Weititrage 10.

1 Gelbitfabrer, 1 Breat, aud, ale Geldiaftemagen, 1 Feberrolle, Doppeipanner-Fuhrmagen perfanten. Sonnenberg, Langgaffe 14.

Ein Gefdaftemagen gn ber! Rab in der Erveb. b. BL Ein Doppeifp. 2Bagen und ein Schneppfarren ju pert. Steingaffe 36.

Bebt. Berren u. Damen. rad billig gu vert. 50 part.

# Wanderer-Fahrrad.

für ichweres Gewicht, wenn ge-fabren, billig gu vert, bei Bille, Biebricherur, 8, 2. St. Ebenbaf. ift auch ein Betroleumofen b. abaugeben . Ein gut erhaltenes fiartes 5490

Herrenrad

ju den bill, aber feften Breis von 40 Bit. gn of. Dochftatte 4. 2 r. Gin gebrauchtes

Transport = Dreirad mit Raften, fowir einige gebranchte

Fahrräder billig gu verfaufen. 4800 G. Stöfter, Mechaniter, hermannftr, 16. Telephon 2218.

Reditsammalt Laaff, Rirditaffe IL

# Gebr. Fahrräder

Jatob Gottfried, Grabenftr. 26.

Ein Sahrrad, neu, ju pt. Abelbeibar 49, 5. p. 3.20 Gin gut erhalt. Derren Rab billig ju verlaufen Gneifenau-ftrage 10, im Baben. 9107 Sporttvagen bill. ju pert. Drubenftrafte. 6, Dift 2 4394

Weisser Sportwagen mit Berbed und Gummireifen gu verlaufen. Rab. Scharnhorftitt. 26,

Gut erh. Rinderwagen i.b. Rinderwagen, 2 fip. Sportto bill, gu verfaufen 426 Romerberg 36, Dib, 1. Ct.

# Kinderwagen mit G.-R., febr gut erhalten, mob

Sarbe, ju vertaufen Scharnborffftr. 44, Sth. 9 r.

# 1 Kinderwagen ju verfaufen. Rag. Dortftr. 19, im Badecladen. 4803 2 Bettfrellen, 1. u. 2-ichlaf.

und 1 Itur. Rieiberfdirant billig abquacten Rauenthalerftrage 5, Seitenb., part.

2 vollständ. Gesindebetien perid, Rafegloden, mehrere Del fannen mit Daggefagen, 1 Degimalmage billig gu bert. Bimmermannftr, 3, part.

# 7 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. und bober, Gola 14 Mt., Miriberfdpr. 15 Mt. Ruchenicht. 10 Mt., Rommede 10 Mt., Wolchtifch 8 Mt., Tiche 3 Mt. Radtider, 4 Mt., Ruden-brett 2 Mt. Anrichte 4 Mt., Grubte 1.20 Mt., Bi ber, Spiegel, Dedbett, Kiffen fortbillig 32 ver-Rauenthalerftrage 6. part.

2 Musdelbetten, bodit., neu, Matr, und Mrit 58 ML, fot. gu perfaufen Mauenthalerdrage 6, p.

Wut erhaltenes Cofa megen Blabmangei febr billig gn pert. Girviderar, 1, Bob. D. L. 5354 Gebrauchte fomplette Dan:

farbenmöbel hillig ju vertaufen Bellm noftrage 6, 1, rechts, von 12-3 Uhr. 3692 Bertifo, Rieiberfdrant, Bafdfommobe.

Radtfdrantden, Zifd febr billig gu verlaufen 56: Abierftr. 49. Sib. part.

2 fleine Giefmrante billig ju vertaufen 5463 Geerobenfte, 29. Bob, v. r.

# Ein Nussb.-Büfett gn berlaufen 47. Raifer Griedrich-Ring 18, 8.

2 Restaurant-Bütetis billig ju vert. Boppenidenfelden, Röderftraße 35. Gin 2tur. Giefdrant, jan

nen, 1,30 Mtr. breit it 1,50 Mitr billig gu verfaufen Bufuergaffe 4/6.

(Sin gut erhaltenes Billard ift preiste. 3u verfaufen. Rab. Mauergaffe 19, Schubgefch. ober Raftel, Mainterftr. 36. 7922

# 1 Bianino, owie 2 Cellos ju bert. 5630 Stoonfrage 6. 1. t.

Piano, gut erb., füt geben. Bu erfragen in ber Gro.

Gieg. Berrem u. Damen fleider billig ju vert, 54. 9)orffir, 38, 1, 16. Schule fpottbillig II.

St. Bebergaffe 9, 1. 2t. 8306 Grosse Markise

# preismert ju vertaufen 5390 Luremburgitrage 4 2 1. Kleinschlag.

Rheinkiesschroffeln. Rheinkies

ju bert. Rab, bei Sobmann, Gebanftr. ob. an ter Lobefteue bes beiftiden Ludwigbabnbot. 5352

Ein Gartengeländer megen Ranmung gu nert. 4833 Abelbeibft, 79, 1. G:

Dift, farrenweife, b. abzugeb. 29afdmafdine, uenefter Art, billig an vertaufen 530 Bellmunbfir. 56, bart.

Rahmafdine billig gu pert. Sellmunbftrafte 54, b. Bellenbabidaufel, faft nen. megen Mangel an Raum i. billig gu verfaufen 5331 Schütenhofftr. 9, 1.

Wichsleder-Schulstiefel tauft man am beften

# Martiftr. 22, 1., fein Baben. Für Gärtner etc.!

35 Meter In. grauer Bafferichlauch, 2,50 3tm. lichte Beite, ju duferft billigem Preife abjugeben. 4975

G. Börftden, Glarnbordfrage 6.

3mei Zafelmagen mit Gewichte ju verlaufen 18 Sochftatte 18.

Pitr. Wirte od. Butters und Giergeichaft Speifeichrant in Glas-nanben, Gisvorrichtung, 2 Glas-platten. Ginlagen b. ju vert. 5492 Seerabenftr. 29. Bbb. p. r.

# Schul-Schul-Schul-

Angüge, Sofen u. Stiefei fauft man aut it billig Reugaffe 29, 1. 4671 Albbruch

Saulgaffe 20 find billig gu vert. Erfer, Fuftafein, Turen, Genfter, Defen, Brenn u Bauholg. 5163

### Gebrüber Offermanne. Mbbruch

Röderallee 9tr. 22 u. 9tr. 6 find Fenfter, Turen, Biegel, Mett-lader Platten , 1 Schieferbach, Canbftein-Gewander und Fenfterbante, Dachtanbel Fußboden, Bau-bolg Trevpen ufw. billig zu vert. Rab, bei R. Auer, Ablerfix, 61, 1., zw. 12 u. 1 Ubr mittags. 2813

# Mehrere Gewächsbäuser auf ben Abbruch ju vert.; auch ift gute Bartenerbe till. abgugeben

Daingerftraße 62. Faft neue Laben Ginricht. ung für Rolonialwarengeichatt bill. in verf. Dff. u. 3. 8. 8846

an die Erpid. b. Bl. Rompleite

Ladeneinrichtung f. Rolonialm. Geich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 3306 Dotheim Rirchgaffe 1.

Gin gutgehendes Edmiedes gefchaft in ber Rabe Biesbabens ju verlaufen. Rab, in ber Ero. b. Biaties. 5381

# Flaschenbier-Geschäft

mit ober ohne Wagen an vert. Rab, in ber Erp. b. Bl. 2868 Gin Frifeurgefchaft in vornehmer Stadtlage ju ber-taufin. Offerten u. D. 3 9571 on d. Ero. b. Bl

Mildgefdaft 90-100 Liter, bidig ju vertaufen. Off. unter 20. 100 poftlagernb Schütenhofftrafe.

# Verichiedenes

Bugein wirb angenommen 9765 Geerobenfir, 4. part, r.

Berrichafte, Benfione u. Fremdenwafthe wird angenom. Eigene Bleiche. Rab. Rober-ftrage 9. Laben. 5990 Bafche jum Bügeln

wird angenommen Grau Betri, Ruausftrage 1. Bageln u. Bliden aufe Land augenommen, gut it, billig beforgt. Rob, bei Brau Dorn, Ellen-bogengaffe 6, Stb. 2468

# Perf. Büglerin 5466

incht Runben Oranienfir, 39, Sib., 2. Et. r.

Tuchtige Büglerin | fucht nich Runbichaft in n. anger bem Saufe Sallgartenfir. 8, Sth., 1. L. Mle Arren Rabarbeiten mangenommen bei Fran Reuter, Schachttrage 24, 2. 4031 hausfleiber, Binjen, Rinber tiriber billigit hermannftrage 17.

# Süte

merben billigit did und fonell angefertigt Romertee 2, 8.

Butaten billigft. Zeiderin empfiehlt fich Sterf. Bunt. n. Golbftiden bil. Edernberfitt. 85. 2. 2574

Kleiderbüften in Stoff u. Bad n. 3.50 an 1848

Mibrechtftrage 36, 1, r,

# Sür Damen! Site merben modern garmiert,

getragene wie neu bergerichtet, Bhilippebergitr. 45. part.'r.

# Sur Damen! Mobern garniecte Damenhute

gang billig abzugeben 48 Bhilippsberfir, 45 bart, r. Franz. Unterricht wird von Dame erteilt, Bangiabr.

Praris in Paris.

Dreiweidenfir. 8, part, t. Karren- u. Wagenfuhrw. 2009, hob. Lohn gef. untere Rellerfix. 5271 Rtd. Marber.

# **Jackets**

n. Jadenfleider werden fauber angefertigt. Beranberungen und Mobernifieren bei bill Berechnung. Chriftian Tiette, Reroftr. 82, im Rurymarengeichait.

# Frau Nerger Wilwe. Berühmte Kartendeuterin

Sich Eintreffen jeb. Angelegenb. 771 Meggergaffeb, II, Ede Darftftr. frau Harz, Schachtftr. 24, 3. St. Surchft. 10-1 u. 5-10 libr. 5165 Rarteniegerin,

# Phrenologin Banagaffe 5, im Borberhaus. 4711

Rind in Bflege gut geben. Reb. in ber Erped, b. Bl. Reffameftachen, on hauptverfebreftraße, in vermieten. Gebr. Bedel, Abolfaller 31. 3198

Gin bollftand. gut erhalt. Rinderbett bill ju vert. 5447 hiridaraten 5, 1. r. Junge Dame fucht 20 Mart bistret ju leiben. Rudgablung nach lebereintunft. Geft. Off.

Bigttes. 2 Comeftern, aufebni. Beri., mit Bermog., 28 u. 35 R. afr., wunichen beff. Beamten ob. Rauf-

als: Mulerd, Bifterie, Jagb. u. Autschier-Bagen, Dos. a. Dos, Breat re. Gebrauchte Wagen, ais: ein febr gut erb. Vis-a-Vis, ein Gig mit Berbed, mebrere Breat, ein faft neuer Geichaf s-

Ph. Brand, Bagenfabrit, Morinfir. 50. Zel. 2281.

# Berrenkleider

Große Musmahl, bill. Breife. P. Schneider, Micheleberg 26, gegenfib. d. Symag.

# Bimmerfpane gu verfaufen. 4838 Georg Wollmericheibt, Zimmermftr. Scharnboruftraße 38.

Zimmerspäne gu haben bei Emil Dorner u. Co. Ragerurage Rr. 3. Beffellung per Boffacte.

Suhrwerk, Gin- und Zweispäuner, ift zu ver-geben, fei es im Ateord ud. Tag-loun. Off, mit Details u. Preisan,ebete u. D. 3. 5100 an bie Grueb. b. EL 7100

# Gartendünger

empfichit Carl Bis, Grabenfir, 30,

Zapezierer empfieht fich gunt Mufarbeiten von Mobeln u. Betten in und außer dem haufe gut und billig, Fr. Schwalbad, Rero-ftrage 34, oth, p. rechts. 6211

Lud - u. Leggeftügel, Brut-eier al. Maff. Brut-mafch. u. Leggeftügel, Bruteier, Brutofen, Silfe-gerate : Geftügelpart in Muerbach (feff.). 106/4

# Der Arbeits: Madweis

Biesbadener General. Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer @: pedition Manritinsar, 8 angeichlagen. Bon 41/2 libr Radmittage an mirb ber Arbeitemarit Follen 1 08 in unferer Expedition ber-

# Stellengeluche

Gin juverläffiger pflicht-treuer Rann jucht Stelle als Sausmeiftet, Rabere Mustanft Erbacherftrage 7, 1. Et. 2258

Junger Mann

fuct Debenbeichöftigung f. abende im Abreff n fdireiben ufto, Off unter G. Dt. 3890 an die Erped.

jung. Mann judt Stelle als Raffierer oder

fomftigen Bertrauenspoften. Kaution in jeder Sobie tann geftellt werden. Offerien unter J. R. 3896 an die Erped, d Blattes. 3896

Junge Frau | Aufwartung bei feibenber Dame. m Offerten u. A. an bie Etpeb,

Beffere tücht. Frau f. beif. Monatofielle, Laben ob. Burean gu reinigen, ob. halbe Tage jum Bafden n. Bupen. 5383 Rellerftr. 10, 1, reches.

Gin Madden f. Arceit für 2 Stunben abenbs.

# Offene Stellen

Männliche Personen.

lüdt. Rockschneider ant Wertflatt fucht

G. Spidermann, Rellerfir. 7.

Herren- u. Damenarbeiter Sonbaeldaft Beit, Witheluffr. 2 n.

Edneider am Woche geincht Cerrobenftr, 16, Stb. 1. Edineider auf Woch: judit 1 Schönborn, Bismardring 96,

luthinge Kook- und Westenschneider fofort gefucht B. Marxheimer.

Jung. Coneider st. Schlotter, Bimmermannftr 6,

Tüdt. Rok- u. Həlenidineider

Ar. Rönig. Morigarofe 17 En tudt. Edloffergebilte

gefucht Moritfir. 9. Junger Schloffer

geindt Scharntorfifrage 17, ober Bladerfrage 20, part. 5504 Tudstiger Echloffergebitfe gel. Dranienfte 48 5 84

geinat in un. R par. Du. Beichlag.

ichmiebe. Eintritt möglich't 15. April 07. 45 2. Rettenmaner,

Periekter Wagenlackierer

Giehola, Mömerberg 28. Tuchtiger Bierfuhrmann gefucht. B. Stahlheber. Dog-beimerftrage 94. 4158

Kräft. Erdarbeiter tonnen fic meiben Banftelle

meuer Sabirieblof bei Biegonben."

Bedy, Schachtmeifter,

Tüdt. verheir. Fuhrmann findet dauernde Beichaftigung geg. auten Lohn und freie Wohnung Connenberg, Besbadenfir. 51.

Buverlaffige Urbeiter gef. penerjugt.

Dab. gu erfr. in der Erpebition

Tücht. Erdarbeiter am Gubfriebhof fogleich gelucht. Meibung auf ber Bauftelle

Chr. Petioldt Zaglohner für Feldarben Schwa'bocheritrage 39,

Juvert. Trofchtentuifder Gdmalbaderite 47, 1,

Doktor=Kutscher Dubm, Immermannit. 4.

Züchtige verb. Juhrmann für gleich a fucht Rero rage 41.

Lehrling und jugendlicher Arbeiter

fofort gefucht. Biesbabener Studfabrit,

Buchbinderlehrling gejucht fearmirafe 4 5867 Beienennraße 4 Lehrling

für Buchbruderei und Buch binderei geincht. P. Plaum, Bicebaben, Goetbeitrage 4. Radiererlehrling unt. gunn

Bedingungen gefucht Porinftrafte 50, Echloffertehrling get in ber Erved b. Bl.

Raufm. Lehrling findet unter gunft. Bedingungen Cios & Co., Baugefchöft, Doybeimerfir. 101.

Shreinerlebrjunge gegen Bergutung gef 19 B Doper Bedripftr, 9.

Ronditor-Lehrling af Graft Stemmler, Biebrich a. Rb.

Cehrling mit guter Schulbildung auf fbfort

gefucht bon ber Gifenwarenbanbl. od. Abolf Bengandt, 8467 Ede Beber- u. Gaalgaffe. Maler-Lehrling

Carl Ciegmund,

Mheinganerftr, 14. braver Junge fann die Baderei erlernen. Rah.

2Bebergaffe 41. Schlofferlehrling gel. 27

Schreimerich fiting get, Dibo

Go werden 2 intelligente Jungen mir guten Schulzenguiffen als Schrifts feger. ober Mafdinenmeifter.

Cehrling für unieren Drudezeibeirieb per Oftern 1907 geluch. 441 und Runfibruderei

Max Imme Wwe.. Portitraße 1.

Lackierer-Lehrling gejudt bei

Bagenigdierer u. Schilbermalerei,

Romerberg 28. Gin Cattler Lehrling

Reroftr. 13. Zoloffertehrling gef ftrafte 14.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Zel. 574 Rathane. Zel. 574. Stellen jeder Beruffart für Manner und Frauen. Bandwerfer, Gabrifarbeiter, Zog-

Rranfenvfleger und Granfenpflege.

Bureau- u. Berlaufsperfonal. Rödjinnen.

Alleine, Sause, Ruchen- und Rindermabden. Baid. Bub. u. Monatsfrauen. Lanfmabden, Buglerinnen u. Tag löhnerinnen. 4006

Bentralftelle ber Bereine : Biesbadener Gafibof und Babehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famt. liches Botelperfonal.

Weibliche Personen. Monatsmädchen

Berberfir. 19, bodpart. I. Befucht ein Dadden von 15 Jahren für ben gangen Tag Birich raben 5, 1. r. 5418

Zucht. Zaillenarbeiterin Bedenbitrage 11, Rager.

Zuarbeiterin mi Rode fofort gefucht. 5337 Eigmann, Bilbelmfrage 22

Zuarbeiterinnen

jum fofortig u Gintritt für Blufen gelucht. Frau Quafebarth. 5377 Bleicher. 10, 2.

Selbständ. Rockarbeiterin

auf Jahresflelle jucht Frau Edbitter Al. Burgfir, f. Gin fanb., brav. Madden, Das Sandgrb, verftebt, gel Rab Rheinganerftr. 17, 1, 1, 509'

Madden t, einf. türgert. Ruche und Dausarbeit jum 10. ober 15. April gefucht 5065 5055 Lanegaffe 31, :

Suche tude, Dienmin, Rodin bei bob. Cobn in aute herrichafis-Glembowitti, Borthfrage 13, 4119 2. 15

Braves, fleiß. Alleinmädden für fot. ob. 1. Apr. gel. t. Saus-arb in gur burgeri, Saush, ft. Familie, Donbeimerftr. 80 2.

Bum Wedtragen m. je panb Tüchtiges Rüchenmadden Sotel Bater Rhein,

Eint, junges madden für Riche und Danbarb, gef Rob, Sallgarferftr. 5, p. l. 5429

Sanberes zweites Küchenmädchen

auf fofort gefudt 54: Raiftaff, Worinftrage 16. Gin Radden indt einige Stunden nachmitrage Monateffelle, R. Ablerfir, 59, 1. St. & 4911 Junges williges Madden gefucht 4933

Mauritius drage 10, 2, Bunges Madden gejucht

Bermannftr. 17, 1. Et. r. Tucht. Alleinmadden Radesbeimerftroge 14.

auftandiges Madden für Ruden. u Sausarveit gef. Benfion Marnaretha Bberbaben.

Monate rau per 10. April er. gerucht 543; Bismard-Ring 3 :, part rechts, Ein Bugfraulein ob. Bugfran für einige Zuje in ber Boche gef Rronenapothefe, Gerichteffr, 5. 4490

Gin Bügellehrmadden gefucht Rauentvalerftrage 18, ber

Behrmadden fur Schneiberei arl. Fantbrunnenftr 4. 1. 5430

Lehrmädchen für Damenichneiberei ger, 3658 A. Debus, Mur Momertor 7.

Chriftl. Heim, Bicobaden,

Stellennadpuels, Derberfir. 31, jucht tüchige Reftauratione- und Schiers Gerrichaftstöckinnen nach Schiers ftein, Frankenthal, Caub, Wegiar, Bepparb, sowie für Wiedbaben, große Angabt Ruchinnen, Dands, Alleins, Jimmer, Kächens und Kindernächen 1, sofort, eventuell um 1. Angie um 1. Aprif. Bh. Geiger, Stellenvermittler.

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden flets gute und beite Stellen n erften und teinffen haufern bier und außerbalb (auch Aus-land) bei bochem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierunges Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vid-a-vis bem Tag tatt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteft. Burean am Blate (gegrundet 1870)

Inftitut erften Ranges. Gran Lina QBallrabenftein. Stellen premittlerin. 1847 Chriffliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellen nadmeis.

Anftanbige Dabdi, jeb. Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Logis für 1 IRt. taglich, formie ftete gute Stellen nachgemiefen. Sofort ober fpater gefucht Stuber, Rinder-gartnetinnen, Rodinnen, Saud u.

# Verschiedenes

Wirklich billiges Angebot!

welche fich bon verfchiebenen

Gelegenheitskänfen

angefammelt, Gingelpaare, burche gebend beffere Bare in Chepreaur, Borfalf., Raib- und Bicheleber für herren, Damen und Rinber 5, 6, 7—10 M. vecfanit; früherer Laben-preis berieiben war 7, 10—14 M. Bitte fich bavon zu überzemaen, ba die Mehrzahl ber Stiefel mit ben früheren "Originalpreisen" und ber Kabrismarte "Goodpears Welt" und Sandarbeit ver-ieben find.

teben find.
Gin Boften Rinder-Borfalf-und Chebreaug : Stiefel in iconer neuefter Faffon und guter

Mur Neugasse 22. Rein Laden. Rein Laden. NB. Mis Getegenheitstauf, farb Stiefel, früberer Sabenpreis 10 Dt. jehr 5 De

Magn : bonum = Kartoffeln,

200 Ber, prima fachfilche Caats ware, ift eingetroffen. 5844 Otto Unfelbach, Kartoffei-Großbanblung, Zel, 2734. Schwalbacherftr. 71

Aepfel per Bis 15 u. 20 Bi., angeftoftene jum Rochen per Bfund 10 Bi. 5065

Hornung u. Co., 41 Sellmundurafte 41.

Schuhreparatur. Damenftiefel-Cohlen u. Bied

2-2-20 mr., Berrenftiefel-Coblen u. Gled 2.70-3.- DRf.

Gutes Leder. Gute Arbeit. -Bei Beftellung Abholen und Bringen in 2 Stunden. 3491 P. Soneider, micheleberg 26,

Reise-Koffer, Shiffs- n. Raifertoffer, in befannt guten Onglitaten, fotote famtl. Sattler. maren u. Rudfade, Edu'rangen

nerb u billig verfauft 845 Rein Baben. Erifteng.

Durch Uebernabme ber Ligens eines ichonen patentierten Reffame-Gebrauchsgegenftandes fann fich leicht Beber fe bitanbig machen, ba ohne Branchefenntniffe eventl. 20. 10 000 u mehr verdent werden fonnen, Erforderliches Bar-Kapital M. 2—5000 je nach Größe eines Bezirfes. Geft. Offerten unter B. U. 738 an haafenftein u. Bogler A.-G., Köin.

Wäsderei Fisder, 11 Portfirage 11. 5502

Schonenbe Rebanb'unn, bill Breife. Mlavierfinnden f. b. Mufangt. unterricht gefindit. Offert. m. Breisang, u. G. D. 5493 an die Erped. d Bl. 5499

Achtung! Strohhüte (weiß), wie nen, merben fpottbillig Belenenfir 95, Sol. 1. Gt.

Wahrjager

auf Durchteife, Rurge Beit Reroftrage 5, Meffaurant. Damen f. Stand, find liebeb, biofr. Aufn. Rein Beimber,

Bute BerniL Brau G. Edafer. Deb., Frantfurt a. M . Lupwigftrage 12. Sp.

Auf bequeme Abzahlung Herren-Damen-Konfektion Möbel Betten Polsterwaren Marx & Co. Midelsberg 22.

> Glanzölfarben Büchfenlach **Leinölfirnis**

Sufbodenöl (Marte Biffelin) Btr. 70 Bi. 2Betterfarbe Bib. 10 Bi. Carl Bif Grabenfrage 30.

Baurenburger blan-meiger Gartenkies iefert maggon-, farren- nub forb.

weife bie Adeinvertretung fur Biesbaden und Umgebung Bilhelm Ruppert & Co., 15. m. b. D Maurininaftr. 8.

Billig! Billig! Neue Möbel! 1. u. 2-tur, Meiberider. 18 u

1. u. 2-tür. Kleibericht. 18 u. 38 M., Bernicos 34 u. 50 M.
Gofas 28 u. 35 M., Kommoden 20 u. 28 M., Toichendipun 40 u. 55 M., Küchenicht. 28 u. 35 M., Küchenicht. 28 u. 35 M., Küchenbretter 5 n. 8 M., Aneichtebrett, 5 u. 8 M., Toiche 8 u. 13 M., Marichtebrett, 5 u. 8 M., Betten 48 u. 75 M., Rachttiche 5 u. 8 M., eil. Bettis 5 M., Eprungs. 20 M., eil. Bettis 5 M., Eprungs. 20 M., Tech. 19 M., Marc. 20 M., Auf Bunich Technah nau. 1163 Bunich Tedjabinug. 11. Grunfeuftrage 19. part

Berlitz School Sprachlehrinit. für Grwachjene Luisenstrasse 7.

22. Jahrgang. Gelegenheitskauf. Michrere Derren: und Anaben. Muguge, Ronfirmanden: Muguge, jeilmeife auf Roffaar und Seibe gearbeiret, Rnaben-Unguge in

gaffons u. Barben, merb, gu fabe, baft billig, Preifen verlauftim bes fannteften Spezialgefchaft für Gelegenheitstäufe nur Marttitr. 22, 1.

febr eleganter Musführung, fomie einzelne hofen, hofen u. Beiten,

Grubjabre-Paletots in modernen

Blau-weißer

(Silberties aus ben Gilber- unb B eibergmerfen Griebrichfegen) liefert maggon-, ferren- u. fotbei meife bie Alleinverrretung f. Biesaben und Umgebung.

2. Rettenmaner, Biesbaden, Rheinftrage 21 Deutsche und italienische

(möl

topig

ftifte:

Breit

ruh.

minter

b. 28

1.3t

St be Etbe Beder

fudit (97åt

Himit direct

all 9

Gu

DEF St. 5, 6 1. 7 Pf. Trinkeier,

garantiert gang frifch, per St. 8 Bt., 25 Gr. Mt. 1.90 empfiehlt

J. Hornung's Eer-Großhandlung. Telephon 392. Telepholi 392.

Jest nur noch 5066 41 Hellmundstr. 41. Alles wird frei ins Saus geliefert.

frilde naden un Balbitr. 80. bei Geper.

Saatkartoffeln, Grantembaler Grabrofen, Raiferfrome sc, find eingetroffen. 5232 Rati Rirdner, Mheingauerftrage 2.

Telephon 479. Saatkartoffeln,

Induftrie, gu baben Mbeibeibftrage 79.

Frührosenkartoffeln, Induftrie, Paulfen-Juli, Raifer-trone gur Sact find eingetroffen Dito Untelbad, Rartoffein-Großbanding, Schwalbacherftr 71. Te e von 2734. 5345

Gur Erfurter Segkartoffeln nimmt Bedellungen an Miftadi Ronfum,

31 Webgernaffe 31. Kaifer-, Schiffs-, Rohrplatten- und Kupee-Koner

findet man in größter Ausmahl jut billinften Breifen 4986 Marttftraße 22. Kaifer=Panorama



unterhalb des Quifenplages. Ausgeftellt bom 7, April bie 13. April 1907

Gin intereffanter Befuch denfwurdiger Etatten Des heiligen Landes.

IV. 3htius: Gin Befud v. Budabeft und herrliche Donau Partien bis jum eifernen Tor. Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 9 Uhr. Eine Reife 50, beide Reifen 45 Pffs. Schüller 15 u. 25 Pfg.

Ger Dell

rii Wie

52 3.8

Mab

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Huch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis werabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung pon Ge-Schäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wochentlichem Erscheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2 .- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. · · · · Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

# Miethgeluche

Al. Ran ilie on 3 erwacht. Peri f eine Bofn, on 4 Bim. (im Boh.) i... Bub. auf bauernb bom 1. Juli er. in mieten Off. mit genauer Breiban, u. Rr. 99 an bie Erpeb. b. Bl.

Gin Stud Land ob, Garren, en mit Sanschen ju mieten gef. Dff. unter D. D. 5809 au bie Erpeb b Bl.

Benfion (möbl. Zimmer mit voller Be-tödigung) für jung. Derrn in fillem Daufe gefucht. Off. mie Breidangabe unt. B. 3590 an bie

1. od. 2.3im., 28ohn. von rub, Leuten gef. Offert, m Preis miter 2, ft. 25 an bie Erpeb,

Meltered Chepaar, tenf. Unterbeamter, f. per I. Juli fr. U.Bimmer-Bohn. n. Bubeb. Geft. Dif. m. Br. unt. Rr. 105 an bie Erpeb. b. BL.

Gefucht ichone 3-Bim.- 28obn. mit Bubegor in Ditte ber Stabt

Dff. 11. Chiff. S. G. 100 an bir Erpeb. d Bl. 1901 Segerplat, ca. 15-20 Biuren gu mieten gelucht 8068 Belenenftraße 6, Stuhlmacherei, bei Steiger.

Eine Gran jucht e. 29obnung gegen Sausarbeit. Maberes in ber

Unftand. Gefcaftofraul. fucht bei fl. Familie in beff. Saufe (Rabe Rochbrunnen) frot. mobl. Bimmer. Preis bis 25 M. ohne Frühnud, Geft. Off. u. A. B. 3602 att bie Erped, b. Bl.

Frant. tucht ein großes belles mobt. Jimmer jum Arbeiten. G fl. Off. n. 3. D. 5395 en bie Erpeb. d. Bl. 5395

# Vermiethungen

# 6 Zimmer.

Friedeich Ring, berrich, einger. 6.8 .- 29obn, nebft Bab, Dabdenfinge Balton, Gartenbenugung, tieftr, u Gaslicht fom, Bentialbeigung, per gleich ob. fpat, gu berm. Ral. Cout 2084

Gmferfir. 51, berrichattl. 6-3. tBobn., 1 Gr. mit allem Romt. ebent. mit Grontip. auf gleich gu vm. Rab. p.

# 5 Zimmer.

Moetheidftr. 5, bodp. Wohn. bon 5 Bim. m. Bubeb. per fofort ju berm. Die Wohn. wird neu berger, und fonnen ebent, Bunfche noch gerne beridfideige merben.

Biemardring 11 Wehnung mieten, R. bei Beg, An ber Mingfirde 8. Gerichtofir. 5, ich. 5-Bunmer-

Mohn mit Bubb, bafeloft eine Manf - Bobn. 9 Bim. Ruche und Reller per fof. ju berm Goetheftrage 23. 3. Cagt,

5- Jimmer-Wohnung fofort

Bellmundfir. 58, part. ..... Batnung ber 1. Buit ju verw. Mab. Emierftrate 22, p. 4758

Stemmeage 6, nape hauer &.ted-rich Ring, Renbau, find fcone, ber Rengeit entipreche be be, de it. 8-Bimmer-Bobunngen fofort ju berm, Rich bafeloft, 9295

vahnftr. 6, vedp. (200 Mart Radias), 5 grele Jimmer und Jubeber, ichons Beranda und Burten fof. ju vermieten. Rob. Buomftr. 7, 2, t, 4108 4108 Dettelbed. n. Ringftr. 5-Bim., wohnung per fofort gu perm. Rab, Bietenring 6, bart. 1359

Dranienftr. 38, 1. Et, berr-ichaftl. 29obn. v. 5 prachte. großen Bim., Balfon, Babegim,, Speifegim., 2 Manf., 2 Rell. per fofort gu verm. Rab. B. 8767 Geerobenfir. 1 5 Bim. Bobn. mit Bab, 2 Danf., 2 Reller

per fofort git berm. Edulgaffe 6, 1., 5 gen, mit reicht. Bubebor, Gas, eletter Sicht, auch für Geichaftsgwede geeignet, per fofort gu berm.

Schwalbacherftr. 37, part., 5-8, 290an, p. 311 bm. Rab Metb p. 5-Bimmermobnung (3. erod per fofort ju verm. Rab Bietenring 2, part. 1. Gine ich. beginn-Bobnung m reichl, Bubeh auf fofert

1907 gu berm. Connenberg, Biesbadener-ftraße 27 d, Bei-Erage, fünf Simmermannitrafte 4: Bimmer, auch mehr, Bab, Beranba u. eigenem Ansgang nach ber Surpromenab, reichl Bubebar, fofort ober fpater gu 2791

### 4 Zimmer.

Bismardring 14 Behnung pon 4 Bim. 3. St., ju berm Des, Un ber Minglieche S.

Bludjerfir. 17 id. gr. 4.-3.-28. ant fofort ob, fpater ju verm. Preis 650 98t. Rab. 4271

Blüderfir. 30, 1. St., gwei 4 - Bimmer - Wohnungen 1. Juli gu verm.

Ede Bulow u. Sneifenau-ftrage 27 icone 4 Bimmermoonung mit Gieftr., Was te. ber fofort ob. frater gu termieten. Rab. bafelbit, B. Er, ob Riberne 33. 4190

Billowfer. 8, part., 2. Et., icone 4. Rimmer-Bohnung, ber Reng. entfpr., per jofort ju verm. Rib. 1. St. od. Friedrich-ftrage 39 a, S. Et. 4479

Bilowftr. 10, Gae Bierenring, Dogheimerfir. 72, 2., weg-

Bobnung mit Bad, gr. Rude, einer Danf., 2 Reller in Mfter miete p. 15 Mpril gu vm. 5078 Dogheimerftr. 101, Renban, 4 Bimmer, Bab, el.fir Licht, ber

Rengeit entfpr. ju verm. 5171 Dogheimerftrage 172, p. 4 3 Rudie gu um. 92. baf 8795

Glienbogengaffe 15. D.-Webn. 4 gem. u. Riiche, Abicht., su verm. Rab. 1. r. 399 Bricorichftr. 48, Oth., 4.3im.

2Boon , Ruche, Speifet , Mani. und Reller, per fofort ober fpater gu vm. Ran, t. hausvermafter Rander, orb. 2. 9625

Gneifenauftr. 7, gt. 4-3um.-Eschn., bodp. u. 1, Et., billig in vid. Rab. b. Rüdert. 23-0 Dermannfir. 23,2 Gd: mardeing, idon: 4-3int. 29abn. per fofort gu vernt Raberre

Rartftrafie 39, part, t., 4-8 m.-Bobn m Baber u. reicht. Bre-bebbr v. fofert ob. ip. in berm. Rich bafeibit Bureau, 2 Sor.

Seleififtrafte I, Gite Rieberman fireft, ich. 4 g.-Woln, preism per fof, it pm.

Millerftr. 4 Giete mouning. 4 Raume, Balton, Ruche und Bubebor an rub Leute ju ver-mieren, Rab, bart. 5272

Gde Roon, und Weftendfir. in eine icone große 4-cjunttammer, Manfarbe und 2 Reffer per fotort gu verm. Raberes Moonjirage 9, part.

Oranienftrage 38 Bobn. von | 4 3:m., Ruche, Bub., 2 Mauf., 9 R In b. Rinb Stb. p. 9076

Philippsbergftraße 36 ich 4-Bimmer-Bobnung m. Balton, fofort gu permieten

Deingauerftrage 17 icone 4. Bimmer-Bohnungen, ber Ren-geit entipr., gu v. R. bai. 7471 eine 4-Bimmer-Bohnung 3u Mudesheimerftrage 20, 1. Et.

Sebanftr. 1, icone 4. grmmer-Wohnung gu perm Rab

Gde Balbftr. n. Baumftr., 5 Minuten bon Meutorferftraße,

4-Zim.-Wohnungen mit reichl. Bubebor, in gurem Saufe, an unr rubige Familien ju permiet. Alle Bimmer baben Stragenfront, Rab, im Saufe 1. Grantfurterftr. 47, Biebrich

Waltmühtftrage 19, icone Bobn, bon 4 erogen Bimmern, Ruche, Balt., 2 Monf., 2 Rell. u. f. m., auf 1. Juli, ebent

Porfftrafic 4, 1. 1., eme 4-8.-Wohn im 2. St. p. folort 1441

# 3 Zimmer.

# Für Kurfremde.

Eine abgeichloffene fcon mobl 3-Rim. Bonung mit Ruche, Rodigas, 1. Etage, Bentrum, 2 Minuten bom Rochbrunnen, preismert zu perm. Geff. Antr. unter & 5810 an bie Erpeb. b. Blattes.

21dterftraße 58, 8-gim.-29, m. Inbeb, ju vernt, per 1. Juli. Rab. Bbb. v. 5410

Libterfir. 63, p., 8- n. 2-51m. Wohnungen per fofort permieten. Mendeftraße I, icone 8 8.- 25

fof, gu cermieten, Bilbrechtftr. 38, p., eine ichone 3. Simmerwohnung im 1. auf 1. Juli gu rerm.

Biomardring 34, 1. i., Wohn. 3 Bimmer und Ruche, im Sth. fofort gu bermieten. Di dafelbit.

Bleichfte. 26, 8. Et, große freundi, 3. Bim. Behnung mit Rubebor per 1. Juli gu rerm.

Deuban Ere Blucher- und Beneifenaufte, ich 3 Zim., Bobnungen gu verm. Nab bafeibit aber Blücherbrage 17 bei

Binderfit. 3, Sbb. 2. St., 3 Jimaer, Kuche, Bad, gwei Ballons, Maniards, 2 fiester a. 1. Juli zu berm. Rad. 5445 Bismardring 24. 1. St lts.

Blücherftr. 26 3 Jammer, Ruche u. Reller ber 1. Jult ju verm Breis 4 0 IRt. 5351

Bluderfir. 30, 1. Et, icone 3-Bimmer-Bohnung p. 1. Jaffi in bermieten,

# Blücherftr. 34 icone 3-Himmerwohnung

Bab u Balton, fofort gu bernt laft, p. bei Bffito. Donbeimerfir. 11, pta, icone

Kanj.-Bobn., 3 Binn. Ruche euf fofert zu verm. Rad. nur 1. S Borberd. 2111 Poppermerite 69. groet Segint.

Cobnungen auf gleich ob, ip.

Gine fone 23.20ohnung im 1. St. u eine 3-3adbabn, im 2. Gt. mit allem Romfort ber Rengeit ber fof, ju berne. Guerbalnbof", Dopheimers 8901

Dogheimerftr. 88, Borberh., St., 3-Bim. -Boan, m. Belt, Manf. ze per I. Juli, bafelbft Mit, 1. St., 8.3im. Bohn. mit, Bolt., bafelbft Dib., Wohn, 3 fl. Bimmer, Riiche, Reller tt. per 1. Mai gu verm. Raberes Bob. 1. St. finfe. 5019

Dobbeimerftr. 97a, Borberhaus 3 Bimmer-Wohnungen, ber Reng, eutfpr., a. berin. Donbeimerftr. 101, Reubau, Deb., icone ger. 3.3. Wohn p. iof. ober 'p ju verm. 5179

Dogheimerftr. 106, Badofen mit reicht. Bubeb. fof. ober fpater ju verm. Raberes 1. Et r., bei Beder. 3573

Grege d.g.-25eenung, 2. St., mit Bab, Erter, Ba fon, Manjarden u. Bubeber per 1. April an perm. Dogbeim rftrage 109, 1. r.

Qu unferen Renbanten an ber Danbeimerftr, Rr. 103, 110, 112 find in ben

Border-Banfern gefunde u. mit allem Romfort ber Rengeit ausgestattete 3. Bimmerwohnung.,

auch an Richtmitglieber fofort ober fpatre zu per-mieten. Die Wohnungen toanen taolich eingesehen rieten. Rabere Ausfunft mittage gwelchen 1/22-3 libr, ober abenbe nach 7 libr im haufe Riebrichrift. 7, Bort, Beamten-Bobnungs. Berein gu Biedvaben. E. G. m. v. D.

Dogbeimerftr 116, Saireftelle b. Straffenbahn, Meudau, icone 3-Bimmer., und 1.Bimmer. 2Bohn. mit Buvel. fofort ober Bobn, mit Buren, (Rein Sth) ipater gu berm, (Rein Sth)

Dotheimerftr. 122, Oth, p ich. 2-Bim.-Bobn. (Preis DRL) ju verm.

Dotheimerftr. 126 ich. gr. 8-Remehn. for. ob. fpat git Doigheimerftr. 146 8 Bimmer,

Ruche, Reder, im hinterhaus, für ten Breis von 360 bis 400 Mt. auf fofert ober fparer gu vermieten. Gernforberftrafe, an b. Bieten. foule, 3 Bimmermobnung mit

allem Subebor, per fofort ober früber gn bermieten. Raberes int Reub, ob. 2Seftenbir. 18. 4170 Grbacherftr. 4, Stb., 8 Simmer. Ruche, im abiding, auf gleich gu vermieten. Rab. Bob. 1. 1. Dafelbit großer Blaichenfeller gu

vermieten, 4805

Chumurete, 7, Beb., Bummer, wohnung mit Budeb., auf gleich od. ip zie verm 765

Grbacheritt, 4, 3 Bimmer mit Bubeb, im Abich., beieg, im hth, Dachit, ju berm, Raberes 2060, 2. St. 7060

Faulermnennen v. Son. 5 gin n. K., jew. Mani. Bobn. 2 3. R. j. R B L 6031 Saulbrunnenftrage 13. 1. Bobn., 3 Bimmer, Ruch: und

Hubih, per jofort ob. fpater ju grantenftraße 10 8 gm. 19. gitut fofort gu perm. 9745

redragitt. 46, if. Monjats-wohn. 3 Bint, Riche und feller im Bob, an finder, Beme ber fofort ju vermieten. Ras

Guitenauer, d un Boroere u himerh, find icone 3-Bim. Wohnungen mit reichlichen Bubeh. per fofort tu permieten. Mab bafelbe part, finfe

Mucifenauftr. II, 1. u. 2 &: große 3-Bimmermobn. m. Bib. per fofort gu bermiet. 9482 Buftap Motfftrage icione u.

Bim - Wohnungen mir Burebor, mit und nure Balfon gu verm, Breis 425 unb 475 Mit. Platterftrage 12

Goldgaffe 9, Sth. 2. Ct., 3 3. und Ruche gu verm. Rab, im Laben,

Bellmundftr. 6, 3 Bin. unt Rude, eth., I. St. p. fofort au bermieten Bellmundfir. 6 fcone 3 3im. Sobuung, 1. Stod, mit Balton,

Borberhaus, per 1, Juli berm. Nab part. 4

hellmundftr. 33 find 8 gim finde u. Manferbe gu berm. Breis 4:0 Mt. Berberftr. 23, 1. ich. 3-3im.-

Wohn, mit Bab u. reicht. bebor foi, an berm. Socifiatte 14 fcone 3-gammer-

Wohnung auf fofort gu ver Jahnftr. 2, 2. Er, 3 ich. B. u. R. mr Bub., nen berger., per 1. Juli ob. ipater ju bin Robl Rbeibeibftr. 44. p. 5076

Jahnstraße 5 3.3im. Bohnung Stariftr. 28, Ditib., fchene 2. u. 3-Bim. Bohn. per fofort verm. Dab. nur

Blüderftrage 20, & Bernbardt. Rariftr. 28 1 Manfardwohnung, 3 Bim, u. Ruche, im Abichl fo-fort gel. R. Dittb. part. 5290 Rellerfir. 9 ift eine icone & 3.

29ohnung zu verm. und gleich Rieififte. 10, 3-Bin. 29obn ift bei Uebernahme ber Sausverwaltung mit entipr. Dietnach.

lag an beffere Beute gu berin 988. baf part. 1, 3-gin, 290oning fine (Bbh.) per fofort gu vin. 7060

Moritftraße 23, Dis M., 3. u. Riche ju rerm. Rab. 2266

Rettelbedftrage 6 3-5 . 2-3.-Bobn. fofort ober fpater Rettetbedftr. 6, Bbb., icone

3-Bimmer-Bobn für 520 Mt. auf fol gu bm. R. Socho. 2540 Rettelbedfir. 8, Minterb., 3-g.the vermieten Rettelbedfir. 11, 1. Gt., Bob.,

B-gimmerwohn, per jofort ober fofert gu verm. 9068 Cranienftr. 25, Sto., Manf., 250hn., & Jim., R. per April. 92, 200, part. 3908

Blatterftr. 4, 1. Et., eine icone 3.Rimmermobnung mit Ruche, 2 Reffer und Gartenbenuhung, gefunde Lage, in ber Rabe bes eb. Bereinshaufes, Ereis 550 DRL auf fofort gu vermieten. Rab.

Platterftr. 50 u. 42 29obn. von 3, 2 u. 1 Sim. u. Ruche

Ranenthalerftr. 5, Min., in eine icone Wohnung, 3 Bim. u. Ruche, auf fofort ober fpater ju vm. Nab. Bob. v. 34:88

Manenthalerftr. 7, große 3.3. Bohnung mit reichl. per fofort ju vermieten. Rab. Rauenthalerfir. 9, Ditto., ich.

gr. 3-Bim. Bobn. per fofett preidm. ju brent; 1 Bim, barf abgegeben werben. Rab. Bbb., 2. Ct. r.

Rheingauerftr. 13 3-Rummer-Mohnung. der Reugeit entipr., mit allem Bubebor fofort verm. Mab. 1. Grage.

Roonfir. 6, part., 3 gimmer, Rinde, 2 Reller u. Mani, für 450 IR., mit Torfabrt u. Dof-800 M. per Oftober gu perm.

Menter. 15, 300, ia 3-3-22. a. 1. Juli zu bm. 97. Bob p.

Bummer u Rinde v. 1. Apen ju nernt, am Babnhof Don . 6 im. Rabeces Wiedbaben Rhein-Arine 43 bei Gripel. Bibeinge herftr. 15, Mittelban, 3 Simmer und Ruche gu bere

Deingauerftrage 17 fcane 3-Rengeit entiprechend, ju vermieten.

Richiftr. 2. 1. r., d- und 2-gim. Wohn, fofort ju berm, Rab, bafelbft. 4279 Richtstraße 13, hib., ichone S.Jim.-Wohn., Dachd. (2. Tr. hoch), ju verm. Näh. Boch.

Roonstraße 22, Stb. 2. St., id. 3-3.-Webn., Pr. 350 Wt. per fofort eb. fp. ju verm. Rab.

Roberfir. 21, Gronip.-Bobn. auf 1. 3uli gu verm. Raberes

Caalgaffe 4/6, 3-Bim.-Bohn. im Seitenb., 1, St., per fojort gu bermieten. Rab. Bob., 1. Sted.

Menvau Scharnhorfifir. 9 ichone 3-Bim.-Bohnungen mit allem Bubebor per fofort ober fofort zu bermieten. Charnhorftftr. 35, icion: 3-

Bimmerwohn. p. f. ju vermieten anguieben v. 8-5 nachm., nab. Scharnhorftr. 33 in in Sti-Etage ichone 3-Bim. Bobn. m.

reichlichem Butebor, Bult, Bor garten ju bermieten. Rab. 3. Gt. its. Cebanftrage I ichone 3 gim.

Bounung mit Balfon fof. ober fpater gu vermieten, Raberes Cedauftrafe 3. Wohnung von

3 Bimmern und Babeber im 1. Stod per fofort ober fpater

Teerobenftr. 2, 1., 3 Zimmer, Bad rc. Mt. 6:0 fof. ob. ip. gu berm. Rab bart. 1813 Ceerobenftr. 18 fcone 3. Bim. Wani, per fojort gu berm.

Ceerobenftr. 24, 2., mob. 3.83 2Bobet. ju bermielen. Rab. 1 Grage rechts 5110 Steingaffe 23, 1. St., 3 Bin., Ruche u. Reller (Mojding)

Steingaffe 25, Bob., eine Dad-mobnung v. 3 Bim. Ruche u. Bubeb. auf gleich ober fpater

Gde Ceerobenftr. 10 3.8im. Bismardring 9, 5, Roll. Steingaffe 19, Dadwobnung, 3 Bim. u. Riche ju verm. Breis 2) 98, monatt. 8159 Schierfteinerftr. 9, Mitte., 3

Schrecheinerftrage 18 8 Bimmer und Bubehor, im Mittelbau, sum 1. Juli ju verm, 1385 Balofte. 18 3-3mmerwebnung

Bimmer mit Bubeh. gu ber-

auf gleich ob. fpater für 4.0 92 au permieten. Baldfraße 90, 1., 8 Bin, n. R. 311 vernt. Hab. bal. 1, r., ober Dobbeimerfir. 179, p. 8794

25 alofte. 90. I., 3 ich zim . Bodn, billig zu vermieten.
Dinb. B. Gerch, Dobbeimer-ftraße 172, part 6786

Walluferstraße 7, M., 2 dej. Wohn, part. 11. Dacht, 311 vm., 91ab. Bob, vart. 1752 Weftendftr. N. Joh, I. Stogt, 8-Bime Bohn, at. Ballon und reicht. Burch, auf I. Juli zu

vm. Wab. 1 Er. 21m Bahnhof Dogheim, Beffe rigfirage I, Ede Biesvotenerftrage, ich. 8-Bim. Wohnung, 2. St., m. Ballon und reicht. Bubehör jof, ob. fpat. gu perm, Breis 380 Dit. Rab. p, bei Ganbenberger. 8145

Bortftrage 4, 1. L., cone 3.H. Mobin. im 3. St. p. fofert 411 perm

Sonnenberg, Liebenauftr. 5. am Bingert, 3-Jimmer-Bobn. billig tu brrm.

St. Sin

emferft gut 2 alleinft, früber

per 1. Co

Beftendft

( Relle

pa permi

Brante

Franten Buch

bergericht billig gu

Briebri

Briedri

Geiebe

Sartin

D. 0

All De

unb !

pelene

Belene

Belene

Delemo

&ellimi

mnb 4

9266.

Rich

dell'm

abell m

unb

Dell m

91 9

a)eli m

gleun

Sell m

1 Bin

& Rodenborfer. Portfirage 17, ich. Barterte Bebn., 3 Bim. und Ruche, au fofort ju om. Preis 480 M

Dorfftrage 25 2- u. 3-Bimmer-Bebn., neu hergerichtet. Bab u. Ballon, reichl. Bubebor auf gleich ober fpater gu vermieren.

Dottfir. 83, ich 3-5im. 28063.meggugehalber mit bedruten b Dem Miemachlaß ju vm. R. b. 3

Steinbard, part. Bietenring 8, 2. St., icone 3-Binn. Wohn, mit allen Ren-beiten ber 1. Juli gu verm,

Bietenring 5, 2, u-Bin. - Wohn., Balton it. reicht. Bubeb., ber Reugeit entipr., fofert gu berm

Bietenring 12, 88b. 2. St., fc, tomt. 3-3..280an., Erfer, Ballone n. Bub. per 1, Juli a vern. Rab. baf. u. beim 4939 novermalter.

3n bem Dauje Rheinftr. 26 in 5143 Dophrim fin) groet

schöne Wohnungen und 2 Bimmer nebft reicht Bubehör ju verm. Rah. Friedr. Bonbaufen. Reiebrichftr. 4.

2 fc. Wohnungen v. je 8 3. und Rude mit Ballen find jur mmerfrifde gu perm, bei Rarl Raifer, Saba t. T. 3583

# 2 Zimmer.

Rimmter. an enbige. fleine Familie 3. Dut. Rat. in ber Erp. d. Bi. Marftraße 18, Front joign. 2 Bim. n. Rüche, für 280 Mt. fofort gu verm.

und Rade auf fofort an rub. Bente abne Rinber guom. Mah Bob, part.

Stolerftr. 7, Menban, ichone L. Bim. - Biobu. per 1. Buli b.

Molerite. 8, am Homertor, ich 2- u. 3-Bimmer Bohn. per fofort gu berm. Rab. 1, finfo.

Bobn. im Abichl, mit Flaichen: tierfeller, auch getrennt, fofort ju verm.

Midlerftrage 38 icone 2.3mm Dohn., ev. mit Bierteller auf fefert ab, fpater ju berm, 5770

Molerftr. 36 ift eine Wohnung von 2 3m. u. Bubeber, monat! 92 Mt. per 1. Mai gu ver-

Molerftr. 54 ift eine Dachwoon, von 2 Bim, u. Riche auf glei ob. 1. Mai gu berm. 445 Molerfir. 60, Sth. 2 Zimmer,

Riche und Reller per fofort ju verm. Rab. Borberhaus. bi D. Geift. Modiffrage & mani 28, 2 5

u. R. per fofort gu rm. 9tab

vilbrechtftrafte 5, oth., Manie 29, 2 3, 11 R., per fofort ju be in Rab, Sob, 1 9083 26. 2 3im. Wohn, auf fofert ju vermitten. Mab. Mibrechi-

mage 18, bort univiediger. Al et eine Manj. Wognung pon 2 Bim., Ruche und Reller im Bob und eine

Manj. Bohn, bort 2 Zinamern, Riche u. Reller im Dib, auf fof, gu verm. Rab. Borberbans, 2. St. 390.2 Bleichfter. 16, orb., 2-grunners. Bobn., 1. Et., in Dadwohn, am rubige Leute gn vermieten. Rab. Baderlaben. 4806

Bleichftr. 19, 28, Ruche u. R. per fofort gu vermieten. 2569

Bleichftraße 24, bet Schmibt, 2 Zimmer u Bubebor m. Radil. gn verm.

Bleichfter. 41, etc. 1, icone 2-gun. Gobn. an ft. Familie per 1. Roi ju bern. Raberes Bleichfraße 41 Buteau, Boo

2-13. m. Rine, Bait, und Atiding (3. Erage) per folort au verm.

Bismararing 21, a. u., 1 Bim. v. Ruche an rub Familie per fal. ob. 1. Juli gu berm. Rad. 1. St. r. od. Bleichftr. 41,

Bur., im Dofe rechts. 6083 Blücherfrage 5, Mite, part, und 2 Ct., 1 Bimmer, Ruche und fieller auf 1. Jali gu bni. Rab. Biemardring 94. 1. Gt.

Lounermeryr. 80, 1. cred. Banfaromei nung ju vermieten.

Blücherftr. 17, Mitb. 1. Grant. fcone 2-Bim.-Bobn. Greis 320 Det, per lofort ob, fpaier all berin. Rab. baiefbit ober Blüderit. 19, Relaurant. 4269 2 beigbare Manfarden fofort gin Dermieten 7478

12. April 190.

Dobbermerfir. 18, Difb. part. 1 Reuban Bett , Dotheimer-ftraße 28, Mith. icone 22 Bimmer-Bohnungen per fofort gu verm. Rafelbft und Rarlftr. 39, v. L 9645

Dotheimerftr. 86, Bite., gmi Bimmer, Ruche, Reller fofort gu vermieten. Daberes 286. 1. St. rechts 789

Dotzheimerstr. 97a Mittel u. Ceitenbau, 9-Bimmerwounungen ju vermieten. Dagbrimerfte, vo. Bog, uneicht 2. Bim. Bobn. m. Ruche preiemert per fofort ober fparer ju vermirten, Raberes Borberb.,

Dotheimerftr. 122 find im Bol. u. Sth. ned 2-Zimmer-mobn. bill. gu verm. 5369 Bordere Dotheimerftr., por Bimmer mit ober obne Ruche fofort gn verm, Must. Bortbe-ftrage I, 1 St. b. 2476

Dogheimerftr. 101, Rentan, Dib., fcone 2-Bim. Bobn. ber fof. od. fpa". ju verm. 5174 Penban Donbeimeritrage 103 (Gutter), gegenüber Gates labnbet, ich. 2-3im.-2Sohnungen event, mit Bertftimen ob, Bager

Dotheimerftr. 146 in meinem Menban find tradtpolle 2Bobn. von 2 Bimmers, Rude u. gwei im Preife pon 860

440 9Rt, 3it berin Guenbogengaffe 15. 2 Bimmer n. Rilde, Abichi., gu

Gitvillerftr. 18 2 gim. n. Rude I. Mai gu verm. Mab. Bbb.

Grbacherftr. 4. Die. 2 gimmer, Rude, im Mofding, per 1. ju verm. Wab, Bbb 1. 1. 4604 Grbaderftraße 7 Berfrait mit 2-3im.-Bohnung, fo ort ober ipater fur 500 Mt. ju ver-

Erbacherftr. 9, Anbau, icone 2-Bim.-Wobn, fojort ju verm Nat. bei Bantu. 508

Gerarbebergrage, an D. Bieten per 1, Juni 07 ober fraber ju vermieten. Rab, im Kearan ob Beffenbitt, 18.

Faulbrunnenftrage 10 20m Felbfir, 27, eme fierne Bobnung farsen gu perm. R 1. r. 8019 auf fofort ober fpater

Frantenftr. 7. Ubn., Dagm 2 Bimmer u. Rude, auf 1. Dia au bermieten.

Friedrichftrage Iz, Mib. 1. Wahi, Ruche, Reller u. Bubeb. en, mit Wertfidete, ju verni.

Friedrichftrage 14, 241 b 1. 2-Zim., A. und Zue., p. fof. od. Rab. Sob. 1.

Sterrichit. 40, 2 i. 3in Stb. Bart., an 1 ob. 2 Beri per fofort ob. fp. gu verm.

Gneisenamer, S im Dintervare 1 fchone 1-Bimmermobnung mit Bubehör per fofort gu ber mieten. Mabrers Borberbaus, part, fin's. 1450

Grabenfir. 20, Bufp.-2., 28, R. u. Reller in vermieten. Rab.

Guftav-Libolfftrage 2 Bummer im Dadified cone Subet br an rubige Lente in berm. Raberes Blatterfrage 12.

Gobenftraße 2, Dentere, 3. St., fcone 2-3immerwohn, mit ob, ohne Werthatt per 1, Juli gu permieten.

Sallgarterftr. 6, 14. 2-3im Behnnigen mit Belfon Bas im Otb. gu perm. 4107

Menban Hallgarterstraße 7

fcone 2 Bimmer-Bohnungen mit Ruche, Bab. 2 feller, 9 Baltons, Speiderverichlag, großer Borgarten, affes ber Mengeit entfprechend eingerichtet, auf fofert ober fpater ju vermieten.

Dafeibft in Ceitenban icone 2-Bimmer-Wohnungen mit Baiton gu vermieten. 6294 Wab, bajeibft bei Architeft . Stein

Neubau Heilmann,

Ede 2 Ming n. Botheingerfte, ber Reugeit entipr. 2- 11. Bobn, mit reichlichem Bubebor ver fofort ju vernieten. Rein hinterhaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagt. Rab vafeibit, u. Stod. Freie gefunde Lage, herrliche Ansficht, 9550

eine Wohnung fucht oder eine folde Wer ju bermieten hat, wer eine Stelle fucht ober gu befegen bat, wer Rapitalien aufnehmen ober Gelb ausleihen will, mer

liberhaupt Unnoncen aller Art eine große und zwedentsprechende Berbreitung geben will und fomit einen Erfolg bes Inferirens feben möchte, Der benute den Anzeigenteil unieres Blattes, welches in allen Areifen ber Bewohner.

ichaft bon Stadt und Land nicht nur im Bereid, ber engeren Seimat, fondern aud in gabireichen Rachbarorten frandig und gern gelefen wird. Da der Breis einer einfpaligen Beile nur 5 Big. beträgt, fo find die entitebenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Injerenten den Inferatenteil unferer Beitung in allen borfommenden Gallen mit Borliche auch fernerhin benuten und fich für diejenigen, welche im "Wiesb. Gen. Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls gu einem erfolgreichen geftalten durfte.

# Wiesbadener General-Anzeiger. .. Amtoblatt ber Stadt Biesbaben .: .:

Bartingftrafe I, Dianiarbmobn

Delenenftr. 11, Stb. L. gipt

ftrage 29, Burran.

belenenftr. 11, Etb.

Bini, u. Ruch: per fofort ; permieten Rab. Schwalbach r.

Bimmer u. Rniche p. 1. Mai 07 ju ebrm. Raberes 1906

Selfmubfir, 29, mang.-wobn 16 M., al. in verm. 719:

Dellmundftr. 49, Bob. Dad, 2 Bimmer, Rudje und Reller

Dennundur, 40, fch. 2-8-8.
25ohnung per fofers 3, bai, 28th. 1. St. 1.

Bermannftr. 6, 2-Monfard-

herrngartenfte. 7, hib. 1, 2 gimmer, Ruche und Reller

girimeraben 12 ift 1 Moni-

Cite :-Bimmer-Bohnungen in.

termieten, Raberes Dirid-

und Ruche nebft Bulebor per

Jahuftragel 7, 2. Ct.r. fc Gront-

se buftr. 20, 2-gimmere mogn.

Statiet-Freiedricht Ring 45, ichon 2-Framer n. Jubeb. (Stb.) on findert, rub. Leute auf sofort ju vm. Rob Bob. B. l. 4431

Rannrage 44, Mani. - woonung

Riedricherftraffe 7, part. lin e,

Manfarbe u. fouftigem Bubebor,

im Gartenhaus auf fofort gu

2 3. n. R., p.fofore ju v. 2254

fcon: 2 Bimmer und Ruche,

hinters , an rubige Bente auf

Lothringerfir. 7, veil Westend-frage, ich. 2-3im. Bohn, Bob. u. orb., Gas. Balt. per Jusi ju verm. Preis 400 bezw. 290 Rart. Rah. part. r. 4536

Ludwigfir. 20, 2 fl. Dadiwobn.

Buifenftr. 41, Dig. Tooguing

Marftftr. 18, fl. Maniardwohn, 2 gim, u. Ruche, auf fofort für 18 Dit. ju verm. 8299

Mengergaffe 18, 2 Bim., Rude

und Reller für monatt, 20 Dit.

Dengergaffe 31, Reubau, u-

fofort ober fpater gu bermieten

Moritfre. 18, 2 meinanbergeb.

fleigb Mant, ju verm. 3113 Morisftrage 82, Dadjogis, 2 Bimmer, Rudje und Reder gu vermieten Raberes Borberb.

Morithtrage 34 Mang.-moon., 2 Simmer, Ridge u. Reller,

auf gl. ob. fpater gu verm. Mab. bei Thris. 7.05

part, pormittegs,

2 Bim u. Ridge, per fof. ober fpater gu verm. Rab. bafelbit

4780

Rirdgaffe 11 Wanf.-Webnung.

Rlarentalerfir. 4, im Laben,

1. Mai 07 gu perm.

an permieten.

au permieten.

ichane 2 Bimmerwohnung

prim. Rab. part, r.

permieten.

(Dlaufarbe) per fofort verm. Mab. bart.

fpigmobnung, 9 Bimmer,Rammer ge, Ruche u. Reller f. 350 De.

ofort ob. fuater gu verot. 4794

al'em Bubeb. auf

Boin, 2 Bim., 1 ft., 1 feller, per fei, an rub. Bente gu um.

auf 1. Dai gu verm.

0al., 2. St.

ra's n 26, part.

wechstätte 10, 1. t.,

foiert au perut.

Wohnungen gu bernt, Raberes

Sdovalbaderitr. 29. 0.

pater ju verne, 9235, b. D. Geif.

1 co. 2 Bimmer fo'ort

Moritfir. 41, Dadm., 2 Bim. und finde im Abichl, gu verut. an bei Ferd. Sanion. 1983

wer higaffe 18, weineiban 1, St. Palton und Bubebbe für gleich ober 1, Juit ju vermieten. Rab, bei 2. Schwend. 4431

Meroftr. 20, eine Frontipip. Bohn. 2 Bim, I finge, 1 Rell., per 1. Diat ju verm. Raberes "nsdalnter

Matterverger. 8, wein, 2 Bim. De Bohnungen von Mt. 28

Cranienftr. 31, DRtb. Dane.

33. u. R. gu verm. Rabere Drantenftr. 34, = ...mmer. Ruche, u Reller per Reller per

Crantenfer. 51, Stb., 2.Bim.per 1. 3ml gu berm. Rabered Burratt, Stb. part.

matterfraße, 2.3m.-20on 2.5m.-250 in.

Platterftrage ov Wohnungen von je 2 Hummern und Ruche, im Bart, und Dachgelchoft gu vermieten. Raberes bafelpit von 8-12 Hfr. 1385 Blatterfrage 48 2-gimmerwohn

gu bermieten. Rauenthalerftr. 5. Genenban, ift eine icone Wohn., 2 Rim und Rude, auf fpfort ober Dater gu vermieten. Rateres

Rauenthalerftr. 7, Mittelban, fc. 2.3mr.-Boun, per fofors gu berm. R. Bob. 1. r. 3681 Rauenthalerfir. 9, Dib.,

2. Bim. Bobn. fot. over auch fpater treiem. gu om. 3 Dadgeich.-Wobn , ebenbah bill abgue, R. Bob, 2 St. r. 9039 Mheinfir. 20 Part. 250gnung

für Bureaugwede, Speilewirtich. ober bergl, geeignet, fofort ju verm. Mustunft 2593 Dobbrinterfrage 7. part. Rheingauerftr. 15, Mittel

ber, u Rade ou om. 4710 stheingauerprage 17, pip. icone 2. Bimmerwohnungen perin. Rab. bof. 8

Riedftr. 25, an ber Walbirt. find 2 Bohn, von je 9 gim, und Rude im Abiding foreet ober fpåter gu pm.

# Möderstr. 13 freundliche Mani . Wobnung gwei Bimmer und Ruche, per fofort ob.

Mai ju vermieten Dab. im Baben

Roberftraße 27 2-Bimmer. Dadmobnung ju verm. 4879 Demerverg 15, eine Wohnung,
Deitenb., 2 ich. Zim., Küche
und Indeh. auf gl. ju vm. Nah.
beim Eigent. Blatterft, 112. 7406
Rüdesbeimerftr, 20, hinterband,
th. Seod. 2 Zim. und Küche
per seiert zu verm. 4687 per fofort zu verm. 32 übesheimerftr, 20, hib., 1. St., 2 Bimmer und Ruche per fofort gu vern. Rab. Berberh., 1. Gr. Bofemeier. 8666

Schachtfrage 5, 20h 1., 3mit Bimmer mit Ruche und Reller gut vermieten. 9955

Schachtfir. 20, 1. St., 2 5 fofort in bernt. Schachtftraße 30 2 brigeare ineinanber chenbe Manfarben fof. ju perm. Wab, bart. 3105 2 Bim., ju verm. 2718

Gobentr., 5- u. 1.3:1 mer-Wohn, ju vermieten. Rab, im Laben

Sharnhorphrake 12,

Scharnhorftftr. 44, Gtb., 2 gim., Ruche u. Bubeber ber 1. 3mli au vm Rab. Bbb. 4576 Zedanftr. 6, Bog., 1. cred, ichone 2-Bim - Bobn, Danf. 2 Reller meggingshatoer fof. gu mi. Rib. baf. 1. St. Sedanstrage 6, 3, 1, -- 3100.

Secrobenftr. 9, a)unterh cone neubergerichtete 25obnun 2 Bimmer, Ruche u. Bubrb. ebent, auch 3 Bimmer auf alei i. ober frater gu permieten. Rab Mittelbun 1 St. bei 5280 fr. Scineiber.

Schierfteinerftr. 16, mitte.b., fcone 2-Bimmer-Wohnung ju berm. Rab. Bob. bart: 1066 Gine fcone 2. u. 3.3im. Bohnung int Bubchbe ant fo'ort ju verm Nab. Shier freinerftr. 10. 4. St. Bitbelm

Coulberger. Schierfteinerftr. 62, 2 ginn. und Ruche ju verm. Zieingaffe 16, Bou., Dadim., 2 jummer und Ruche ju ber-

Steingaffe ist, Cit, part, eint gwoon von 2 Bim, und Rude auf 1. 3uft ju verm. 4996

Edwalbaderftr. 14, 8. Gi. Bimmer, Ruche u. Reller auf fofort in vermieten. Raberes bei 30 Rentmann.

Dafelbit 1 Bimmer, Rude und Reder auf 1. April gu permieten.

Edwaivamerftr. 94, Entrefol 2 f.eine Wahnraume fofort ob. 1. Mai gu bermieten. Dageres balet fe Yuben. 5760

Franti, 2- n. 3.3im.-Woon, William Rubeb, fof, ju vin. Rab, Malbor., Ede Jägerfir. B. 4605 BBulbftrage 44, Gde Jagerftrage wohnung ju vermieten. Maberes

20 gibfir, 90, 2,, 2 Statuer a. Berm, Rate. B. Berch, Dophemmer. billig gu froge 179, part.

Balditr. 92, hateuftr., BeBim. Boan, per fof. ober pater gu berm, Gde Balbfir. u. Baumfir.,

# 5 Minuten von Neubor erftrage, 2-Zimmer-Wohn.

mit reicht. Bubeb, in gu em Baufe an nur enbige Familie ju berm. Mue Bimmer baben Strofenfront. Wab. im Souf-

Batramftr. 25 große 2-Bim Bobn. Ruche ir. Bubebar, Gib im Abicht., auf 1, Wai gu ver miejen. Diaa. im Baben. 5155

Balramftr. 27, 8tb. part, 2 gimmer, Rache und Reller per 1. Juni 1907 g vm. 5413 Walramftr. 27, Ets., 1. Et., 2 Bimmer, Ruche und Reder per lofert an term.

Baterloofte. 3, Gritenvau, 2. Bim.-Boin, mit Ruche und Reller gu verm. D. Gifenbabu-Sotel. Rheinft. 15. Webergaffe Sti, 2 5im.

Ruche ar. gu verm. Mabered Wenrigftr. 19, 2 3.mmer und Rude per 1. Jult ja vm. 4786

Wellrigtal, bei Rraufter, tleine Bohnung an rubige Lente gu. 5233

Wielandfir. 1, p. I., ich belle 2.8. 19. m. Bub. (Conterrain), im Abichiuft, an rub, finberf. Beute ober ale Burran gu vermieten.

Werberftr. 3 icone Frontipin-Bobning, 2 Bimmer u. Ruche, auf fofort ju bermieten. Rab bart rechts, 2497

Beftendfraße 20 2-4-Wohn, mit Monf. u. Wolchfide in berm. Röb, Bob. p. 9218 Weftenbftrage 20 2-gim,-86 mit Bierfeber, Preis 360 Mart, zu verm. R. Bob, vart. 2019 Dorfftr. A. Stb., 1. Ct., ichone 2-Bimmer-Bohn. m Zubebör gu vermt. Ran, baf. 1758 Portftraße 8 3-Zimmer Woon. rer fofort oder 1. Juli zu verm. Rah. bei Stocknardt. 268

porffir. 14, 6tb., 2 gun, und Ruche gu berut. Portfirage 29 2 toone :-Rimmermoha. fofort ober ipater

Billio. Borfftr. 33, part., b. J. Bein-bard, ichone 2-gim. Bohn. per tot, bill gu verm. Bimmermannftr. 10, Sib. 2.Bimmer-Bobn ju vm. 3165 Betenring 12 2-3.3immer-Wohn, pre fof. gu verm. Reb. beim Bermalter. 9087

Bietenring 12, Seb. Dodp., f. id. 2-3. B. mit Bubeb. ber 1. Juli ju verm. Dab. beim

Bietenring 12, Dito. 1. Gt u D.m., foone 2-3im. Bohnung ju berm, Wab, teim Banen rmalier.

Bretenring 14, Bent. 1. Gt. ine 2 . Bimmermobnung mit Ruche und Buteber per fofort ober fpater preiswert gu ver mieten, Nab. im Burcau ber Frma Gebr. Toffolo, vert, underfitage,

Bietenring 15, Genen. 1 et. me 2-Bimmermobnung Ruche und Bubrhor per fofort ober fpater preiswert gu ver-mieten, Raberes im Burean ber Firma Gebr. Doffolo, verf.

Dogheim. Gine freundliche Frontfpige wohnung, 2 Bimmer, Bilde u. Bubebor, am Balbe gelegen, verm. Mit. Guftav Müller.

Biernate, Bilbelmirage 2, und Ruche mit gubeb. u. Garten-benugung feor billig gu om., ba felbit gutes Bogis für folibe junge

Logberm. 3bfteinerftr. 19, if eine fcone 2. Bim. Bobnung birlie zu vermieten.

(Sine ichone, 2. auch 3. Bonnet. Dohnung im 1. Gt. mit freier unsficht auf gleich, auch fpater gu prem. Solerfteinerfir 2 Dogbeim,

Dogheim, In ben beiben wen-bauten Schierfteinerfrage in Dobbeim per fof, ober fpater ge raumige 2-Bim. Bohnungen mit reichl. Buben, bill. ju verm. Rab bei Mb. Bog balelbit

Sonnenverg Watterftrafe 1 Bobuung von 2 Bimmern und Ruche fotorr ju verm. Connenberg, Rapellenftr. 1, fcone u-Bunnier. Bobit, fofori

freundliche Bimmer (Banbanfenthalt) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Echlangenbab, bill. gu vermieten. Dab. b. Bh. Banin, Ganibrunnen-frage 12. 6447

# In Bleidenstadt,

birrft an ber Babn, fd. 2- und 1. lim. Bobn, ju verm. Rift. bei 2. Fint, Bleibenftabe ob, B. Berch, Miedbaben, Dobbeimerftrage 173

1 Zimmer.

R. per fofort ju um. 56 Molerftr. 16a, groge ichbne Denfarbe mit Il. Ruche per fofact gu prem. Ablerftraße 22 1 gimmer und Rude, Bart. Bobn., err 1 Mai

Moetheibftr. 38, Gib. Bimmer gu verm Ablerftr. 40, 2 Dadgimmer für 12 Mt monail ja ver-Molerfir. 50, 1 fc. Benimer,

Riide im Aufcht. u. Reller ver 1. Mai gu rerut. Rude und Reder per fofort ju permieten.

Bude und Reder per fofort gis bermieten. Mibrechtftr. 12, Bob., Danm., 1 Bim. Ruche u. Bubeh. (part.) per 1. April an r. Leute 3. vill.

Bismardring 5, Manjarde an tolibe altere Berjen ju berm. Rab bart. 3442 Deigb. Manf. auf 1. Mar; 311 vermieren. Rab. Bleich-urage 1on, Laben. 9685

Bleichftr. 24, 1 Zimmer und Kuche (Dach) zu vernt. 5093 23 illoweit. 9 1, St. L, m. Mauf.

Ein icones Dachgim, m. Riche 6435 Bulomitrage 15. Sch. Bimmer und mobil, Mani, 1931

Dobbeimrefte. 10, 2. Reubau Belg, Dotheimer-firafie 28, 204., Dachgefchos-Bohn., 1 gt. Rim., 1 gt. Kuche, ber fofort ju verm. Raberes baf. u Rarfir. 38, v. L. 232 Dotheimerftr. 85, im Bob.,

1 beigbare Manfarbe an 1 rub. Berion ju perm. Dogheimerfir. 101, Renbau, Dib. 1 Bim. u. Ruche int Abicht fot ob. ip. g. vm. 5173 Beibftraße 10, Mani.-Bobn. 1 Bim. u. Rude ju bm. 48:3 Dirid 1 bes Jahn Rell Jahn 1 . 3 permi

Riva

Zan Mehr Bub Zud 品色

Mud Mud Mile.

Bio

90r. 85. Sh. Simmer und mobt. Mant. Dogbeimerfrage 104. emferftr. 51, Frantip., 1 Bim mit 2 Rebenraumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Dft. ober Gernber ju vm. Raf. v. 4555.
Gernbre erit, an ber zietenjenite. 1907 ober, frühr gu Mab. im Reuban ober Beftenbitt, 18. En Simmer und Ruche mut Reller auf gleich ob, fpater am permieten Relbitrafte 27. Frantenftr. 17. Dachwohnung, 1 gim. und Ruche (Bbb.) gu prem. Rab. Scharnhoritfir. Branfenftr. 17 1 fcone Dad. wohn., 1 Bimmer, Rade. Bob part., fofert gu um. Maberes Scharnbornftraße 34 4684 Frantenftraße 19 1 Jummer und Rude, Bob. Dadimobn, nen bergerichtet, auf gleich ober fpater billig gu berm. R. 806. 1. 891 Briedrichftraße 313 groges mmer nebit Ruche gu veent Nab. Bigarrenlaben. Briedrichfir. 3:5, Mant-28. abiching, jum 1. Ottor, ju um. Dab, Ediaben. Geiebergftr. 9, 1. Gt. rechte. Bimmer, Ruche und Reller 2396 per fofort gu berm. Ruche, Roller ju berm, Dab, b. Bartingftrage 1 part, 1 Beienenftr. 1, Dadftod, ein Bimmer und Ruche auf fofort 11 perm. 92. bei Boce. 4693 belenenfir. 7, Dadiw., 1 und Rucht, ju berm. Belenenftr, 18, Bob. 1. Gt. 1 ich il. Mani. ju verut Delenenftr. 25, , with. Frifp . 1 Binn und Ruche m. Bubehor fofort gu verm. Rab. Bellmundftr. 13, 1 Bimmer und Ruche per fofort gu berm Dellmundftr. 33 1 Bimmer it. Ruche, Dadmobnung, f. 17 Dit. pu becm. Bellmundftr. 33, 1., 1 gim. mieten. Dellmundftr. 33, 1 u. 2 3im. und Ruche un Dachftod ju um. 9512 91 Start. Dellmundftr. Al, Dachftod Dia. ift eine 29ohnung von einem Bimmer u. Ruche an rubig Beute gu verm. Rab, bei 4945 3. hornung u. Co., bafelbit. Bellmundftrage 42 Bimmer, Rude und Reller gu vermieten Mab. Dib. part. Dirfcgraben 4 1 Bimmer, 8. IL R. all Derim. beige. Dangimmer a. 1. Mprit gu berm Soditt, 6, 6319 Johnftrafe G, 3. St., abgrigt. Biebel-Bohn., 1 Bim., Rude u., Reller, mit ob. ohne Manf, an II. Familie per fofort g. um. 9214. 1. Gt. Jahnfirafte 10, Dachmobn 1 3im. u. R. gu vm. Cabnftrage 19 Dachwohnung. 1 Bimmer und Rilche gu Rarifirafe 23, 304, Dadmobn. 1 Jimmer, Ruche n. Reller, an Familie gu bermieten. Rab. 184 Rirdgaffe 19 eine Manjard. wohnung, 1 Bimmer u. Ruche, anf fofort gu term. Rab 1784 Ricugoffe 64 ichone manj. etc., 1 Zim., Küche in Kammer, im Abichlus, ju vermieren. Raberes 2. bei Gerbarde. 4937 bei Ihring. Langgaffe 13. 3., Bimmer bill. Lebritrage 2 jejone Manj.- Bon. ber april gu berm. Sudwight, 1, 1 n. 2-Simmer-Budwigftr. 1, 2 mat 1 3mmer und Ruche gu verm. 5450 Zudwigftr, 10 1 Dianfaree bill. gu bermieten. Rab. Dortfte, 19, Baderladen. Zudwigftr. 11, 1., 1 Bimmer und Ruche gum 1. Otibr' gu 2:97 Ludwigftrage 15. Gine ffeine Dadjwohnung fofort ju ver-mieten 9670 Meigergaffe 15, 1. Gt., eine Manfarde mit fleiner Ruche bom

1. Juni ab ju verm.

Morigfir. 61 großes Grontipity

Bimmer ver fofort in 8, 426

Reroftr. 20, eine große beign. Manfarbe per fofort gu ber-mieten. 9823

Rerefir. 36, Bob., gr. Himmer

u. Rache gu verm. Drantenfir. 3, große Lude ju verm, Rab. p.

12. Mpril 1907. Dranienftr. 31, Bob., 1 9, n. R. gu verm. Rab, 1. Pranienftrage 62 ein Manf. Bimmer gu berm Philippebergftr. 28, Grontip. 1 8mm. u. Rache ju vm. 1947 Rauenthalerfir. 9, oth., 1. 8. u. Ruche nebit Bertfi., j. Bud-binber, Schubmacher ic, greign., ju out Dof. Mani - Bint. bid. abjug. R. Bob., 2, St. r. 9030 Rheingauerfir. 15, pts., 1 8 und Ruche ju pernt. Richtftrafte 4, Mant, Wohn., 1 8mm. n. Ruche, ju om. 4914 Richlftraße 10 Wohnungen von 1. Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Mat gin verm. 4751 Eine icone beigbare maniard: an anftanbige rubige Berfon billig Dab. Roonftrage 9, part. Rontfpipe., 1 Bim. u. Rude per 1. Mai ju verm. 5806 Gr. frbl. Danf. on eing Ber en, gegen Sausarb. gu vern Raberes Rubesbeimerftrage 22, part, r. Schachtfir. 21 1-3im.-Wohning auf gleich ober fpater ju per-mieten. Rab. Bob. 3620 Schachtfir. 21, Dachw., 1 Bim u. Ruche, Reller ufm., auf 5287 1. Mai gu verm. Sebanfrage 10, Bart.-3tmmer. Cedanftrafe 2 1 Mani.-Bim in. Ruche, fomie eine eingelne Manfarbe ju verm. Seerebenar, 7, heigvare Manf. gu bernt. Echnigaffe A 1 Manfarbammer fofort gu bermieten. Edulgaffe 6, manf., 1 . gun mit nude u. Reller, ju berm, Rab, part., Taperengeld. 1795 Steingaffe 16. otb., 1 3mmer und Ruche ju verm. 4820 Steingaffe 34, 1. ein großes Bimmer und Ruche auf gleich ober frater gu berm. Schierffeinerftr. 18, Stb., ein Bimmer und Rude in v. 4897 Schwaibacherftr. 7, 1., groß Frontip.-Bimmer u. Ruche auf Mai su verm. Edwalbacherfir, 33 fl. Dachen 1 g. u. ft., an ruh. Leute ober fp. gu verm. 4 Bairamftraße 22 Sinde, Rade und Reller jum 1. Mai ju be m. Rab. batt. 4916 Watramftr. 27, 1 Jim. u. Ruchi perf forort ober permieten. Raberes fpater gu 693 Baframitraße 27, 1 [ Balramftr. 37, Docht. Bob 1, en. auch 2 Bimmer u. Ruche 30 berm. Rab. 111 Bellmunbftr, 37, Deb. 1, St. 1 Bebergaffe 56, 1, L, ffrine Wohnung an rubige Beute go Borthftraße 19, 1 freundt, Mani.-Bim, an eine rub. Berion auf gl od. fp. gu pn. 98ab, bai 2 St. 5824 Dotheim, Biebricherftr., Dans n. Schreiber, 1 Zimmer und Ruche für 120 Mt. n. 2 Zim. u. Ritche f. 200 Mt. 3 v. 3385 Beigh, 11, 2, jehr freundi, beigh, Branf. g. bm. 5962 Gin ich. Frontfpipgint, an ein Gran ob. Daochen gu berm, ebent, auch ju Mobelein-fiellen Rab, Weftenbar 5, 3398 Porfftrafe 3, Bob. Dachtod. 1 Sim., Ruche u. Bubeh., auf gleich ober fpater an rub. Fam. Bietenring 12, Sth., 1-3m. Sausvermalter. Leere Zimmer etc. Bleichftr. 31 feere Manfarbe an eing Beri. ju verm. Bleichftrafte 21 teere Manfarbe

au permieten. Donbeimerftr. 35 icones grob. für Bureau, fepar Gingang, Breis 18 DRf. p. Don., per fofort gu verin.

Ras. Meggerlaben Donbeimerftr. 146 ichine teere Danfarbe (19 DRt. monati.) per fofort gu vermieten. Dab

Emferftraße 20, Gtb., ichones teeres Simmer per jofort ju perm. Rab. Bbb. 9. Gr. 8849 Belbftrafe 10, leere Manfarbe que permieten, Selfmundftr. 40, 1. 1., ein 5150

leeres Bim in verm. Deumunditt. 42, leeres uffan .-Sim, fof. gin berm, Rab. Rafteliftr. 1, ein ieeres Bimmer per fofort ob. ipater gu perm.

Rornerftr. 7 2 leere Dani, gum Maieleinftellen gu verm. 2612 Mab, part.

Rheinftr. 48, 1 grofes, iceres Boribftr. 7, Ede Rheinftraße, Grontip., ich gr. leeres Bim. mit 2 genfter an rub. Leute b. per fof, ob, fpater ju vermicten. Porfftraße 22, 1 eber u Mani.

(ieer) fur Diebel einguftellen gu verm. Rab. im Bab. 3197 Bortftrafe 29 einige icere Manfardjimmer fofort je n. Große von 3 Dif. an ju perm, auch gegen Sausarbeit. 9950

# Möblirte Zimmer.

icon mobl. Bimmer nut ob. o. Benf, bill. ju bernt. Rab int ber Erpeb, b BL 8072 er guter Familie finbet beff. Frt. fcbon mobt. Bim., auf Bunich mit Familien-Anfchin) u. guter Benfion.

guter Bengon.
Off, bet, unter Ar. 8483 bie Erped. b. Bi 8483
Larftrafe 16, Jim. mit ober obne Mobel an rub, Berf. in verm, Rab, part. 2979 Marftrage 20 finden 1 bis 2 reint. Arbeiter Cogie, event. Dr.

5829 Molerfir. 28, 3. L. Schlaffielle git Dermi. 21 blerftr. 36, part, erb. reint. Rrbeiter Schlaftelle. 5651 Molerftrage 57, Oth., p. rechts, erhalt reint Arveiter fcane

2 cini, fauber mobl. Bimmer fot. mit u. obne Roft gu pat, 5856

Albrechistr. 8, 3. Et. r., ift ein icon mott, Bimmer f. bill, ouf al. ju vernt. 7487 ouf of 3u perut. Albrechtfir. 28, 4., ein mobi Mani. Bimmer für wochentlich

3 D. m. Raffee ju vm. Bertramftr. 13, 5th., 2. 61., freundl. Schlafftelle ju permieten. Bismardring 31. 3. r., ich. mobilertes Bimmer billig

Blücherftr. 6, bei Troft, 2 mbl. Bummer eingen gang billig fof. an permieten. Blücherftr. 8, 20tb. 1. rechts, erhalten auftanb. Arbeiter billig

und antes Logis. Bluderfir. 15, Beib., 1 St. bod, rechte, erb, ein Arbeiter Schlafftelle. 2771 Dogheimerftr. 11, Den, 1. St., einf. mobl. Simmer ju ver-

mieten. Dotheimerftr. 16, 1., fcones Gienbugengaffe 6 finber braves

Eleonorenftr. 3, 3. Gl. t. freundl, mobil. Bimmer billig gu vermieten.

Emferfir. 25 era, mehrere Leute fr. Schlafftelle, Girvillerftr. 8, 1. 1., uabe ber Doubeimeritr., ein mobl. Bim. mit 2 Betten am 2 ig. Beute für 3,60 M. per Boche mit

Raffee Ill berm. Girvillerftr. 14. Mittelb., 2. I., erhalten grei Arbeiter fcones Gitvillerftr. 16, 20:10, 1. Gr.

L, erhalt Arbeiter ich. Logis ur. Grbacherftr. 8, p. i., gut mobi. Bimmer mit Mavier, en. f. gmei

Berfonen gut vermieten. Briedrichfte. 8, mela, 1. Si., Briedrichftr. 45, Seb. 2., erb. anftand Arbeiter Schlaft, 5426

Priedrichftraße 45, Bib. i., 1. St, erh ein anft. Arbeiter 47: Goldgaffe 9, 800., 2, et., id.

4960 mabl. Bim. ju verm. Goldgaffe 16, i., einf. Bimmer feparat, Bentrum, pro Boche 4 Mt., gut mobi. Bimmer fur 10 Mt. pro Boche frei. 5215 Goetheftraße 24, part. fchon mobl. Binn, m von. 5131 Arbeiter erhalt Schlafftelle.

Selemenfir, 16, Detb. 1. r. 784 Belenenftrafte 23, Bib., 1, mboliertes Him. gn bermicten.

Bellmundfir. 9tr. 6, s, i., icon mabi. Rimmertu vermieten. 4573 Sellmundftr. 36, 1., igen mott, Bimmer mit 9 Betten u. quter Benfion an verm. 4385 Dellmundftr. 36, part.,

mbo. Maniarbe p. fofort an ja Mann ru bernt. Dellmundftr. 46, Eta, B. Et., fcon mobliertes Bimmer permieten.

Reinlicher Arbeiter erhalt Logis Sellmunbitr. 51, 3, 5, 8709 Dellmundftr. 5%, part., icon moni, Rimmer gu verm. Sermannftr. 17. 2. et. r., most. Bim fur 4 Marl pro Bode ju verm. 3892 Berberfir. 1, 2., icon Balfongim, mit Riapier preism. D reerfit, o, part, t., ein ich, mab, Rint, in bernt. 3017 Dirfdgraben 10, E. t., etb. rein!. 2frb. b. Golgift. 4970 De Bolierte Manfarbe gu perm Jahuftraße 16 gut mobil Bim. mit Schreibtifch billig gu Ginf, mobl, gimmer far 16 20., ober unmöbl. 12 20. ju bm. Jahnfir, 38, 1. (, vorm. Rarifir. 16, moot. B. Simmer Rariftr. 35, 5. et., ich. großes mobl. Bimmer mit Balton bill. Rab. b. Faber, 5085 stariftraße 37 eieg. m. 2500u-und Schlafgim. (auch geteilt) gu berm 92. 2. Ge. t. 15

Rirchgaffe 19, 3. Ct. r., einf. mobl. Bimmer in verin. 1969 Rörnerftrage 7, am Raifer Friedrich-Ring, nabe am Babn-bol. fcon mobil. Zimmer mit u. o. Benfton billig ju per-mieten. Rob. part. 5157 Lauggaffe 18, 8., jaub, Arb. erhalten Logie. Rebritt. 12, icone Dani, für

Wibet einguftellen. Submighrafte 4 u einzeine Bim. mit und ohne Betten ju ber mieten. Arb. Roft u Bogie. 5148

Mauritiusfir. 3, 3., erhalt reinf. Art, Roft n. Bogis. 4610 Danergaffe 7, 1. Gr. moul. Bude gu per-(Sut moul. Saien mit Seplafmieten. gim, und Rtavier, foro. ein

großes mobi. 3meifenfter-Bimmer in verm. Morinftr. 11. 2 153 (Sin bran, maden erh. Logis Reugaffe 12, Seitenban, bei Coreiner, ert, anft. Arbeiter

Derofir. 3. Bente erhalten Roft u. Logis. Maberes bofelbft 2. Stod.

Mifolasftr. 88, 1, Ct., Benfton Benrich, am hauptbahnhof, mbl. Bimmer mit ober obne Benfion finmer int Dage, Pochen und

Oranienftr. 3. im Speifeband erhalt man Bog, m. Roft, 4939 Oranienftr. 27, 2. tinte, ethalten anft. Arb. Logis. 9084 2 reini, Arb. ert, Schlafitelle Oranienfte. 27, Bbb., Mani. rechts.

Dranienftr. 45, 2. St. I., id. mobil. Echlaf- u. Wobngim. m. Schreibtifch, event. auch eing. an Beren gu berin.

Blatterfir. 24, 3, t., ich. mobi. Bimmer billig ju verm. Mngu-feben vorm bon 12-2 mind нафи. 6 Црг.

Blatterftr. 78, erb. Arbeiter ob. Dabden b. Bogis. 6979 Rheinftrafe 26, Gth. 2. Ct. l. ichon mobl, Frontfpitzim. 3963 Richtftrafe & einfach mobi. Bim. per fofort ju verm.

Richiftr. 4, 1. r., mbbl. für 20 Mt. gu pernt. Riebiftr. 13 , Mub. p., fein ausmobl. Bim. (fep.) an anft. Berrn ob. Dame gu bm. 2745 Riebifir. 17, 2., Ede Derber-frage, gut mbbl. Bimmer gut permieten. 5407

permieten. 201 bol. Himmer ju verm. Roon. frage 6, 2 St. 1104 1104 Römerberg 29, 3. St., erhölt 1 reinf. Mann Schlafft. 2484

Cebr orbenti. Mabden erhalten Schlafftelle Römerberg 29, 3.

Coachtftraße 25 it eine fleine Wohnung ju verm, 4197 Charnhorfiftr. 25, part I., fcon mobi. Bimmer gleich gn 4793 bermieten. Edarnhorftftraße 27, 8., oth

fambere Echlafftelle an Arteiter oter Dabchen fofort gu perm

Cedaufir. 2, 1. Et., ert, ein reinlicher Arbeiter mibblierte Maniarbe. B. mit 1-2 Beten ju v. 4095 ninger Mann tann Rop uno Dogis erbalten

Sebanftr. 7, 8tb. 2. St., L Ginf. mobi. Bimmer villig gu vermieten Geerobenftrage 11. 5489 2, 5th., 2. St. t. 8620

Ceerobenftr. 11, 1., mabl. Bim Zeerobenftrage 16, 60th. r. 1., mort, Bimmer und mabl. Mani. an permieten.

Gint. moot. Bins. (sep. wing.) mit 2 Betten bid. gu berm. Steinpaffe 18, 1 Chuigaffe 6, 1, gr. Manf, in. 2 Betten frei. 1947 1947 Edulberg 6, 2, St., eru, reint. Urb. Roft u. Bogis. 5251

Steingaffe 11, p., ich. möbl, Rimmer au verm. Steingaffe 31, Bob. 5. i., Arbeiter fcone Schlafft, Zamalbaderitr. 11, 1, mabl. Wanfarbe mit 2 Betten gu ber-

mietem. Schwalbacherftr. 63, O eint mobl. Bim. gn vm. Chwaibactetftr. 63, D. p., eint. 9556 29alramftr. 9, part, erhalten reini, Mrb Logis. 5141

Walramftr, 18, D., ein ein! mabl. Bin. ju verm, 5197 Weilfir. 3, 2. St., bene Ruri., fc mobil. Bim. per Woche f. 8 Di an perm.

Beiffrage 19, part., ich. mabi Bim, ju verm, Bellrigftr. 19, ein icones gr. Bim, mit 2 Betten an orbenti, Arbeiter ju berm 1268

Wellrigftr. 51, 1. Gt. 1, 14. mobi, Bim. an anft. Weichaite-5314 bame gu berm. Beftendftr. 4, 1, rechte,

mobl, Bimmer gu verm. Borfftr. 9b, mool. Bart. gim, mit 1 ob. 2 Betten an jungen herrn ober befferen Arbeiter biflig au perm. Weftenbfirage 10, Mis. 2, r.

Beftendir. 26, part. L. ein ich. mobi, Balfongimmer fofort permieten.

29oripftr. 13, 2., etej. moot. Salon (Baffongimmer mit g. Prane) u. Schlafgimmer gang ob. geteilt, bei alleinfichenber Bitme gu berni.

### Läden.

St. Laben mit Wohn, wo Jahren ein Butter-, Gier-, Ge-mufer ze. Geschäft betrieben murbe, ift auf ipater zu verm, Dff. n. 2. 50 an bie Exped, b. Bt. 5041

Molerftr. 7, Menban, taben unt und ohne Boun, f. jeb, Weichaft baff, gu verm 7075 baif . gu verin

Für Konsumgeschäfte! groß, wit 2 Zimmern und Ruche (mittlere Ablerft,) fur 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Rab. Ablerftraße 29, Reuban, tei 20. Möber I.

Mibrechtftraße 20 Laben, girfa 33 QuabrateMeter, mit 3.8... Wohnung und reichlichem Bubeb. an vermieten. Raberes gn er-fragen Mbolfftrag: 14, Beinbanblung.

Bismardring 2 in ein fa. gr Baben mit 2 Babengimmern, Lagerraume und Mertftaten auf fofort gu berm. Rab. baf. ber Go. Steiger fen. 6912

Biomardring 21 (neben Ede, Bicimitt.) Daven u merwehnung und Inbebor auf fofort gu verm. Gr, Torfabrt,

Bleichftr. 28, ich. große Baben, für jebes Beichaft geeignet, babigft ju vermieten Raberes 1756

Bleichftr. 24, part., Il. Baben, and als Lagerraum gu mieten

Pleuban Bet, Dogheimer-firafte 28, ichouer gaben mit Ladenzim. ob. 2.-R. v. U. Nab. Karffir. 39, p. L. 8782

Dotheimerftraße 93, Meuban Laben, für Mengerel eingericht. auf 1. Inii ju vermieten. Rab. Begenbftrafe 10, 2. St. bei Reffler.

Dopbeimerftr. 118, # geräumige fofort ober fpater billig gu vermi. Daberes Dopheimerftr. 116 Buftan Stabt.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Saben gu vermieten. Rab. bei Draffer,

# Schöner Laden

mit anichtieß, bellem Rimmer preier ju verm, Raberes Goldgaffe 2b, 2819 Rapp Rachf.

Grabenftr. 14 Laben mit ob, ohne Berffiatte gu verm. Rab. Debgergaffe 15, 1. St. 4478

Gin Laden nebit Bobn., 5 gin. u Ruche b, fafortgu bur. Griebrichftr. 29.

# Laden Grabenftraße 6

per fofort gu uerm. r fofort gu bern. Ran. Drogerie Bloos, Debgergaffe 6. Gobenftrafe 17 großer Baben mit Rebenraumen als Magagin,

ober Bureau billig gu verm. Rab. B. Walther. Delenenftr. 24, ein großer Laben, febr gut greignet für Speifemirtfchaft ju verm. 9017

Baben, Ede gr. Burgftr. 12 n. Gerrenmübigaffe 1, p. fofort ju verm. Rab. daf. 884 Jahnftrafte 8 Raben, für Bureaugmede greignet, billig gu bermieten.

Jahnftrafe 46 Laben fof. ober fp. gu verm. Rab bai. 1378

# Laden

mit Bobn., geeignet f. Bapire-banblung u. Schreibmaterial, ferner 1 Saben mit Bohnung, geeignet für Gier- und Butterober Subfrachten. und Gemuje. handlung, ju berm. 545 Rariftrage 86. 5492

Laben mit Labengimmer, aus für Barbiergeichaft geeignet, b. 3u verm. Nab. Rleifift, 10, ob. Klarenthaleuft. 1. 5091 Rlarentalerftr. 5 fieiner Baben mit Bohnung it. Bagerraum auf gleich ober fpater gu vermieten. Rab bafeibft, part. Its. 4294

Rleififte. 1, Laben j. Diengeter eingerichtet, mit Bohn, ju bm. 926b. bafelbft. 9598

# Laden

mit ober obn: Werfft, Graben-ftrage Rr. 14 auf 1, April 30 um. R. Mehaergaffe 15, 1 St. 7363 Moritiftr. 45, mabe bes paupttabnbois, ichone ger, Baben, auch für Bureaugmede gerign., per jofort ebent, auch fpater, ju vin, Ras. bal. 1. Gt. 1167 Pliederwaldftr. 8, part, ilnts 1 Baben mit Bubeb, ju berm

Mooff Bender. 1165 mit fleiner Bohnung, febr paffenb fur Grifeure, per fofort gut bermieren, Diaberes Berberftr. 10,

2233 1. Et., und Raifer Griebrich-Ming 74, 8. Oranienfir. 1, Gde ber Maeinftrage, fleiner Laben mit An-

behor per infort ober fpater gut verm. Rab, baf 3. St. Dramenftt. 45, fconer Maben mit 2-gimmerm, für jebes Gefchaft geeign., per fofort gu verm, Rab. im Gelaben. 825 Saben, Dranienitr, 48, in meid.

offcit 7 Jahren ein Grifeure geichaft mit Erfolg betrieben wird, gum fofort billig ju berm. Rat. baieleft 1. Gt. rechts. 7119

Roberftr. 21, Erfioden nebit Wohnung und Bubeh, anf gl. ober fpater ju berm. Raberes 2. Et.

Caden Gede Bulow und mit 1- eb. 3-3im.-Bohn. fof ober fpater ju verm. W. 4121 Roberftrage 33,

Rudesheimerftr. 9, Laben mit fleiner Wohnung, bisher gutgebenbes Spegereigeich., per fofort bill. ju ben. Raberes 2 Et. rechts. 691

Caalgaffe 4/6 Raben mit ober ohne Wohnung per fofort ju permirten. 9879 Scharnhorftftrage 12 großre

Ediaben mit 3.Bim Bobnung und allem Bubehor per fofort ober fofort gu verm, Der-felbe eignre fich fpeg f. Drogerie ober abnt. Beidate. 9298

Serrosennt, 16, groger Laben, morin 6 3. ein Roloniafm.- Gefchaft betrieben murbe, mit 3-Simmer. Babnung ift fol. ober fpater ju verm. Rab. Balom-ftrage 1, bei Dambmann. 744

Schwalbacherftr. 3, an b. Laifen-u. Doubeimerfix., ichoner ge. Baben bill. an berm. Edwalbacherftr. 5, 2, ein

ichoner Baben mit Bintergemmer per fofort gu berm.

Schöner Laden, gerammig mit 3 Schanfenftern, Gefe Wellrip. und Gellmundftr. telegru, auf fofort ju berm. Ras

dafelbft im Edlaben.

11-19 Uhr.

Bilbelmftrage 6 großer Laben mit groß. Schauerter, unfchliegenb vier Bimmer, gujammen ca. 200 qm, auch Gingang bam Doje ans, per 1. Oft. 07gn om. R. Bureau Sotel Merropole, vormittags

Laden mit Bimmer, auch u verm. Rab. Walramftr. 27

28 Ediaben mit 3 Schaufeffern und Labengimmer. Rah, bafelbft

Zaben. Wellrigftr. 16 ift ber Laben mit 1 Schaufenfter und einem großen Bimmer ju verm. Rab.

Weftendftrafe 32, Laben, Wald. finde unb Glaichenbierleller fof biff, sie bin. Bortftrafe 4 1. L., ein Laben

mit Woon, ju berm. Zietenring 5 1 Laben, Mengerei eingerichtet, auf fofot gu bermieten.

Dotheim.

Naheres 1. Stod

Laben mit 2 Bant. Bobnung. Jubebor, in beuer Lage, für jeb, Beichaft geeignet, ju werm. Rab. in ber Erpeb b. Bl. 5912

Doffheiter, fteiner- und Biebricherftr., ift ein ich. Laben un. Bobnung, 3 Bim, in Ruche, nebt Subeb. f. jeb. Gefchaft paff, b. gn Derm. Daf. bal.

# Geschäftslokale.

Bur rub. Geichaft paffend, Raum, en. 30 gm nebit 3 Bimmer Bohnung in gutem Saufe, Otu., an rubige Bente gu vermieten. Moclheibftr. 81

Molffiraße I Dieggerei, groß. Baben in. Sabeneinricht. Laben gimmer ut. bollft, Gint, f. eleftr. Betr. im Sout, per fof. g. vm. Rab. Gped. Gefeuid, Bibeinürüße 18.

Neubau Adlerstrasse find auf gleich ober fpater billig gu permieten; I große belle Berte flatte, 1 Bierleller, 1 großer Baben, Stallung für 2 Bferbe, Wagen. remife und gutterraum mit und obne Bounnng. Gieftr, Beleucht. Dab. bei Mar Bibber, bafelbit 1, Gt. rechts.

Schoner Doffeller, ca. 90 D. Mer, febr fubl, f. Bier-Bein- ob., Apfelmeinlagerung, nebil fomen Lagertanmen ob. Bureau bagu, event. S.Bim. Bobm. (orb.) jum 1, Oftbr., event, fpater berm, Abelbeibirt, C1. 7

Adolfstraße 5 icone gr. belle Conterrainraume und gr. Reller als Weichafts- ober

Lagerraume mit ober ohne Bobit gu vermitten.

Bulower, 13, ichone geranmige Berbit, od. Lager p. 1. Olebr. 1907 an ruh. Geich, gu berm Giefer, Anichius, fomte hof und Zerfahrt porbanden. Bobn. fann auf Bunfch mitvermietet werben. Rab, bai. 3. Gt. 168. 2519

Renbau Ben, Donneimer ftrafe 28, Milb. v., t. Zor tabre gegenüber, belle Bureau. Sager. Mushell- od. Berthatts raume, 6,50×5,00 m, cinteitig n. Blunich, mit od. obne 2-3:m. . Bohnung per April ob. fpat.ju permieten. Rab. Rarifirage 39. p. L.

Raifer-Friedrich-Ring 66, 2., Werkslätte mit Wasserkratt u eigener elefte. Belench:ungs. u.

Dampibrigungeanlag, im Betr., 300 C.-Mir. gr., (10×30 Dir.) bod, luftig, u. bell, viele Rebenraume, gr. Sof, Stallung ufe., ichr geeignet f. Seilerei, Schloffe. rn, Baichanftalt, Seifenfabrif ob. bergt., bei Bleidenftabt ge-legen, tisher von Biesbabener Retallwarenfabrif benubt, fof. angerft billig, gang ob. geteilt, ju berm., en, ju berf. 1500

Dureau, auch als Ber-fleigerungelotal febr geignet, fafort u rermieten Riarenthalerfraße 4, im Laben. 652

Marigitt. 12, 3th, 1. Etage, große Raume, für jebed Geldaft od. ale Werthatte gerign. per fofort gir vermieten, Rab.

Dranienftr. 51, Baderei per 1. Oftpber, epent. fruber gu Dm. Rab. baj. Burcan, Stb.

Bur Burran ob. Sprechammer geeignet: 1-3, ev. 5 große helle Bimmer auf gleich ob. fpiter ju bermieten, Auf Bunich mobl,

(auch eing, B.) 67. Mbeinftrafe 103, 1, Gt.

Cowalbacherftr. 38, Coubfür Burren geeignet, gu verm Ras. Emierfir, 2. 1. 1. 3 00

Portfirage 29 Bertftatt, ca. 70 Omtr., für jeden Betrieb geeignet, et. mit 2 ob. 3-8.- Bietenring 5 Baderet fofert

Werkstätten etc.

Sot. zu verpachten: 110 Ruten Schwarzenberg, 50 Mut Weibenbern in 12 3metidenbammen, 375 Rut. Bor o. Ochfen-

ftall mit Obpbanmen, 60 Rit. Bierftabierberg mit 2 Bannen 25 Ritt Rienfeloden in. 1 fing aum bei 29. Rraft, Wiedbaben.

Moterftrage 58. Stanning fur 2 Pferde, Butterraum und Re-

Werkftätte

gu vermieten, Rab. Banburean, Molerttrafte 4. 1. Ctallung fur 2 Bierbe, 25ajen. remife u. Wohnung v. 2 Jon. und Riche, roent m. Gattenland billig ju verm. 98: Bierftabter Bobe. Grengftr. f.

Bismardring 5, 2Bertft, mit Bagerraum, event. Wehnung, 2 Bimmer n. Kude, 3n verm. Rab, Shb bodpart. 1022 Bismarden; 7, Lagerraum per fojort oder jakter

Blücherftr. 15, Lagerraum, ca 65 D .- Mir, auf gleich ober Juli git vermi.

Blücherptat 2 2 Ranne, fur jedes Gefchaft paffend, billig gu Dermieten, Rab. 39 Abetbeibftrage 10, Stb. part Dotheimerfir. 17, Werift, mit Bobn. für rub. Betrieb per

1. 3uli gu verm. Rab. Soh Donbeimerftr. 62 Berfpatten. Lagerraum, Burrant Haberes

Un der Dotheimerftraße 63 2 Lagerplate in verpadten.

Donnetmerftr. 101, Menban, große b. Lager aume, Bertitatt u Reller gu berm.

Rabe bom Guterbahnhof großer Reller, Granning für 2 Pferbe, mit heutpeider billig ju vermieten. Rab. Dopheimer-

Chreferer 4 und Rauenibalers frage 14, ein gr. Alafden-bierfeller in vermieten. Rebere-Ramentbalerfir, 14, part. 8646 Girvillerftr. 12, ich ageriftatt

m. cieftr, Anicht, greigner auch als Bier. aber Bafferteller, ju Dernt. Rab. Bbb. D. r. Saulbrunnenftr. 6, Glangenbierfeller, auch für and. Bwede

Gueifenaufir, 8 find 3 Cont. Brede geeignet, per fof, gu verm. Rab. bafeltft part, lints. 1846

Waeifengufir. 8 groge Bagertes. mit Gas u Baffer p. fofert gu bermieten. Rab bafelbit bart, linfe,

Gobenftrafte 2, idene beil Berfft. per fofort git bermietent. 9866. Bob., part r.

Delenenftrafe 4, 1., Glaidens Der ober Beinfeller mit ober ohne 29ohnung fofort gu ber Delenenfir. 21, em Glafchen-

Seumundftr. 26, 1. Stod. Seumundftr. 26, 1. Stod. Bferbe mit ober ohne Bohn. per 1, Dermannftr. 19, 1 2berthatt per fofort ju rerm. Wellriger. Al. Ranfum.

Dermannftr. 19, 1 merinatt per fofort gu verm. Roberes Wellripar, 51, im fron um. 2973 Serbernrage 20 babne Stallung n. Remife, ev. 2-Bim Bohn. III bermieten.

Rarifir. 6, il. ben. Raum, paff. für Werift, ober Lager, per fofert ob. fpar, in bm. 3114 Stariftrafie 28, intib. p. fcon: helle Berfftatt für Maler ober

Schreiner geeignet, mit ob. ohne 29ebnung fofort ju um, 6289 Sangr, 52, 1, r. Stadung für 1-2 Pferbe, Dofr. mit ober obne Stemile git bernt.

Rarific. 40, ein feller mit Baffer in Abfluß, geeignet als Bier- ob. Bafferteller, per fol ober fpater gu termieten. Rab. 1642

Rarifte. 10, gr. trodener Raum, gerignet ale Lagerraum ober 2Bertitatt, per fot. ab. fpat, gu berm. Rab. Bbb. p. 1641

Rirdgaffe 11 ft. Bertfiats billig Rirchgaffe 24, eine fi Wertflatt ju orem. Rab. im Rabmafchins Laben. 3541 Bhotogr. ober Medierategter mit

Rirchgeffe 54. part.

Mebenraumen gu verns, Rab.

Obftgarten, ein Morgen groß, mit feinem Evalier- Zwergooft n. Stranchern, auch Banterrain, febr billig pro Rute 350 Mt ju vert. Offert. u. J. R. 5321 an bie Erved d Bl. 5321

Rirdigaffe 56 Stall, Ruttercomm und Remife, mit ob, ohne Boomung gu berm. Zudwigftr. 3 in ein neuer Stall.

für mehrere Bierbe nebit Wohn, auf 1. Oftbr, ober früher gu

Mauritiusstrasse 10. Beinfeller, auch als Lager. raum ju benugen, gu berm 373

Micheleberg 28 Stannigen t. 1-3 Pierbe m. Bubebor gu

Moritiftr. 9, iei Steib, 2Beine teller mit fontor-, Bad- und Schwentraum per 1. Juli an

Mühlgaffe 11/13, & Schwend,

große helle Werkstätte

and ale Bureau ober Bertauforaume gerigntt, ep. mit großem Bofteffer für fotort ober fpater gn vermieten. 44%5

Rettelbedftr. 6, Blaidenvice-feller fur monat. 10 M., fem. Bagerteller billig per fotort gu

Reitelbedfir. 8 icone belle Wertmatte, für jetes Beichaft patient, au perm 433

Werkstatt od. Lagerraum, 70 C. Mit., 34 verm. Mertelbedite 19, 1, 1.

32 Bobn D. 1 Gr r. 8460 Rheingauerftr. 8, p. r., cine Berffiatt neoft Bagerraum, and ale Berram gu berm.

Bohnung ju verm, Roon-Roonftr. 8 Bier ober Bagertell.

ju var. Rat. Frontip. It noedorimerrit. 20 (Rendan) großer Weine it. Lagerfeller, a. 90 Onadrarmeter, jojon: 1500 permietben.

Sedanftr. 11 Reller as Blaidenbierbandler geeignet, ju verm. R. Bellriffer, 21. 76:8 Cebanptage 4. 1 ft. u. 1 gr. belle Berfitatt ju verm.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer gleich o. fpat gu bermiet. Weuban Scharnhorft-

Lagerplat mit Stallung und Salten auf fof, gu verpachten ober gu vert. Rab, b. Gaftwirt Mar, Schierfteinerfte, 4318

Charnhorfifer, 31, Stallung mit Wohnung auf gleich ipater gu bermieten.

Cteingaffe 25 eine Wertftatt git

Steingaffe 38 Stat jur 1 auch 2 Bferbe mit Bagenplay, auch ein Reller, für jeb. Bwed paffend, auf gleich ob. fpur in pm. 7056 23 erinatie ob. Lagerraum per 1. Thrit ju berm. 7982 Edmolbocherftraße 23.

Edmalbacherfir. 57, jebr belle fleine Werffatt mit ober abne

Sebanping 4, 2 Wertft. auch als Canercaume 3. vm. 4695 Staffung für 8-10 Pferbe mit Bullard, Borgunt gute Rune. Frang. Bullard, Borgunt Gute Rune. Gediffer-bof). Beine Beine, Den herren bof). Beine Beine, Den herren Geichäftsreifenben zu empfeaten. Schierfteinerfte, Rr. 42. 380

Gelegenheitskauf!

Dans mit febr gutgebenber Bafderei in guter Lage Bies

babens wegen Weggug ju vert.

Gefdaftereingewinn garantiert minbeftens 3000 Dit jabrlich. Ge-

famtpreid angreit 48.000 Off, unter G. E. 2836 an die Exped, d. Bl. 2836

neues Saus

mit etwas Stallung und Spegerei-gefchaft mit 2000 bis 2200 Mart

monail Umfas, ift mit 5-6000

Mart Anzabung zu verlaufen. Breis 18000 Mt. Off. v. Selta-fäusein u. "Ronfumbaus" an die Exp. d. Bt 4690

Mabr Bietbaben

Schönbergftr. 6 an ber Dougemer proge, Rabe

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Gragen, gan; ober gerb, für jeb. Betrieb gerign, (Bofe einführung), in augerit be. quemer Berbind, ju einanber, per fot, ob. ipat, ju um, olas. im Ban ober Bauburcat, Gab. mir. 18.

Batograße 90, 1., Stallung mit 3-Jimmer-Bobn, gu berm Ran bafeioft 1, r., ober Dob beimerftr, 172 p.

Baterlooftrage & Bertfiatte oder Lagerraum mit Bureau.

Raberes / 5214 Eifenbahn-Hotel, Abeimfraße 17. Walramftr. 25, große beue Bertftatte mit Borber. und hinterbof, far jed. Betrieb ges eignet, fol ober fpat, zu pm. Ron, im Laden 5154

Stall, Berneitirege, 1. 2 Bierbe mit henboben, mit od ohne geicht, Remife für 2 Wagen, erent, mit ober obne 2 Bim, und Ruche auf 1. Oftbr. zu verm. Rab.Franten-ftrage 19 7183

Pottar 7, eine 2Bertratt mi Portfir. 17, Wertfinne, Lager-ranm und Reller billig gu bre-

Bortftrage 21, Conterrain-N. f. Lagerr., Berfil ob. Reller gu pm. Rah 1. St. L 69

W toner beifer bagerratin, Bart. ale Mobellager gum Ofibr. gu vermieten. Rab Borffte, S1.1, L

Zimmermannftrafe 8. part. tallung für 6 Bferbe mit Butter. und Magenraum, auch geteit, gu berin.

Bietenring 12, Wertman und Bagerraum fof, rillig gu berm. Dib, beim Bermalter.

Bietenring 14 : Lagerfeller, für Glafdenvierhindler febr geeignet, von en. 38 Omtr. Grundflache, ebent, mit Wohnung per fofort billig ju bermieten. Mab. in Bur ber Firma Bebr. Toffolo.

Bietenring 14 im Borocrhaus, Seitenban, Bureauraume per fofort biflig gu vermieten. Rab. im Burean ber Firma Bebr. Zoffolo, verl. Binderur. 9981

Pensionen.

Villa Grandpatt, Emferfit, 15 n. 17. Teief. 3613.

Familien-Penfion 1. Ranges. Gleg. Bimmer, großer Garren Babr, bar, Rache

Pension villa Norma.

Granti rterfirage 10, 5213 croffnet. 7. Surlage. Ren cröffnet. Zadeliofe Rude. Bader. Gleftrifdes Licht. Garten.

Gasinaus zum Komerberg Romerberg 8. Romerberg 8. Gut mobt. Bim. pan 0.80 Mt.

Fuhrwerksbeliger etc.

Gin Sachwertebau, 20 Mir.

große Salle, 2 Zimmer, Ruche u. Klojettanlage, billig ju vert. Rab, gei 26. Oberheim, Architeft, Gneifenauftr 8. 1 Ef r. 3900

In ter Mase con Maing Bain-

flation fl. Saus jum Aneinbert,

mit großen Gerten ju 7000 MT. zu verlaufen, Angabl 3000 Mt. Nab. in der Erved, d. 281. 53:58

Eine gutgeh. Bäckerei in Mains, in gitter Lage, mit 850 bis 900 Sade Rebiverbraud,

ift mit guter Aunbichaft, Juventar,

Magen Bierd, Motor, Maidine (Mirteinnahme 80:0 AL, 5500 W. Berginlung) mit 10—12 000 Marf Angablung familienverbalt-niffehalber preism, zu ber! Nob in tee Ero 2 25, 5071

Mitr breit, enthaltenb

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

haus,

Blatterfir, 40, mit Rolanialmaren-gefcaft gu bert R im Pad. 5133 Für Engres-Gelehälte, Greif-

betriebe, Fabrikanten etc. Die von mir bisber imprachabien gt. f. f. abgeicht. Gefcafts. raume. Rariftr. 89, teft. aus: maumen gr. Reller, Grallungen, Mulging, gr Schuppen, Sofraum, Toriabrt find ab 1 Juli er. m. Borlauferecht anderweitig gu verm., event. mit Borberhaufern gu verfaufen.

Birdbabener Marmor- unb Banmat. Induftrie 3R. 3. Bett.

großer En Eaden, 7 Edaufenfter, m berm. ober gutes Geschäftshaus (la Lage) ju verfanfen. Plaberes

Dobbeimerftraße 69, 1. 2457 Bamplay

für Stagen Billa an ber Marit, lof ort gu vert. Mab, Rheimar, 71. Bureau, 11-12 Hbr. 7553

Sur Groffiften, Sabrikanten, Band= werker!

Sausgrundftud, im Cad-Bandgrundftud, im Suo-viertel, mit rudnet für fich abgelchieffenem Geschättsgebaude, helle große Raume, Bureaus, Stallungen, Lagerichupben, gr. Sof, in m. feit Jahren Fabrif- u. Englosgeichaft bein murde, gut gentierend, preidmurbig gu bert. Bn erfr. in ber Ern. b. 20 1393

Gut rentabl. neuerbautes Saus, mördlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remife, Laden folort ju pert. Rab. in ber Erped, b. BL 1914

2111 und Berfauje D Geunbitiden u. Beichaft, aller Art fabrt u. b conf. Brbing gis bet. Jachmann ans. 9 Herm. Großer, Agenturgeich. Schwagese 6. 1

Billige Billa, 2-flod, mit Stall, por 4 3. erbaut,

gefunde Lage, Ende Connenberger. ftrafte filr 55,000 Dt. gu vert. Gelbger. Tage 50,000 IR. Baltefielle por ber Billa. Befiter ber-woont felbft für 5 Binnner und Bubehor mit Stall und Garten mur 5-700 IR.

Dfi. bon nur mirtl, ernfil. Reffett. Generalang. Bering.

3n lebh. Borort Biesbaden mit Strafenb. Bei fit maff. Daus nebt 60 Rute Garten, fconer Bauplat, a 12 000 PRt. ju vert. Diff. 1

8. 3 1458 a. b. Erp. b. Bl. 1556 Gin nod neues maffib go bautes Saus, inbefin Lage Birrftadt, mit Laben, Bertund Bafferleitung) ift u. gunftigen Bedingung billig ju berfaufen. Offerien in. B. 2. 14 an b. Ep.

biefes Blattes. Reell. Sans mir 1600 m. lle eriquis, folor gu verfaufen. R. burch Rori, Schulgaffe 7. Zel. 2 85 2 panier in Dopheim, gut ren-tabel, nabe neuem Erergier-Plate einzeln ob. guf. feilungt-balber billig gu vert. Bu erfr. b. Banhaufen. Dachbedermite, 5089

Sand mit Baderet. Rom Ditoret und Cafe mit 3n-ventar für DL 41000 ju vert. Off, sub 2. 92, 2 an die Gry, b. BI.

Anz

921

Beip

aules

publi

€dilo

Sami

bets

feiner

als I

Refte

Fran

fons

Iond

les C

bes ,

irona

Schli

Leips

Biho

mehr

node

Arm

er or

Reich

Batt

et:

It n

engli

einfl

Muge

len c

Pinet

plom

Schr

merb

Jule

mad

dem

ift e

brin

Bug!

fdi

det

Das

Can

ftraf

Stin

trag jajri

brin

Sta

fiet

Bu bertaufen und ju vertaufden : Beidatistäufer,

Panbhaufer, Billen, Buter und Dablen,

13 Morgen Meder und Biefen m. Wohnbaus und Stallnug, Obfigarten, Bauplate 2c.

Glie Benninger, Moribftr. 51, p. Adolfshöhe.

Villa, 7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Dan-farben und adem tonft. Bubebor-unter febr gunft. Bebingungen gu verlaufen. Seltene Belegenheit.

Preis 48 000 DRL

Diff. 11, W. D. 5386 an die Erved. d. Bi. 5386

Wirtschaft
in pr ma Lage 311 verfaufen, Nob.
Scharnbordftr 19, M. 2, 11 2725

Daus, Ri. Schmalbacherfte, 8 Rab. Rerotal 45.

d bade Bobnungen pon 2 u 3 Bimmer mit Stallungen, Scheune für Rutider, Bofdereis befiger ob, fouffice Gefdaft ju bermieten. Much ift ein Laben m. Wohnung obne Monturreng, wo 100 bis 150 Berfonen mobnen, gu berm ob. ju bert. m. febr geringer Ungablung. Rab. 8348 Rabes geimerfrage 17. p.

Wir haben zum sofortigen Verkauf: Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu M. 55 000.

Ress. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent., 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerel, 3-Zim.-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschüft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

Wincharlong Villon Vonkaute Decelledate VIIIEII - VETKOUIS - GESEIISUIOII MICOUNCIICI M. Bentz. m. b. H. J. Dornbach. Bureau: Ellenbogengasse 12.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr. Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel 2508

Hypotheken-Gesuche.

7000 Mark

anf 2. Supothet folort gefucht. Off, u. R. B. 100 an ber Erp. b. Bl. Moenten berbeten. 9192

3 bis 4000 mr. auf gute 2. Su other gegen panitliche Binsbaus gel. Dff, erb. u. G. 3. 5045 an bie Grpes b. B. : :045

5000 Wer, auf ermichtene Opcothef 3 m Binding von 6 % von febr folbentem Eigentumer aufzurehmen gel. Off, erb, unter D. E. 5049 au die Epped. biefes Blattes. 5059

6000 Mark

gur 2 Gefle fofort ju vergeben. Direfte Cif. u. 3. 5410 an bie Grpeb. b. 201.

Wer bar Geld broudt, sid pertranensvoll an G. Grandler, Berlin W. S. Friedrichftr, 196. Amerfaunt reelle, ichnelle u. bisfr. Erledigung, Ratenrudgobtung gu-laifig. Brov, v. Darlebn. Rud-porto erbeien. 31/153

7000 38f. auf 2. hupothet gef. Diferien v. Selbftbarleibeen erb. u. 2B. E. 5047 an bie Erped.

5047
4000 Mt. auf neu ereaures Saus per jefort gefucht. Tape :6 700 Mt. 1. Spa. 16 000 Mt. Off, erb. u. T. S. 5048 an bir Expeb 8. St. 5048

nati ber Banbes ant gef. Off, erb. u 3. R. 5046 an bie Expel. D. 5408 | Blattes.